Der lateinischen Grammatik

Zweyter Band.

Die Syntax oder Wortfügung.

Zum Gebrauche der Schulen

Verfasset
Von einem Capitularn
Des fürstlichen Gotteshauses
Einsiedlen.

Durch Franz Xaveri Kälin.
1780.

KATHOL. STUDIENFONDS IN AUGSBURG

Non ſunt ferendi, qui hanc artem (grammaticam) ut tenuem ac jejunam cavillantur; quæ niſi futuro oratori fundamenta fideliter jecerit, quicquid ſuperſtruxeris, corruet: Neceſſaria pueris, jucunda ſenibus, dulcis ſecretorum comes; & quæ vel ſola omni ſtudiorum genere plus habet oneris, quam oſtentationis. *Quint.*

Non obſtant hæ diſciplinæ per illas euntibus, ſed circa illas hærentibus. *Id.*

Syn-

Syntaxis (die Wortfügung)

Syntaxis (die Wortfügung) lehret die Wörter richtig zusammenfügen, so, daß eine ganze Rede daraus entstehe.

Syntaxis ist dreyfach:

Simplex oder communis (die gemeine, richtige Wortfügung) worinne alles nach der gewöhnlichen Art zu reden zusammen gesetzt wird.

Ornata (die zierliche) lehret in der Rede besondere Schönheiten, deren die lateinische Sprache vor andern fähig ist, anbringen.

Figurata (die figürliche) zeiget gewisse Redensarten an, welche von der allgemeinen Gewohnheit zu reden abweichen.

Erstes Hauptstück.

Syntaxis communis, die richtige Wortfügung.

Syntaxis communis ist wiederum zweyfach, nämlich:

Syntaxis Convenientiæ (die übereinstimende Wortfügung) zeiget, wie ein Theil der Rede mit dem andern übereinkommen müße.

Syntaxis Rectionis lehret, wie ein Theil der Rede von einem andern regiert werde; also, daß das Nomen in einem gewissen Casu, das Verbum in dem gehörigen Tempore, Modo &c. zu stehn komme.

Erster Abschnitt.

Syntaxis Convenientiæ,

Die übereinstimmende Wortfügung.

I. Das Adjectivum, wie auch das Pronomen und Participium, kömmt mit seinem Substantivo in gleichem genere, numero und casu überein. Sieh 1. Band Bl. 167.

Z. B. Der Weg zu guten Sitten ist niemals zu spat;
Sera nunquam est *ad bonos mores via*. Sen.

Anmerkungen.

1. Oft wird das Substantivum verschwiegen, und das Adjectivum dennoch mit ihm überein gemacht, als wenn es ausgedrücket wäre.

Z. B. Kein Lasterhafter ist glückselig;
Nemo malus felix (subint. *homo*) Juv.

2. Bisweilen kömmt das Adjectivum, Pronomen, oder Participium mit einem Substantivo überein, welches schon in einer andern Construction vorhergegangen ist.

Z. B. Es giebt zwo Arten von Ungerechtigkeit: die eine, wenn man andern wirklich unrecht thut: die andre, wenn man das Unrecht, welches einem andern zugefügt wird, nicht abwendet, da man kann.

Injustitiæ duo *genera* sunt: *unum* eorum, qui inferunt; *alterum* eorum, qui ab iis, quibus infertur, si possint, non propulsant injuriam. *Cic.*

3. Wenn

3. Wenn ein Adjectivum, Substantivum, und Participium auf zwey oder mehrere Substantiva geht, so stehet es im numero plurali, und richtet sich im genere nach dem vornehmern: das masculinum ist aber vornehmer, als das fœmininum; und dieses hat den Vorzug vor dem neutro.

Z. B. Vater und Mutter sind mir gestorben;
Pater mihi & *mater mortui* (sunt) *Ter.*
Die Schwelgerey und Trägheit, diese sehr schlimme Dinge (Künsten)
Luxuria & *ignavia*, *pessimæ artes.* Sall.

NB. 1. Zeigen die Substantiva leblose Dinge an, so folget gemeiniglich Adjectivum oder Participium neutrum plurale.

Z. B. Die Nacht und die Beute haben die Feinde aufgehalten;
Nox atque *præda* hostes *remorata* sunt. *Sall.*

2. Doch kann das Adjectivum, und besonders die Participia: *Dictus*, *dicendus*, *appellatus*, *visus*, *creditus*, *factus* &c. in beyden Numeris, sowohl bey lebendigen, als leblosen Dingen, auch mit dem nächst-stehenden Substantivo überein gemacht werden.

Z. B. Man hat Ort und Zeit bestimmt;
Locus & *tempus constitutum* est. *Ter.*
Nicht ein jeder Fehler kann eine Thorheit genennt werden;
Non omnis error *stultitia* est *dicenda.* Cic.

II. Zwey oder mehrere Substantiva, welche zu einer Sache gehören, stehen in gleichem casu; aber nicht allezeit in gleichem genere und numero; und dieses wird *Appositio* genennt. Sieh I. Band Bl. 168.

Z. B. Aristides, ein Sohn des Lysimachus;
Aristides, Lysimachi *filius.* C. Nep.
Der Rheinstrom;
Rhenus flumen. Cæs.

Anmerkungen.

1. Wenn zwey oder mehrere Substantiva in appositione stehen, so stimmet das Adjectivum, das Participium, wie auch das Verbum, mit dem Hauptworte, von welchem eigentlich die Rede ist, im genere, und numero überein.

Z. B. Unser Aesopus, dein Vergnügen, ist gestorben;
Deliciæ tuæ, noster *Æsopus mortuus* est. *Cic.*
Tulliola, unsre Freude, verlangt von dir eine Schankung;
Tulliola, deliciæ nostræ, munusculum tuum *flagitat.* Id.

2. Doch wird bey den nominibus propriis der Städte und Länder das Adjectivum, und Verbum besser mit dem nomine appellativo übereingemacht.

Z. B. Apiola, ein Städtlein der Lateiner, ist eingenommen worden;
Apiolæ, *oppidum* latinorum *captum* est. *Plin.*

3. Wenn das Substantivum, welches als eine Erklärung des andern in appositione steht, verschiedene genera annimmt, als: *Rex, Regina: Magister, Magistra* &c. so wird es mit dem ersten auch in gleichem genere gesetzt.

Z. B. Dieses hat mich die Erfahrung, die beste Lehrmeisterinn, gelehrt;
Hoc me docuit *usus*, *magister egregius.* Plin.
Experientia, rerum *magistra.* Cic.

III. Die Conjunctiones *Et*, *que*, *ac*, *atque*, *etiam*, *quoque* &c. verbinden gleiche casus, modos, und tempora. Sieh 1. Band Bl. 168.

Z. B. Wir sind Staub und Schatten;
Pulvis & *umbra* sumus. *Hor.*
Gleich fromm, und in den Waffen geübt;
Pariter *pietate vel armis* egregius. *Virg.*

IV.

IV. Das Relativum *Qui*, *quæ*, *quod*, wie auch die Pronomina *Is*, *ille*, *hic*, *iste*, *idem*, wenn sie als Relativa da stehen, kommen mit dem vorhergehenden Substantivo im genere und numero überein; der casus aber wird von dem nachfolgenden verbo regiert. Sieh 1. Band Bl. 167.

Z. B. Es ist kein Schmerz, der nicht durch die Länge der Zeit verringert, und erträglicher gemacht werde;

Nullus *dolor* est, *quem* non longinquitas temporis minuat atque molliat. *Cic.*

Anmerkungen.

1. Wenn das Relativum zwischen zwey Substantivis von ungleichem genere steht, kann es nach Willkuhr mit dem vorhergehenden, oder mit dem nachfolgenden überein gemacht werden.

Z. B. Der Stern des Jupiters, welcher Phäeton heißt;

Jovis *stella*, *quæ* Phaethon dicitur. *Cic.*

Ein Thier voll Witz und Vernunft, welches wir Mensch neñen;

Animal plenum rationis & consilii, *quem* vocamus *hominem*. Id.

2. Wenn bey dem Relativo nichts bestimmtes, oder ein ganzer Satz verstanden wird; so steht es im genere neutro.

Z. B. Pompeius hat sich betrübet, welches mir sehr wehe thut;

Pompeius, *quod* mihi summo dolori est, *ipse se afflixit*. Cic.

3. Wenn sich das Relativum auf mehrere Substantiva von verschiedenem genere bezieht, so wird beobachtet, was oben von dem Adjectivo gesagt worden; es kömmt nämlich entweder mit dem vornehmern, oder mit dem nähern überein; oder wird im genere neutro plur. Num. gesetzet, weñ es leblose Dinge betrift.

Z. B. Die Wollust, das Leben, die Reichthümer, so ein erhabener Geist zu verachten pfleget;

Voluptas, *vita*, *divitiæ*, *quæ* contemnere magni & excelsi animi est. *Cic.*

V. Die Frage und Antwort müßen in gleichem casu stehn. Sieh 1. Band. Bl. 168.

Z. B. Wessen ist dieses Vieh? des Melibäus? nein! sondern des Aegon;

Cujus pecus? an *Melebœi?* non, verum *Ægonis*. Virg.

NB. Bisweilen aber wird diese Regel durch eine andre aufgehoben.

Z. B. Wie theuer hat er diesen Kämmerling gekauft? um zwanzig Minen (100. Drachmen)

Quanti eunuchum emit? viginti *minis*. Ter.

VI. Das Verbum personale kömmt mit seinem Nominativo überein im numero und persona; in den zusammengesetzten temporibus auch im genere. Sieh 1. Band. Bl. 168.

Z. B. Die Wahrheit macht verhaßt;

Veritas odium *parit*. Ter.

Es sind tausend von den Feinden vermißt worden;

Mille *hostes desiderati* sunt. *Liv.*

Anmerkungen.

1. Wenn sich ein Verbum auf mehrere nominativos bezieht, so wird es in numero plurali gesetzt: und wenn diese nominativi von verschiedenen Personen sind, so kömmt das verbum im plurali mit der vornehmsten überein, das ist: mit der ersten vor der zweyten, und mit dieser vor der dritten.

Z. B. Wuth und Zorn bringen das Gemüth in Unordnung;

Furor iraque mentem *præcipitant*. Virg.

Wenn du und die Tullia wohlauf seyd, so lebe ich, und der liebe Cicero auch wohl;

Si *tu* & *Tullia valetis*, *ego* & suavissimus *Cicero valemus*. Cic.

2. Doch kann in diesem Falle das Verbum auch mit dem nächsten nominativo überein gemacht werden.

Z. B. Verstand, Vernunft, und Klugheit ist bey den Alten;

Mens, & ratio, & *consilium* in senibus *est*. Cic.

An-

Anhang

Von den Reciprocis *sui*, *suus*.

1. Die Reciproca, *sui* und *suus*, werden gesetzt, wenn sie sich auf die Hauptperson, welche in eben demselben oder vorhergehenden Commate im Nominativo steht, oder leicht im Nominativo kann gesetzt werden, beziehen, und man zu den deutschen Fürwörtern: Sich, ihm, sein, seiner, ihr, ihrer ꝛc. die Wörtlein selbst oder eigen setzen kann.

Z. B. Ein jedes Thier liebt sich (selbst) und seine (eigene) Theile;

Omne animal & *se* ipsum; & *suas* partes diligit. *Cic.*

2. Wenn sich aber diese Wörtlein nicht auf die Hauptperson beziehen, und man im Deutschen die Wörtlein dessen, derselben, desselben u. s. w. für sein, ihr ꝛc. setzen kann; so wird im Lateinischen eines von den Relativis *Is*, *ille*, *iste* &c. gemacht.

Z. B. Milo begegnete dem Clodius vor seinem (dessen) Landgute;

Milo obviam fit Clodio ante fundum *ejus*. Cic.

3. Wenn aber die Rede, so sich mit, eigen und selbst, aussprechen läßt, im Lateinischen dunkel und zweydeutig wird; so setzet man, anstatt des Reciproci, lieber das Relativum, sonderheitlich *ipse*.

Z. B. Lycurg verbindet die Bürger durch einen Eidschwur, daß sie nichts an seinen Gesetzen ändern sollen;

Lycurgus jurejurando obligat cives, nihil eos de *ipsius* legibus mutaturos. *Justin.*

4. Wenn keine Zweydeutigkeit zu besorgen ist, kann man ohne Unterschiede das Reciprocum, oder das Relativum gebrauchen.

Z. B. Alle rechtschaffene Bürger haben, soviel an ihnen war, den Cäsar umgebracht;

Omnes boni, quantum in *ipsis* (in *se*) fuit, Cæsarem occiderunt. *Cic.*

Zweyter Abschnitt.

Syntaxis Rectionis.

Von dem Nominativo.

I. Der Nominativus wird nach jedem Verbo personali gesetzt auf die Frage **wer**? oder **was**? (wenn dieses die erste Frage ist) Sieh 1. Band Bl. 169.

Z. B. Ich meinerseits lebe wohl;
Ego quidem valeo. *Cic.*
Die Mühe überwindet alles;
Labor vincit omnia. *Virg.*

Anmerkungen.

1. Der Nominativus wird oft heimlich bey dem Verbo verstanden, sonderbar bey den Verbis impersonalibus.

Z. B. Man sagt, man meldet;
Ajunt, *dicunt*, *ferunt*, *perhibent* (subint. *homines*, *quidam*) Cic. Ter.
Es regnet, donnert, schneyet;
Pluit, *tonat*, *ningit* (*Deus*, *cælum*, *pluvia* &c.) *Iid.*

2. Die Personen *Ego*, *tu*, *nos*, *vos* werden im Lateinischen nicht ausdrücklich gesetzt: ausgenommen, wenn zwo Personen einander entgegen gesetzt werden; oder wenn man etwas mit sonderbarem Nachdrucke sagen will.

Z. B. Wenn du gesund bist, so freuet es mich;
Si *vales* (*tu*) bene est: *Cic.*
Ich sage ja, du sagest nein;
Ego ajo, *tu* negas. *Ter.*
Wie? ich soll so thöricht seyn?
Ego sim tam demens? *Cic.*

3. Oft

3. Oft steht anstatt des Nominativi ein Infinitivus, oder eine ganze Rede.

Z. B. Dein Wissen ist nichts;
Scire tuum nihil est. *Pers.*

II. Zween Nominativos, einen vor, und den andern nach sich, weil sie zu einer und eben derselben Sache gehören, haben folgende Verba:

(a) Verba Substantiva *sum*, *existo*, ich bin; *fio*, *evado*, ich werde; *appareo*, ich erscheine ꝛc.

Z. B. Der Schlaf ist ein Bild des Todes;
Somnus est mortis *imago*. Ovid.

NB. Evado hat zween Nominativos, wenn es für fio genommen wird; wenn es aber so viel heißt, als: *Erumpo*, ausfallen, ausschlagen, so hat es einen Accusat. mit der præp. *in*. Z. B. hæc licentia evadet *in magnum aliquod malum*. Ter.

(b) Die Verba passiva, welche bedeuten:

Nennen: *Vocor*, *appellor*, *dicor*, *nominor*, *salutor*, *nuncupor* &c.

Schätzen: *Habeor*, *credor*, *existimor*, *judicor*, *feror*, *trador*, *putor*, *perhibeor*, *censeor* &c.

Erwählen: *Creor*, *eligor*, *constituor*, *designor*, *renuntior* &c.

Scheinen, befunden werden: *Videor*, *deprehendor*.

Z. B. Cicero ist ein Vater des Vaterlandes genannt worden;
Cicero Pater patriæ *appellatus* (*dictus*, *vocatus* &c.) est. *Plin.*

Die Tugend wird für edel und unsterblich gehalten;
Virtus clara æternaque habetur. Sallust.

Marius wird das zweytemal zum Burgermeister erwählet;
Marius designatur iterum *Consul*. Vellej.

Man meynt (es scheint) ich sey der Urheber dieses Anschlages gewesen;
Ejus consilii *princeps ego* fuisse *videor*. Cic.

(c) Ein

(c) Ein jedes Verbum kann nach sich den zweyten Nominativum haben, welcher einen Zustand, oder die Geberden anzeigt, auf die Frage: wie?

Z. B. Ich lebe gar elend;

Ego vivo *miserrimus*. Cic.

Ich stehe aufrecht, sitze still, schlafe ruhig;

Ego sto *erectus*, sedeo *tacitus*, dormio *securus* &c. Cic. Virg.

Anmerkungen.

1. Diese Verba: *Dicor*, *feror*, *existimor*, *videor* &c. werden insgemein personaliter gebraucht * d. i. sie werden mit dem Nominativo des nachfolgenden Infinitivi, welcher bleibt, in numero und persona (das dabey stehende Participium oder Adjectivum auch in casu) überein gemacht.

Z. B. Man sagt, es seyn sieben weise Männer in Griechenlande gewesen;

Septem *sapientes* in græcia fuisse *feruntur* (*traduntur*, *dicuntur*) Cic.

Es scheint, ihr verwundert euch;

Admirari *videmini* (vos) *Cic.*

also: Es scheint, du verwunderst dich, wir verwundern uns, sie verwundern sich etc.

Admirari *videris*, *videmur*, *videntur* &c.

2. Alle diese Verba behalten ihre zween Nominativos auch im Infinitivo, wenn *volo*, *nolo*, *malo*, *cœpi*, *incipio*, *desino*, *capio*, *possum*, *queo*, *nequeo*, das Hauptverbum ist.

Z. B. Cato hat lieber ein rechtschaffener Mann seyn wollen, als nur dafür gehalten werden;

Cato *esse*, quam *videri bonus maluit*. Sallust.

---

* Man findt zwar einige Beyspiele, wo diese verba impersonaliter gemacht werden. v. g. *dicitur*, eo tempore *matrem* Pausaniæ vixisse. *C. Nep.* *Videtur*, *eum* significare velle. *A. gell.* *Tarquinium* dixisse *fertur.* Cic. Doch sind sie nicht leicht nachzuahmen.

3. Im

3. Im activo haben diese verba zween Accusativos bey sich, welche eine und eben dieselbe Sache bedeuten.

Z. B. Plato nennet die Wollust eine Lockspeise alles Bösen;
Plato *voluptatem appellat escam* malorum. *Cic.*
Sie haben mich zum (als) Schiedsrichter angenommen;
Me elegerunt arbitrum Id.

4. Bey videor stehen oft die Dativi: *mihi*, *tibi*, *sibi*, *nobis*, *vobis* &c.

Z. B. Es dünkt mich, ich sehe vor ꝛc.
Videre *mihi videor*. Cic.
Ein jeder glaubt klug zu seyn;
Sapiens *sibi* quisque *videtur*. Plaut.

Von dem Genitivo.

Der Genitivus wird gemacht auf die Frage: wessen? *

I. Wenn zwey Substantiva verschiedener Sachen beysammen stehen. Sieh 1. B. Bl. 169.

Z. B. Das Erkenntniß des Fehlers ist ein Anfang der Besserung;
Initium salutis est *notitia peccati*. Sen.
Die Ehre ist die Belohnung wahrer Tugend;
Fructus veræ virtutis gloria est. *Cic.*

* Der Genitivus zeigt den Besitzer, den Urheber, die Ursache eines Dinges an, und wird allezeit von einem Substantivo regiert, welches entweder öffentlich gesetzt, oder heimlich darunter verstanden wird. Also werden unter dem Genit. so bey den Verbis accusandi stehen, die Substantiva *crimine*, *nomine*, *pœna*; bey den Verbis pœnitet, pudet, *pœnitentia*, *pudor*; bey interest mea &c. *inter mea negotia*; Est consulis, *officium*; bey andern *respectu*, *ratione*, *causa*, *negotio* verstanden.

An=

Anmerkungen.

1. Oft regiert ein Genitivus noch einen andern. *

Z. B. Das ist der Anfang des Heils der Athenienser gewesen;
Hoc fuit initium *salutis Atheniensium.* C. Nep.
Die Ursache der Unterlassung der Briefe;
Causa *intermissionis literarum.* Cic.

2. Die Adjectiva dreyer Endungen, und die Pronomina *Id*, *illud*, *hoc*, *istud* &c werden bisweilen, wie substantiva, im genere neutro gebraucht, und sodann wird das beystehende Substantivum im Genitivo gesetzt.

Z. B. So viel Speise und Trank;
Tantum cibi & potionis. Cic. anstatt: *tantus cibus, tanta potio.*
Diese Briefe;
Hoc literarum. Id.
Dieses Alters, diese Zeit;
Id ætatis. Cic. *Id temporis.* Tacit.

NB. Hingegen sagt man nicht: *Quid tristis; nihil talis* &c. sondern: *quid triste, nihil tale*; weil diese Nomina nicht der 2. Decl. sind.

---

* Doch behalten die Nomina verbalia, sowohl Substantiva als Adjectiva, sonderbar die in *Bundus*, bisweilen den casum des verbi, von welchem sie herstammen. v. g. Multos ejus *honori* video *fautores.* Cic. Justitia est *obtemperatio scriptis legibus.* Id. Quid tibi *hanc rem curatio* est. Id. *Reditio domum.* Cæs. wie *redeo domum.* *Traditio alteri.* Cic. *Vitabundus classem.* Liv. *Populabundus agros.* Id.

II.

II. Zu den Substantivis, welche eine **Gemüthsbewegung** oder **Leidenschaft** (affectum) anzeigen, als: *amor*, die Liebe; *desiderium*, die Begierde; *cura*, *studium*, der Eifer, die Sorge; *memoria*, das Andenken; *odium* der Haß rc. setzt man die Genitivos *mei*, *tui*, *sui*, *nostri*, *vestri*, wenn man die Liebe, Sorge, Haß rc. **so ein andrer gegen (nach/ für, wider, zu) mir, dir, uns, euch hat**, anzeigen will.

Z. B. Aus Liebe zu mir (womit ich geliebt werde, oder, so ein andrer gegen mich trägt)
Amore mei. Virg.
Aus Verlangen nach dir (so jemand nach dir trägt)
Desiderio tui. Cic.

NB. 1. Will man aber die Liebe, den Haß, Eifer rc. so ich, du, er, wir gegen andere haben, ausdrücken, werden die Pronomina possessiva *meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester* gesetzt, und mit den substantivis *amor*, *desiderium* &c. überein gemacht.

Z. B. Meine Liebe (die Liebe, womit ich einen andern liebe)
Amor meus. Cic.
Dein Verlangen (daß du nach andern hast)
Desiderium tuum. Id.

2. Hieraus ersieht man, daß oft beyde Pronomina beysammen stehen können.

Z. B. Dein Angedenken gegen uns ist mir sehr angenehm;
Grata est mihi vehementer *tua nostri* memoria. *Cic.*

3. Wenn die obgesagten Nomina affectuum bey andern Genitivis stehen, so können sie in thätiger und leidender Bedeutung verstanden werden, als: *Amor Dei*, die Liebe, die Gott zu uns trägt, oder die Liebe, so wir gegen Gott tragen. *Cura patris*, die Sorge des Vaters, oder die Sorge für den Vater.

III.

III. Eben diese Genitivi, *mei*, *tui*, *sui*, *nostri*, *vestri*, werden zu den Nominibus, *Pars*, *dimidium*, *copia*, *aliquid*, *quidquam*, gesetzt, wenn sie nur ein Stück einer Sache bedeuten: zeigen sie aber eine ganze unzertheilte Sache an, braucht man die Possessiva, *Meus*, *tuus* &c. welche sodann mit ihrem substantivo überein kommen.

Z. B. Ich habe keinen Theil von mir verlohren, das ist: noch eine Hand, noch einen Fuß ꝛc.

Nullam *partem mei* amisi. *Cic.*

Habe ich etwas von dir berührt?

Tetigine *quidquam tui*? Terent.

Dieser Acker ist mein Antheil;

Ager est *pars mea*. Plin.

IV. Die Substantiva, womit man eines Dinges Gestalt, Beschaffenheit, Pflicht beschreibt, und welche also zum Lobe, oder zur Schande gereichen, werden sammt ihrem adjectivo im Genitivo oder Ablativo gesetzt. *

Z. B. Cicero war ein Mann von sehr schwacher Gesundheit;

Cicero erat *tenuissimæ valetudinis* oder *tenuissima valetudine*. Cæl.

---

* Der Genitivus zwar wird gemacht, weil zwey Substantiva verschiedener Sachen beysammen stehen; oder eines darunter verstanden wird: der Ablativus aber wird entweder von dem heimlich verstandenen Worte *præditus*, oder von einer ausgelassenen præposition regiert; welche bisweilen öffentlich gesetzt wird. v. g. Esse *in eadem voluntate*. Cic.

An=

Anmerkungen.

1. Doch ist bey einigen der Genitivus, bey andern der Ablativus gebräuchlicher.

   Z. B. Ein Jüngling von ausnehmender Hoffnung, und größter Tugend;
   Eximia spe, & *summæ virtutis* adolescens. *Cic.*

2. Diese Construction kann noch auf eine andre Art gegeben werden: man macht nämlich das Adjectivum mit der Person, welche beschrieben wird, überein; das substantivum aber bleibt im Ablativo.

   Z. B. Ein Mann von sonderbarer Gelehrtheit;
   Literis, *doctrinaque* vir *præstans*. Cic.

V. Die Adjectiva regieren einen Genitivum, welche bedeuten:

(a) Eine Wissenschaft oder Unwissenheit, als: *doctus*, *conscius*, *gnarus*, *peritus*, *ignarus*, *inscius* &c.

(b) Eine Begierde oder Eckel, als: *cupidus*, *avidus*, *studiosus*, *fastidiosus* &c.

(c) Eine Theilnehmung oder Beraubung: *consors*, *compos*, *particeps*, *impos*, *exsors* &c.

(d) Eine Sorgfalt oder Sorglosigkeit: *anxius*, *securus*, *curiosus*, *incuriosus*, *improvidus* &c.

(e) Eine Unschuld oder Schuld: *purus*, *integer*, *insons*, *reus* &c.

(f) Einen Ueberfluß oder Mangel: *plenus*, *dives*, *largus*, *inops*, *egenus*, *indigus* &c.

Z. B. Alles ist voll thörichter Leute;
Stultorum plena sunt omnia. *Cic.*

Ein Mensch, der sich auf die Wissenschaften verlegt;
Studiosus literarum. C. Nep.

Anmerkungen.

Einige von diesen Adjectivis können auch andere casus haben. Also werden

1. *Doctus*, *peritus* und *consultus* auch im Ablativo ohne præpos. *Certus*, *certior*, *reus* mit der præpos. *de*; *rudis* mit der præpos. *in* gesetzt.

Z. B. Einer, der in griechischen und lateinischen Wissenschaften bewandert ist;
Græcis & latinis literis doctus. Cic.
Ein Rechtsgelehrter;
Juris oder *jure peritus*, *consultus*. Id.

2. *Conscius* hat bisweilen den Dativum der Sache allein, oder den Dativum der Person und den Genit. der Sache bey sich.

Z. B. Dein Herz weißt wohl von dieser That;
Huic facinori tanto tua mens *conscia*. Cic.
Ein gutes Gewissen;
Mens *sibi conscia recti*. Virg.

3. Insonderheit stehen viele von den Adjectivis, welche einen Mangel, oder Ueberfluß anzeigen, öfters im Ablativo; wobey denn eine præpositio entweder heimlich verstanden, oder oft dazu gesetzt wird.

Z. B. Ohne Furcht; *expers metu*. Plaut.
Ohne Freunde; *inops ab amicis*. Cic.

VI. Einige Nomina verbalia auf *Ax*, und die participia auf *Ans* und *Ens*, wenn sie Nomina werden, nehmen einen Genitivum zu sich.

Z. B. Die Zeit verzehrt alle Sachen;
Tempus *edax rerum* (est) *Ovid.*
Ein Freund des Vaterlandes;
Amans patriæ. Cic.

VII. Die Numeralia (Zahlwörtlein) *unus, duo, tres, primus* &c. Die Partitiva (Theilungswörtlein) *alter, uter, neuter, alius, quis, nemo, multi, pauci, plerique* &c. Die Superlativa, sammt ihren adverbiis: Die Comparativa, wenn sie eine Abtheilung anzeigen; haben entweder einen Genitivum pluralem;* oder den Accusativum mit *Inter, ante;* oder den Ablativum mit *de, e, ex* bey sich, welcher im Deutschen durch unter, aus, von, erklärt, und angezeigt wird.

Z. B. Der achte unter (aus, von) den Weisen;
Octavus sapientum. Horat.
Der ehrlichste Mann unter den Seinigen;
Honestissimus suorum. Cic.
Keiner unter allen ist so grausam;
Nemo omnium tam immanis est. *Id.*
Der Größere unter den Jünglingen;
Major juvenum. Horat.
Dieser ist der Schönste unter allen;
Ipse *ante alios pulcherrimus omnes.* Virg.
Von den Unsrigen sind wenige umgekommen;
Pauci de (ex) nostris ceciderunt. *Cæs.*
Er ist im Rath am schönsten unter allen gestanden;
In senatu *pulcherrime omnium* stetit. *Cic.*

* Unter diesen Genitivis wird *ex numero, genere, ordine;* oder ein anders Nomen verstanden, welches oft auch ausgedrückt ist. v. g. Capreæ, & coturnices, animalia *ex numero animalium placidissima.* Plin.

Anmerkungen.

1. Ist aber das Nomen so im Genitivo stehn soll, ein Collectivum, wie: *cœtus*, *turba*, *cohors*, eine Schaar; *civitas*, eine Gemeinde; *exercitus*, ein Kriegsheer; *Græcia*, Griecheuland ꝛc. so steht es im singulari.

   Z. B. Der Vornehmste aus den Bürgern (in der Gemeinde) *Princeps civitatis*. Sall.

   Plato ist unstreitig der gelehrteste aus allen Griechen; Plato *totius Græciæ* facile *doctissimus*. Cic.

2. Hier muß wieder zu Gedächtniß geführt werden, was wir im 1. Band Bl. 60. angemerkt haben; daß nämlich die Genitivi *Nostrum*, *vestrum* (von Ego, tu) bey den Partitivis, Numeralibus und Superlativis: *Nostri*, *vestri* aber bey den Substantivis, Verbis und Participiis gebraucht werden.

   Z. B. Es soll Niemanden aus euch wunderbar vorkommen; Ne *cui vestrum* sit mirum. *Terent.*

   Das Angedenken gegen uns; *Memoria nostri*. Cic.

VIII. Die Verba, so eine Anklage, Beschuldigung, Verdammung, oder Lossprechung bedeuten, als: Accuso, arcesso, ich beschuldige, klage an; damno, condemno, ich verurtheile, verdamme; absolvo, ich spreche los &c. nehmen nebst dem Accusativo der Person, auch den Genitivum zu sich, welcher das Verbrechen anzeigt; die Strafe steht insgemein im Ablativo, außer dem Gen. *capitis*.

Z. B. Klagest du diesen des Diebstahls, oder der Gottesschändung an?

Accusasne hunc furti, an *sacrilegii*? Cic.

Er ist zwar von der Kopfstrafe losgesprochen, aber an Geld gestraft worden;

Capitis absolutus, *pecunia multatus* est. *Id.*

Anmerkungen.

1. Das Verbrechen, sonderbar wenn es bestimmt ist, kann im Ablativo ohne, oder mit der præpos. *in*, *de*; die Strafe im Accusat. mit *ad* gesetzt werden.

Z. B. Er ist des Glückspieles halber verurtheilt worden;
De alea condemnatus est. Cic.
Ich entschuldige mich bey dir wegen eben derjenigen Sache, welche ich dir zur Last lege;
Excuso me tibi in eo, *in quo* te *accuso*. Id.
Ich will dir eben dieses Verbrechen zur Last legen;
Condemnabo ego *eodem te crimine*. Id.

2. Bey den Verbis: *Accuso*, *carpo*, *increpo*, *reprehendo*, *castigo*, *corripio*, *criminor*, *culpo*, *damno* &c. ich tadele, beschnarche; *excuso*, *purgo*, ich entschuldige, steht das Laster im Accusativo, die Person im Genitivo oder Ablativo mit der præp. *in*; wenn die Ahndung, Anklage, oder Beschuldigung nicht öffentlich vor Gerichte, sondern nur ingeheim geschieht.

Z. B. Die Alten beschuldigen junge Leute der Trägheit und Leichtsinnigkeit;
Senes *accusant inertiam* & *levitatem adolescentum*. Cic.
Ich entschuldige mich bey dir wegen meiner Langsamkeit;
Excuso tibi (apud te) *tarditatem meam*. Id.

IX. Die Verba *Moneo*, *admoneo*, *commoneo*, *commonefacio*, ich ermahne, erinnere, haben neben dem Accusativo der Person auch einen Genitivum, oder Ablativum der Sache, mit der Præp. *de*; oder diese Accusativos: *Id*, *hoc*, *illud*, *istud*, *multa*, *pauca*, *meliora*, *quid*, *quod*, *aliquid*, *unum* &c.

Z. B. Die Widerwärtigkeiten erinnern uns der Gottesfurcht;
Adversa *nos admonent religionis*. Liv.
Ich mahne dich an dieses;
Id, *hoc*, *illud te moneo*. Cic. Nicht: *ejus*, *hujus*, *illius* &c.

X. Die Verba, welche bedeuten: **kaufen**, und **verkaufen**, **gelten**, als: Emo, vendo &c. haben diese Genitivos: *Quanti, tanti*, *tantidem*, *minoris*, *pluris*; die Verba **schätzen**, **achten**, als: æstimo, duco, facio, sum, puto &c. nebst diesen annoch die Genitivos: *maximi, plurimi*, *nihili, flocci*, *nauci*, *teruntii* &c. nicht aber *multi*, *majoris* bey sich. *

Z. B. Er hat den Garten so theuer gekauft, als der andre gewollt hat;

Emit tanti, *quanti* voluit (alter) *Cic.*

Er hält viel auf dem Geld;

Magni æstimat pecuniam. *Id.*

NB. 1. Doch gielt hier auch bisweilen der Ablativus ohne, oder mit einer præposition.

Z. B. Er schätzet die Tugend hoch:

Magno (subint. *pretio*) virtutem *æstimat*. Cic.

Er achtet die Reichthümer für nichts;

Divitias *pro nihilo putat*, *ducit*, *facit*. Id.

2. Hieher gehört auch die Formel: *boni consulo*, *æqui bonique facio*; worunter auch (*rem pretii*) zu verstehen.

Z. B. Ich nehme dieses gut auf;

Æqui, *bonique consulo*. Ter.

XI. Wenn sum eine **Besitzung** anzeigt, so steht die Sache, welche besessen wird, im Nominativo; der Namen des Besitzers im Genitivo: die Possessiva *meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester* aber kommen im casu, numero, und genere mit dem Substantivo überein, welches die besessene Sache bedeutet.

* Bey allen diesen Genitivis kann verstanden werden: *res pretii* &c. welches bisweilen ausgesetzt ist, als: neque pluris *pretii* coquum, quam villicum facio. *Sall.*

Z. B.

Z. B. Du weißt, daß ich jezt ganz dem Pompejus ergeben bin (zugehöre).

Jam me *Pompeii* totum *esse* scis. *Cic.*

Der Tag ist mein;

Meus est dies. Terent.

Anmerkung.

Da merke man, daß zu den Possessivis hier, und in andern Fällen oft gesetzt werden die Genitivi: *unius*, *solius*, *ipsius*, *duorum*, *amborum* v. d. g.

Z. B. Nur mein Fehler kann nicht gebessert werden;

Meum solius peccatum corrigi non potest. *Liv.*

Damit unser beyder Ausgang zeige;

Ut *noster duorum* eventus ostendat. *Liv.*

Du hast geweinet, und meine Augen weinen gesehen;

Et flesti, & *nostros* vidisti *flentis* ocellos. *Ovid.*

XII. **Wenn sum, est eine Pflicht, Schuldigkeit, oder ein Amt anzeigt; so steht das Nomen, dem es zukömmt, gebührt, eigen oder anständig ist, im Genitivo; die Possessiva *Meus*, *tuus*, *noster*, *vester* im Nominativo gen. neut. weil man allemal, *officium*, *munus*, *negotium*, darunter versteht.**

Z. B. Lügen steht einem rechtschaffenen Manne nicht an;

Mentiri non *est viri boni.* Liv.

Das Lügen ist nicht mein Thun;

Mentiri non *est meum.* Terent.

Dir als Burgermeister stund zu, für das gemeine Wesen zu sorgen;

Tuum Consulis *erat*, Reipublicæ consulere. *Cic.*

XIII. Die Verba Neutra: *Egeo, indigeo*, ich habe vonnöthen, nehmen ohne Unterschiede den Genitivum oder Ablativum zu sich:

Satago, ich befleißige mich, nur den Genitivum:

Erubesco, ich schäme mich, den Genitivum, öfters den Accusativum, oder Ablativum:

Pendeo, ich stehe an; *ango, angor, discrucior, excrucior*, ich bin in Aengsten, den Genitivum *animi*, oder den Ablativum *animo, animis*.

Z. B. Ich habe guten Rath vonnöthen;
Egeo consilii (*consilio*) Cic.
Dieser Mann verlegt sich mit Fleiße auf seine Geschäfte;
Is *satagit rerum suarum.* Terent.

XIV. Die Verba *Memini, recordor, reminiscor*, ich erinnere mich, ich bin eingedenk, nehmen den Genitivum, Accusativum oder Ablativum mit der præp. *de* zu sich:

Obliviscor, vergessen, nur den Genitivum oder Accusativum:

Misereor, miseresco, sich erbarmen, den Genitivum:

Miseror, comiseror - aris den Accusativum.

Z. B. Gott selbst befiehlt dir an den Tod zu denken;
Ipse jubet *mortis* te *meminisse* Deus. *Mart.*
Ich will dessen nur nicht gedenken (Erwähnung thun)
De illo ne *meminisse* quidem volo. *Cic.*
Erbarmest du dich unser nicht?
Nihil *nostri miserere?* Virg.

NB. Hieher gehört auch die Redensart: *venit mihi in mentem ejus rei, ea res, ea de re*: welche alle drey vom Cicero gebraucht werden.

XV.

XV. Bey den Verbis impersonalibus, *miseret*, *miserescit*, *misertum est*, man erbarmet sich; *pudet*, man schämet sich; *piget*, *tædet*, *pertæsum est*, es verdrießt mich; *pœnitet*, es reuet mich, steht die Person, welche sich erbarmet, schämet rc. im Accusativo; die Sache aber oder Person, über welche man sich erbarmet, schämet rc. im Genitivo.

Z. B. Die Athenienser haben sich dieser That eher, als er geschämet;

Cujus facti celerius *Athenienses*, quam *ipsum pœnituit*. C. Nep.

Ihr seyd der zehn Männer überdrüßig geworden;

Decem virorum vos pertæsum est. Liv.

Anmerkung.

Bisweilen wird zu diesen Verben anstatt des Genitivi ein Infinitivus, oder eine ganze Rede, oder ein Nominativus gesetzt.

Z. B. Ich schäme mich das zu sagen;

Pudet me *dicere*. Cic.

Es reut mich, daß ich dich beleidiget habe;

Quod te offenderim, me *pœnitet*. Id.

XVI. Bey *Interest* und *refert*, es liegt daran, steht die Person, welcher daran liegt, im Genitivo; auf welchen entweder ein Infinitivus, oder der Conjunctivus mit einer Partikel folgt.

Z. B. Es liegt allen daran, daß sie recht thun;

Interest omnium recte *facere*. Cic.

Es ist dem gemeinen Wesen sonderbar daran gelegen;

Reipublicæ maxime *interest*. Id.

Anmerkungen.

1. Heißt es aber: Es liegt mir, dir, ihm, uns, euch, wessen daran; so wird es im lateinischen mit *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra*, *cuja* (von *cujus-a-um*) gegeben.

Z. B. Es ist mir und dir sehr viel daran gelegen, daß du gesund seyst;

Et *tua* & *mea* maxime *interest* te valere. *Cic.*

2. Doch sagt man: *omnium*, *utriusque*, *uniuscujusque nostrum*, *vestrum interest*; es liegt uns, euch, allen, beeden, einem jeden aus uns daran: allwo die Genitivi *omnium*, *utriusque*, *uniuscujusque*, von Interest; *vestrum*, *nostrum* aber von den partitivis *omnis*, *uterque*, *unusquisque* regiert werden.

Z. B. Es liegt uns beyden viel daran, daß rc.

Utriusque nostrum magni *interest*, ut &c. *Cic.*

3. Bey Interest und refert kann auch ein Accusativus mit der præp. *ad* statt haben, welcher anzeigt, wozu es diene.

Z. B. Es hilft viel zu unserm Nutzen, zu unsrer Ehre, zu unserm Lob, und Heil;

Multum *ad rem nostram*, *ad honorem*, *gloriam*, *laudem*, *salutem refert* (*interest*) Cic.

4. Die Nebenwörter viel, so viel, gar viel rc. werden entweder durch die Genitivos: *tanti*, *quanti*, *magni*, *permagni*, *pluris*, *parvi*, *plurimi*, oder durch die Adverbia: *multum*, *plus*, *plurimum*, *magis*, *maxime*, *parum*, *minime*, *magnopere*, *vehementer* ausgedrückt.

Z. B. Es ist mir viel daran gelegen, daß ich dich sehe;

Magni (*multum*, *magnopere* &c.) mea *interest*, te ut videam. *Cic.*

XVII.

XVII. Die Adverbia, welche gemeiniglich einen Genitivum bey sich haben, sind:

(a) *Sat*, *satis*, genug; *abunde*, *affatim*, überflüßig; *parum*, wenig; *partim*, theils, zum theil; *nihil*, nichts.

Z. B. Viel Geschwätz, wenig Verstand;
Satis eloquentiæ, *sapientiæ parum*. Sall.

(b) Die Adverbia loci: *Quo*, wozu, wie weit; *huc*, *eo*, so weit, dahin; *ubi*, *ubinam*, wo; *ubivis*, *quovis*, allenthalben; *ubicunque*, *ubi ubi*, wo immer; *nuspiam*, *nusquam*, nirgends; *usquam*, wo immer etc. nehmen bisweilen andere, sehr oft aber, gleichsam zum Ueberfluß, diese Genitivos an: *gentium*, *terrarum*, *loci*, *locorum*.

Z. B. Er ist in seiner Tollkünheit so weit gekommen;
Eo insolentiæ processit. *Plin.*
Wo sind wir doch?
Ubinam gentium sumus? *Cic.*
Allenthalben;
Ubivis, *ubicunque gentium*, *terrarum*. Cic. Terent.

(c) Die Adverbia temporis: *Nunc*, jetzt; *tum*, *tunc*, damals; haben etwa den Genit. *temporis*; *interea*, *longe*, den Genit. *loci*; *quoad*, in so weit, das *ejus* bey sich.

Z. B. Dazumal war Friede;
Tunc temporis pax erat. *Just.*
So viel du wirst thun können;
Quoad ejus facere poteris. *Cic.*

(d) Pridie, den Tag zuvor; und postridie, den Tag darnach; nehmen einen Genitivum, oder Accusativum zu sich.

Z. B. Den Tag zuvor;
Pridie ejus diei. Cic.
Vor seinem Geburtstag;
Pridie natalem ejus. *Vell.*

(e) Ex-

(e) *Instar*, wie; *ergo*, *causa*, *gratia* wegen; sind ehender Substantiva als Adverbia, und haben deswegen auch den Genitivum bey sich; welchem diese drey letztere insgemein nachgesetzt werden.

Z. B. Wie ein Berg;

Instar Montis. Virg.

Der Tugend halber;

Virtutis ergo (*gratia*, *causa*) Virg.

NB. Doch sagt man nicht: *mei causa*, *tui causa*, *vestri causa* &c. mir zulieb, deinetwegen, wegen uns ꝛc. sondern: *mea*, *tua*, *vostra causa* &c.

Von dem Dativo.

Der Dativus wird gemacht auf die Frage: wem? Sieh 1. Band 169.

I. Bey allen Gattungen von Nominibus und Verbis, welche einen **Nutzen**, eine **Gunst**, **Gleichheit**, **Freundschaft**, das Ziel und **Ende** eines Dinges, oder das **Gegentheil** anzeigen: dasjenige kömt nämlich in Dativum, welchem zu Liebe, zu Günsten, Nutzen oder Schaden etwas geschieht.

Z. B. Der Ackerbau ist dem ganzen menschlichen Geschlechte einträglich und nützlich;

Agricultura *universo* hominum *generi salutaris*, *utilisque* est. *Cic.*

Die Vergessenheit ist ein allgemeines Mittel wider ein jedes Uebel;

Cuivis dolori remedium est oblivio. *Id.*

Wer für sich selber nicht klug ist, der ist gar nicht klug;

Nequicquam sapit, qui *sibi ipsi* non *sapit*. Id.

An-

Anmerkungen.

1. Einige von oberwähnten Adjectivis, insonderheit *similis*, gleich, ähnlich; *dispar*, *dissimilis*, ungleich; *comunis*, gemein; *proprius*, eigen ꝛc. köñen anstatt des Dativi auch den Genitivum haben.

Z. B. Er ist sich ganz ungleich;

Dispar sui (*sibi*) atque *dissimilis*. Cic.

Es ist allen Thieren gemein;

Commune animantium omnium (*animantibus omnibus*) est. *Cic.*

2 *Æqualis* gleich alt, hat gemeiniglich den Genitivum; gleich groß, den Dativum.

Z. B. Ennius lebte zu selbiger Zeit;

Ennius *æqualis illorum temporum* Cic.

Die Rede ist den Sachen angemessen;

Oratio *rebus ipsis æqualis*. Id.

3. Andere, sonderheitlich die Adjectiva, so eine Fähigkeit, oder Neigung zu etwas, oder das Widerspiel anzeigen, als: *Aptus*, *idoneus*, *utilis*, *factus*, *natus*, *pronus*, *paratus* &c. nehmen anstatt des Dativi auch den Accus. mit *ad*, *in* an.

Z. B. Ein Mensch, der zu nichts taugt;

Homo *ad nullam rem utilis*. Cic.

Ein Kraut, das zu vielen Sachen taugt;

Herba *ad multos usus* (multis usibus) *apta*, *accommodata*. Plin.

II. Besonders sind einige Nomina verbalia in *Bilis*, als: *amabilis*, liebreich; *affabilis*, freundlich; *exorabilis*, der sich erbitten läßt ꝛc. wie auch einige Adjectiva, welche mit der Præp. *Con* zusammengesetzt sind, als: *consonus*, *consentaneus*, übereinstimmend; *conterminus*, angränzend; *congruus*, *conveniens*, *congruens*, und ihre Adverbia *congruenter*, *convenienter*, gemäß, übereinstim̃end, welche gemeiniglich einen Dativum bey sich haben.

Z. B. Er ist gegen Niemanden freundlich;
Nec dictu *affabilis ulli*. Virg.
Sein Tod stimmte mit dem Leben überein;
Ejus mors *vitæ consentanea* fuit. *Cic.*

III. Die Verba: *Parco*, schonen, sparen; *benedico*, gut- *maledico*, übel von einem reden; *medeor*, heilen; *succenseo*, *irascor*, sich erzörnen; *invideo*, beneiden; *persuadeo*, bereden, überzeugen rc. nehmen einen Dativum zu sich, obschon man im Deutschen nicht eben fragt, wem?

Z. B. Spare keine Mühe, und keine Unkösten;
Operæ, & *sumptui* ne *parcas* ulla in re. *Cic.*
Ich glaube, ich bilde mir ein;
Mihi persuadeo. Id.

IV. Die Verba impersonalia activæ vocis: *Accidit*; *contingit*, es begegnet; *licet*, es ist erlaubt; *libet*, *placet*, *lubet*, es beliebt; *expedit*, es ist nützlich rc. haben meistentheils einen Dativum.

Z. B. Wenn ich das Leben haben werde;
Si vita *mihi contigerit*. Cic.

Nota. Das Nomen, welches nach *contingit*, *licet*, *expedit* &c. folgt, kann ohne Unterschiede im Dativo oder Accusativo stehn.

Z. B. Ich darf nicht nachläßig seyn;
Mihi non *licet* esse *negligenti*. Cic.
Es ist vortheilhaft für euch, daß ihr fromm seyd;
Expedit vobis esse *bonos*. Ter.

V. Wenn *Sum* für *Habeo* gebraucht wird, so regiert es einen Dativum der Person, welche etwas hat, und einen Nominativum der Sache, die man hat.

Z. B.

Z. B. Ich habe auch noch Kräften;
Et *mihi sunt vires.* Ovid.

NB. Diese deutsche Redensart: Ich heiße Petrus, Jacobus ꝛc. kann mit drey verschiedenen casibus gegeben werden, als: *Est mihi nomen Petrus, Petri, Petro. Jacobus, Jacobi, Jacobo.*

VI. Eben dieses Verbum *Sum*, wie auch *Do, tribuo, duco, verto* haben 2. Dativos bey sich, wenn sie bedeuten: **dienen, gereichen, zurechnen:** also auch in einigen Redensarten, *habeo, mitto, venio &c.*

Z. B. Dieses wird dir zur Ehre, zum Ruhme, zum Nutzen gereichen (ausgerechnet werden ꝛc.)
Hoc *tibi honori, gloriæ, emolumento erit* (*dabitur, vertetur, tribuetur*) Cic.

Anmerkungen.

1. Anstatt des Dativi der Sache stehet oft eine Præpositio mit ihrem casu, oder der Nominativus bey sum: der Dativus der Person aber wird oft nur verstanden.

Z. B. Er haltet mich auf (hindert mich)
Est mihi *in mora.* Cic.
Daß du allen zum Beyspiel dienetest;
Exemplum omnibus ut *esses.* Ter.

2. Hieher setzt man auch die Redensart: *Dicto audiens alicui est*, der einem gerne und willig folgt; wobey nach vieler Meynung *dicto* der Ablativus ist, und also zu verstehn: audiens *a dicto*, h. e. statim atque dixerit.

3. Man sagt besser: Esse ab epistolis, a secretis, a rationibus, a pedibus, a latere *principis* (subaud. servum, ministrum) als *Principi:* eines Fürsten Schreiber, geheimer Rath, Laquay, Kämmerling ꝛc. seyn.

VII.

VII. Die Composita vom *sum*, wie auch viele andere Verba composita mit den Præpositionibus *ad*, *ante*, *cum* (*con*) *in*, *inter*, *ob*, *post*, *præ*, *sub* v. d. g. haben theils den Dativum bey sich; theils den casum ihrer Präposition, welche bey einigen Verbis wiederholet, bey andern verstanden wird.

Z. B. Dieser hält standhaft über Recht und Gerechtigkeit; Vir hic *adhæret justitiæ & honestati.* Cic.

Sie stehen um den Richterstuhl herum;
Circumstant tribunal. Id.

Wer fromm leben will, der bleibe weit vom Hofe;
Exeat ex aula, qui volet esse pius. *Lucan.*

Anmerkung.

Bey den Verbis compositis mit Præ und ante, welche bedeuten übertreffen, überlegen seyn, wie: *anteeo*, *antesto*, *antecello*, *præsto*, *præverto*, *præcello* &c wird die Sache, woran einer den andern übertrift, im Ablativo; die Person, welche übertroffen wird, ohne Unterschiede im Dativo oder Accusativo gesetzt.

Z. B. Die Helvetier sind die tapfersten unter den Galliern (übertreffen die übrigen Gallier an Tapferkeit)

Helvetii *reliquos Gallos* (*reliquis Gallis*) *virtute præcedunt* (*antecedunt*, *antecellunt*, *præstant*, *præcellunt*, *antestant*) Cæs.

VIII. *Aspergo*, *inspergo*, besprengen; *circumdo*, umgeben; *dono*, schenken; *exuo*, ausziehen, ablegen; *induo*, anlegen; *impertio*, *impertior*, mittheilen; *prohibeo*, *intercludo*, sperren, ausschließen, abschneiden ꝛc. haben entweder den Dativum der Person mit dem Accusativo der Sache; oder den Accusativum der Person mit dem Ablativo der Sache bey sich.

Z. B. Das Fleisch mit Salze besprengen;
Aspergere carni sales (*carnem salibus*) Plin.

NB. Interdico verbiethen, ins Elend verweisen, wird also construirt: *Interdicere alicui aqua & igni* (selten *aquam & ignem*) Im Passivo: *ipsi aqua & igni interdictum est*, oder: *aqua & ignis interdicitur*. Cic.

IX. Einige Verba nehmen in einerley Bedeutung ohne Unterschiede den Dativum oder Accusativum, oder auch einen andern Casum bald mit, bald ohne Präposition zu sich. Dergleichen sind:

Abdico magistratum, me magistratu, ich lege die Rathsherrnstelle nieder.

Adulor alicui, aliquem, ich schmeichle einem.

Allatro aliquem (selten alicui) ich belle einen an.

Attendo alicui, aliquem, ich habe auf einen acht.

Conducit, confert saluti, ad salutem, es gedeyet wohl.

Confido virtuti, virtute, in virtute, ich verlasse mich auf die Stärke.

Despero salutem, saluti, de salute, ich hoffe kein Heil mehr, ich verzweifle am Heil.

Dominor urbi, in urbe, in aliquem, ich herrsche.

Illudo, insulto alicui, aliquem, in aliquem, ich verspotte.

Incessit mihi, me, in me cupido, die Lust ist mich angekommen.

Mitto, scribo tibi, ad te literas, ich schreibe dir zu.

Moderor animo, iræ, iram, ich mäßige mich, den Zorn.

Occumbo morti, mortem, morte, ich sterbe.

Præstólor tibi, te, ich warte auf dich.

Suspendo arbori, in arborem, in arbore, de arbore &c. ich hänge an einen Baum.

Trado custodiæ, in custodiam, ich werfe in das Gefängniß.

X. Es sind noch andere dergleichen Verba, welche in **verschiedener Bedeutung** auch verschiedene Casus haben, als:

Æmulor tibi, ich beneide dich.
— te, ich folge dir nach, ich trachte dich zu übertreffen.
Accedo tibi, tuæ sententiæ, ich gebe dir Beyfall.
— te, ad te, ich komme zu dir.
Animadverto aliquid, ich bemerke etwas.
— in aliquem, ich bestrafe einen.
Ausculto tibi oder te, ich gehorsame, gehorche dir.
— te, ich höre dich an.
Caveo tibi, tuæ vitæ, saluti, ich sorge für dich, für dein Leben.
— aliquid, ich vermeide, hüte mich vor etwas.
— mihi ab aliquo, ich hüte mich vor einem.
— de aliqua re, ich gebe Versicherung.
Consulo tibi, ich gebe Rath, sorge für dich.
— te, ich frage um Rath.
— in te graviter, pessime, ich fasse einen harten Anschlag wider dich.
— boni, ich nehme wohl auf, halte zu gut.
Cupio aliquid, ich verlange etwas.
— alicui, alicujus causa, ich bin einem gewogen.
Deficit mihi oder me, es mangelt, geht mir ab.
deficere animo, den Muth sinken lassen.
— ab aliquo, von einem abfallen.
Impono tibi, oder in te aliquid, ich bürde, lege auf.
— tibi (*fraudem*, *dolum*) ich betrüge dich.
Mereo, mereor aliquid, ich verdiene etwas.
— stipendium (*in bello*) ich thue Kriegsdienste.
— sub aliquo, apud aliquem, ich diene unter Jemanden.
— bene (male) de aliquo, ich mache mich um einen wohl (übel) verdient.

Metuo,

Metuo, timeo, formido, horreo tibi, ich bin deinetwegen in Sorgen.
— malum, ich besorge ein bevorstehendes Uebel.
— te, mihi a te, ich fürchte mich vor dir.
Nubo alicui, cum aliquo, sich mit einem verheirathen.
— in claram familiam, mit einem adelichen Hause sich verbinden.
Periclitor aliquam rem, ich versuche etwas.
— re, vita, capite, ich stehe in Gefahr des Lebens 2c.
Peto mihi, ich hole mir etwas.
— te lapide, gladio, ich ziele, stoße, werfe auf dich.
— locum, ich gehe hin.
— a te, abs te, ex te, ich bitte dich.
— pœnas ab aliquo, ich strafe einen.
Queror de re, ich beklage mich über etwas.
— injuriam, über die Unbild.
— apud populum, bey dem Volke.
— super hoc, wegen diesem.
Recipio tibi, ich verspreche dir.
— aliquid, ich bekomme wieder, ich nehme auf.
— me in locum, ex loco, ad aliquem, ich verfüge mich.
— in me omnia, ich nehme alles über mich.
Refero ad aliquem, ich hinterbringe, mache einen Vortrag.
— aliquem ore, moribus, ich gleiche, bin ähnlich.
— in, inter reos, ich zähle, rechne zu.
— acceptum alicui, ich habe zu danken.
— in acceptum, ich schreibe zu gut, unter die Einnahme.
— gratiam, ich vergelte.
Renuncio muneri, ich danke ab, lege das Amt nieder.
— alicui amicitiam, hospitium, ich künde auf.
aliquem consulem &c. ich rufe zum Burgermeister aus.
— aliquid alicui (ad aliquem) ich berichte.
Restituo aliquem sanitati (alicui sanitatem) ich mache gesund.
— in possessionem, ich setze ein.

Sapio. Cor, palatum ei sapit, er ist klug, hat einen guten Geschmack.
—— allium, hircum, ich rieche nach Knoblauch 2c.
—— rem meam, ich verstehe meine Sache.

Servio tempori, necessitati, ich schicke mich in die Zeit, Noth.
—— servitutem, ich bin in der Knechtschaft.
—— commodis, utilitati, ich sorge für das beste.

Solvo tibi aliquid, ich zahle aus.
—— te crimine, lege, ich lasse los.
—— obsidionem urbis (urbem obsidione) ich hebe die Belagerung auf.
—— e portu, ich hebe die Anker, segle ab.
—— ab aliquo, ich empfange Geld von einem, um die Schulden zu zahlen.

Studeo alicui, ich hange einem an.
—— laudi, dignitati, ich trachte, strebe nach Lob, Ehre.
—— aliquid, ich verlange, sehne mich nach etwas.

Subeo tectis, ad tecta, ich gehe unter Dach.
—— onus, ich nehme die Bürde auf mich.
—— subit mihi, es kömmt mir zu Sinne.

Tempero aliquid, ich regiere, mildere.
—— sibi, animis, lacrimis, a lacrimis, ich enthalte mich.

Vaco huic rei, ich liege ob, warte ab.
—— aliqua, ab aliqua re, ich leide Mangel, bin frey.
—— vacat allein, oder mit mihi, ich habe Zeit, Muße.

Valeo aliqua, ab aliqua re, ich vermag, bin mächtig.
—— oculis (*oculi valent*) ich habe ein gutes Gesicht.
—— tanti, nimio, ich gelte.
—— apud aliquem, ich gelte viel bey einem.

Vindico me de aliquo, ab aliquo, ich räche mich gegen Jemanden.
—— peccatum in altero, ich strafe.
—— a labore, ich befreye, mache los.
—— in libertatem, ich setze in Freyheit.
—— mihi aliquid, ich eigne zu, maße an.

Von

Von dem Accusativo.

Der Accusativus wird gemacht auf die Frage: wen? was? Sieh 1. Band Bl. 169.

I. Bey allen Verbis Activis und Deponentibus, welche ein Thun anzeigen.

Z. B. Wer den Zorn bemeistert, überwindet einen sehr starken Feind;

Iracundiam qui *vincit, hostem superat maximum.* Cic.

Ich nehme Gott und die Menschen zu Zeugen;

Deum hominesque testor. Cic.

Anmerkung.

Die Verba: *Juvo, adjuvo,* ich helfe; *miror, admiror,* ich verwundere mich; *excuso,* ich entschuldige mich; *imitor, sequor* mit den Comp. ich ahme nach; *lamentor, queror,* ich beklage mich; *simulo, dissimulo,* ich stelle mich an, ich verheele; *ulciscor,* ich räche ꝛc. stehen bey dem Accusativo, obschon man dabey nicht allezeit die Frage: wen? was? machen kann.

Z. B. Das Glück ist den Kühnen günstig;

Audaces fortuna *juvat.* Ter.

II. Die Verba Neutra haben nur einen solchen Accusativum bey sich, der entweder gleiches Ursprunges und ähnlicher Bedeutung ist; oder von einer ausgelassenen Präposition herrühret.

Z. B. Ich bin in der Dienstbarkeit;

Servio servitutem. Plaut.

Ich streite;

Pugno pugnam. Id.

Ich bin voll von Ehrfurcht gegen Gott;

(*Ob*) *divinum numen horreo.* Cic.

Anmerkungen.

1. Diese Construction wird auch im Passivo gebrauchet, und alsdann dieser Accusat. in den Nominativum verändert.

Z. B. Man hat gestritten;
Pugna pugnata est. C. Nep.

2. Viele Verba Neutra und Deponentia nehmen nur diese Accusativos zu sich: *Hoc*, *id*, *illud*, *quod*, *quid*, *aliquid*, *multa*, *pauca*, *unum*, *hanc rem* &c.

Z. B. An diesem zweifele ich nicht;
Illud non *dubito*. Cic.

III. Die Verba Impersonalia: *Decet*, es geziemet sich; *dedecet*, es steht nicht wohl an; *juvat*, *delectat*, es gefällt; *fallit*, *fugit*, *latet*, *præterit*, es ist verborgen, unbekannt; nehmen einen Accusativum zu sich; zu welchem bisweilen ein Infinitivus, oder auch ein Nominativus kömmt.

Z. B. Es steht einem Redner gar nicht an, daß er sich erzörne;
Oratorem irasci minime *decet*. Cic.
Einem Kleinen stehen kleine Dinge an;
Parvum parva decent. Horat.

Anmerkungen.

1. *Decet* und *latet* lassen auch den Dativum zu;

Z. B. Ja fürwahr, dieses steht uns zu;
Imo hercle, ita *nobis decet*. Ter.
Du thust nichts, daß mir verborgen seyn könne;
Nihil agis, quod *mihi latere* valeat. *Cic.*

2. *Attinet*, *spectat*, *pertinet*, es betrift, geht an; *facit*, es dient; haben einen Accusativum mit ad.

Z. B. Was mich anbelangt;
Quod *ad me attinet*. Cic.

IV. Zween Accusativos, nämlich der Sache und der Person, nehmen zu sich die Verba, welche **lehren, bitten, fragen**, bedeuten, als: *Doceo*, *edoceo*, *erudio*, lehren; *dedoceo*, entwöhnen, abgewöhnen; *oro*, *rogo*, *obsecro*, *flagito*, bitten; *exoro*, erbitten; *percontor*, *interrogo*, fragen; wie auch *celo*, verborgen halten.

Z. B. Der Müßiggang lehrt junge Leute viel Böses;
Otium *multa mala docet adolescentes*. Cic.
Ich bitte dich um diesen Dienst;
Hoc te beneficium rogo. Anton. ad Cic.

Anmerkungen.

1. Diese Verba behalten den Accusativum der Sache auch im Passivo; die Person aber wird im Nominativo gesetzt. Sieh 1. Band Bl. 181.

Z. B. Die Truppen sind im Kriegswesen unterrichtet worden;
Legiones militiam edoctæ (sunt) *Cic.*
Man hat mich um meine Meynung gefragt;
Rogatus sum (ego) *sententiam*. Id.

2. *Doceo*, *edoceo*, *interrogo*, *rogo*, *percontor*, *erudio*, *sciтor*, *sciscitor*, *celo*, können, anstatt des Accusativi der Sache, auch den Ablativum mit der Præp. *De* haben.

Z. B. Ein jeder solle mich wegen seinem Geschäfte selber berichten;
De sua quisque *re* me ipse *doceat*. Cic.

3. Bey den übrigen Verbis, welche bedeuten: lehren, unterrichten, wie: *Informo*, *instruo*, *instituo*, *imbuo*, wie auch bisweilen bey *erudio*, steht die Sache im Ablativo ohne, oder mit der Præp. *In*; oder wenn man in guten Sitten, und Gebräuchen, in der Zucht unterrichtet, im Accusativo mit der Præpositio *ad*.

Z. B. Der Lehrmeister unterrichtet dich in den Künsten und Wissenschaften;

Magister *te informat* (*instruit*, *instituit*) *scientiis* & *artibus* (*in scientiis & artibus*) Plin.

Er führet dich zur Höflichkeit und zu guten Sitten an;

Informat (*instruit*, *instituit*) *ad humanitatem*, *ad bonos mores*, *ad officium* &c. Cic.

4. *Peto*, *postulo*, *quaero*, *contendo*, *efflagito*, *precor*, *deprecor*, ich bitte, frage, bitte ab, haben allezeit: *Posco*, *scitor*, *sciscitor*, *flagito*, *oro*, *exoro* aber bisweilen den Ablativum der Person mit der praep. *a* - *ab*; etliche mit *e* - *ex*.

Z. B. Ich flehe dich um Schutz und Hilfe an;

Opem praesidiumque *a te peto* (*posco*, *efflagito*) Cic.

V. Die Interjectiones haben verschiedene Casus. *

En, *ecce!* stehen bey einem Nominativo oder Accusativo, wozu bisweilen der Dativus *tibi* kömmt.

O, damit man ausruft, hat den Nominat. Accus. und Vocat.

Hem! hat den Dat. Accus. Vocat.

Eheu! nur den Accusativum.

Heu, *proh*, *ah*, *vah!* nehmen den Accusat. und Vocat. an.

Hei und *vae!* haben nur den Dativum.

Heus, *ohe*, *eho*, *ehem* &c. nur den Vocativum.

Z. B. Sieh da den Priamus!

En, *ecce* (*tibi*) *Priamus*, *Priamum*. Virg.

O welch ein tapfrer und freundlicher Mann!

O vir fortis & amicus (*virum fortem*) Ter.

---

* 1. Die Interjectiones regieren an und für sich keinen Casum; sondern der Casus, so dabey steht, wird von einem andern ausgelassenen Worte regiert. v. g. ah me miserum! sc. *sentio*, *aspice*. En Priamus! sc. *adest*. Ecce Priamum! sc. *suspicite*.

2. Bisweilen wird bey der Ausrufung die Interjectio ausgelassen, und ihr casus doch gesetzt. v. g. *me miserum!* für *o me miserum!*

Der

Von dem Vocativo.

Der Vocativus wird gemacht, wenn man einen anredt, oder ihm zuruft, mit oder ohne Interjection. Sieh 1. Band Bl. 170.

Z. B. Meine Freunde enthaltet euch des Lachens; Risum teneatis, *amici*. Horat.

Von dem Ablativo.

Der Ablativus wird gemacht auf die Fragen: von wem? wovon? mit wem? wie? wie theuer &c. * Sieh 1. Band Bl. 171.

I. Bey jeder Gattung von Verbis und Nominibus hat ein Ablativus statt, welcher eine Ursache, Art und Weise, Eigenschaft, ein Instrument, Mittel, oder sonst einen Umstand anzeigt.

Z. B. Wir werden durch die Freyheit alle schlimmer; Deteriores sumus omnes *licentia*. Ter.

Die Guten vermeiden das Böse aus Liebe zur Tugend; Oderunt peccare boni virtutis *amore*. Horat.

II. Bey den Adjectivis: *Dignus*, würdig; *indignus*, unwürdig; *fretus* getröst, einer der sich auf etwas verläßt; *præditus*, begabt; *contentus*, zufrieden; steht insgemein ein Ablativus: doch können *dignus* und *indignus* auch den Genitivum haben.

Z. B. Ein lobenswürdiger Mann; Vir *laude* (*laudis*) *dignus*. Mart.

* Der Ablativus wird allezeit von einer Præposition regiert. Wenn dieselbe also nicht ausdrücklich gesetzt ist, wird sie verstanden.

III. Die Wörter, welche eine Unterscheidung und Ordnung anzeigen, als: *Diversus*, *alius*, *alter*, *alienus*, *mutatus*, *primus*, *secundus*, *proximus* &c. nehmen einen Ablativum mit der præp. *a* - *ab* zu sich, welche doch bisweilen, sonderbar bey *alius* und *alienus*, ausgelassen werden kann.

Z. B. Er ist dir ganz ungleich;
A te totus *diversus* (*alius*) est. *Cic.*
Der Nächste nach dem König;
Proximus, *secundus a Rege*. Hirt.

NB. *Alienus* kann auch einen Genitivum, oder Dativum haben.
Z. B. Dieses ist deiner Ehre entgegen;
Hoc *dignitatis*, *dignitati*, *dignitate*, *a dignitate tua alienum* est. *Cic.*

IV. Bey den Comparativis steht dasjenige, mit welchem man etwas vergleichet, im Ablativo, wenn *quam*, *ac*, *atque* (als, denn) ausgelassen wird: wird aber *quam*, *ac*, *atque* gesetzt; so muß das folgende Nomen in gleichem casu mit dem vorhergehenden stehn. *

Z. B. Es ist nichts schöners, als die Tugend;
Nihil est *formosius virtute* (*quam virtus*) Cic.
Es ist mir Niemand geneigter, als dieser;
Amicior mihi nullus vivit, *ac* (*atque*, *quam*) *is* est. *Plaut.*

---

* Dieses ist aber nur von dem Nominativo und Accusativo zu verstehn; denn im Ablativo z. B. wird man nicht wohl sagen: Utor *Cæsare* æquiore, quam *Pompeio*, sondern *quam est Pompeius*. Wie Cicero gesagt hat: Dixit aperte, se munitiorem ad custodiendam vitam fore, *quam Africanus* fuisset.

An-

Anmerkung.

Die Comparativi können überdas bey sich haben:

(a) Die Ablativos: *Quo*, *eo*, *hoc*, *quanto*, *tanto*, *multo*, *paullo*, *aliquanto*, *nimio*, *nihilo* &c. welche als Adverbia gebraucht werden.

Z. B. Je höher wir sind, desto mehr sollen wir uns herablassen;

Quanto superiores sumus, *tanto submissius* nos geramus. *Cic.*

(b) Die Ablativos: *Opinione*, *spe*, *dicto*, *aequo*, *justo*, *solito* &c.

Z. B. Ich habe mich mehr darob entrüstet, als Jemand geglaubt hätte;

Opinione omnium *majorem* cepi dolorem. *Cic.*

Ehender, als man ein Wort aussprechen kann;

Dicto citius. Hor.

(c) Einen Ablativum, welcher anzeigt, um wie viel etwas grösser, kleiner, besser, oder schlimmer sey, als das andre.

Z. B. Die Thürme sind um zehen Schuhe höher, als die Mauer;

Turres *denis pedibus* altiores sunt, quam murus (muro) *Cic.*

Er giebt an Geschwindigkeit Niemanden nach;

Nulli omnium *celeritate inferior* (est) *Plin.*

V. Die Nomina und Verba, welche einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, als; *Plenus*, *refertus*, *gravis*, voll, angefüllt; *opus*, vonnöthen; *abundo*, *scateo*, *affluo*, *circumfluo*, *diffluo*, voll seyn, Ueberfluß haben; *careo*, *vaco*, leer seyn; *augeo*, *afficio*, anfüllen; *privo*, *orbo*, *spolio*, *viduo*, berauben rc. haben insgemein den Ablativum ohne Präposition bey sich.

Z. B. Briefe, die voller Höflichkeit und Annehmlichkeit sind;
Literæ *refertæ* (*plenæ*) *omni officio & suavitate.* Cic.
Wir haben einen Ueberfluß an Geld und Getreide;
Abundamus pecunia & frumento. Cic.

Anmerkungen.

1. Daß einige von diesen Adjectivis, welche einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, auch einen Genitivum haben, ist oben Bl. 18. gesagt worden.

2. Bey *Opus*, wenn *sum* dabey ist, steht die Person, welche vonnöthen hat, im Dativo; die nöthige Sache aber im Ablativo, oder auch im Nominativo; womit denn *sum* in numero und persona überein gemacht wird.

Z. B. Wir haben einen geschickten Mann vonnöthen;
Expedito nobis homine (*expeditus homo*) *opus est.* Cic.
Wir haben ein Haupt und einen Anführer vonnöthen;
Dux nobis & auctor (*duce, auctore*) *opus est.* Cic.

VI. Mit dem Ablativo stehen auch insgemein diese Verba Neutra: *Vivo, victito*, ich lebe; *consto*, ich bestehe; *supersedeo*, ich übergehe; *ardeo*, *flagro*, ich brenne; *polleo, valeo*, *floreo*, ich vermag, blühe; *laboro*, ich bemühe mich; *mæreo*, *doleo*, ich bedaure; *pluit*, es regnet ꝛc.

Z. B. Die Noth hat sie gezwungen vom Raube zu leben;
Eos *rapto vivere* necessitas coëgit. *Liv.*

Anmerkung.

Mæreo, *pluit* können auch den Accusativum; *doleo*, *laboro*, *vivo* den Ablat. mit *de*; *consto* mit *ex* haben.

Z. B. Es hat Blut geregnet;
Sanguine (*sanguinem*) *pluit.* Liv.

VII.

VII. Die Verba deponentia: *Muneror, remuneror*, ich belohne; *dignor*, ich achte würdig; *prosequor, persequor*, ich folge nach, begleite; haben nebst dem Accusativo der Person, auch den Ablat. der Sache.

Z. B. Ich schätze mich zwar einer solchen Ehre nicht würdig;
Haud equidem *tali me dignor honore*. Virg.
Es hat diesen Mann jedermann geliebt, gelobt, und bedauert;
Quilibet *amore*, *laudibus*, *lacrimis hunc virum prosecutus* est. *Cic.*

VIII. Folgende Verba deponentia: *Utor*, ich brauche; *abutor*, ich misbrauche; *fruor*, *perfruor*, ich geniesse; *fungor*, *perfungor*, ich verrichte, führe aus; *defungor*, ich werde fertig; *vescor*, ich esse; *glorior*, ich rühme mich; *gratulor*, ich wünsche Glück, erfreue mich; *nitor*, ich vertraue, verlasse mich; *periclitor*, ich leide Gefahr; *potior*, ich bemächtige mich; *lætor*, *delector*, *oblector*, ich ergötze mich ꝛc. nehmē regelmäßig einen Ablativum zu sich.

Z. B. Man muß die Gelegenheit brauchen;
Occasione uti decet. *Cic.*
Er hat die grösten Mühseligkeiten überstanden;
Maximis laboribus defunctus (*perfunctus*) est. *Cic.*

Anmerkungen.

1. *Utor*, *abutor*, *fungor*, *fruor*, *vescor* können auch einen Accusativum haben.

Z. B. Befehle mir, was und wie du willst;
Utere, ut voles, *operam meam*. Plaut.
Er hat die Pflicht eines ehrlichen, uneigennützigen Mannes beobachtet;
Hominis frugi, & temperantis *functus est officium*. Ter.

2. Ni-

2. *Nitor*, *lætor*, und *glorior* nehmen bisweilen die præp. *In*, und dieses letztere auch *de* sammt ihrem casu an.

Z. B. Wir rühmen und erfreuen uns billig der Tugend halber;

Virtute, *in*, *de virtute* recte *gloriamur*, *lætamurque*. Cic.

3. *Gratulor* kann mit verschiedenen casibus gemacht werden.

Z. B. Ich wünsche dir Glück zu deiner Heimkunft;

Gratulor tibi *adventum*, *tuo adventu*, *in adventu*, *de adventu*. Cic.

4. *Potior* hat bisweilen den Accusativum, öfters aber diese Genitivos: *Rerum*, *hostium*, *regni*, *urbis*, *voluptatum*, *imperii*, anstatt des Ablativi, bey sich.

Z. B. Er hat die Stadt durch einen heimlichen Einfall eingenommen;

Clandestino introitu *urbem* (*urbis*) *potitus* est. *Cic.*

Syntaxis Gerundiorum.

I. Die Gerundia sind nichts anders, als Nomina substantiva verbalia, welche nur den singularem haben, und durch alle casus declinirt werden. Also ist das erste auf *Dus*, *da*, *dum* (von welchem wir im ersten Band Bl. 188. gehandelt haben) Nominativi casus: das zweyte auf *Di* im Genitivo: das dritte auf *Do*, im Dat. oder Ablativo: das vierte auf *Dum* im Accusativo.

II. Die Gerundia haben insgemein significationem activam und neutram, selten passivam; bedeuten eine Pflicht, Fähigkeit oder Nothwendigkeit etwas zuthun, und nehmen eben den casum zu sich, welchen ihr Verbum regiert.

III. Das Gerundium in *Di* wird, statt des Infinitivi, gemacht auf die Frage: wessen? was für?

(a) Nach den Substantivis, welche einen Willen, Vermögen, Zeit und Gelegenheit zu etwas, oder dergleichen anzeigen. Solche substantiva sind: *Animus*, *studium*, *amor*, der Willen, die Begierde; *facultas*, *copia*, *potestas*, *licentia*, die Erlaubniß, die Macht; *voluntas*, *cupido*, *cupiditas*, *libido*, *desiderium*, die Begierde, das Verlangen; *tempus*, *otium*, *occasio*, die Zeit, die Gelegenheit; *finis*, *causa*, die Ursache; *modus*, die Weise ꝛc.

Z. B. Es giebt seltene oder keine Gelegenheit (was für eine?) zu schreiben;

Occasio scribendi vel rara vel nulla est. *Plin.*

Wir lassen den Kindern nicht alle Freyheit (was für eine?) zu spielen;

Pueris non omnem *licentiam ludendi* damus. *Cic.*

(b) Nach den Adjectivis, welche eine Begierde, Wissenschaft oder deren Gegentheil andeuten, und sonst einen Genitivum bey sich haben. Dergleichen sind: *Avidus*, *cupidus*, *studiosus*, begierig; *gnarus*, *peritus*, erfahren; *rudis*, *imperitus*, *insuetus*, unerfahren, ungewohnt; *certus*, entschlossen ꝛc.

Z. B. Das Volk ist begierig den neuen König zu kennen;

Populus *avidus cognoscendi* novum Regem. *Curt.*

Der Knab ist begierig zu hören;

Puer *studiosus audiendi*. C. Nep.

(c) Nach den Wörtern: *Causa*, *gratia*, *ergo*; wenn man den Bewegegrund, oder die Ursache einer Handlung anführt. Diese Wörter werden aber dem Gerundio insgemein nachgesetzt.

Z. B. Er ist gekommen um uns zu grüßen;

Nos *salutandi gratia* venit. *Cic.*

Um etwas zu verbessern;

Emendandi causa. Id.

IV.

IV. Das Gerundium auf *Do* casus Dativi, wird gesetzt nach den Adjectivis und Verbis, welche einen Dativum regieren, als da sind: *Aptus*, *idoneus*, tauglich; *utilis*, nützlich; *inutilis*, unnütz; *par*, gewachsen; *impar*, nicht fähig; *studeo*, *operam do*, sich auf etwas verlegen; *conduco*, *prosum*, taugen; *præsum*, vorstehn; *præficio*, vorsetzen ꝛc.

Z. B. Saamen, der zum säen taugt;
Semen *utile serendo*. Plin.

Sie gehen mit dem Waschen um (sie beschäftigen sich mit Waschen)
Lavando operam dant. Ter.

NB. Bisweilen werden die Adjectiva: *Par*, *aptus* &c. ausgelassen, und das Gerundium in *Do* allein gesetzt.

Z. B. Du warst nicht im Stande zu zahlen;
Solvendo non eras (subint. *par*) Cic.

V. Das Gerundium in *Do* casus Ablativi, wird auf die Fragen: **womit? wodurch? worinne?** ꝛc. gemacht: wobey nach den Regeln, welche in dem ersten Band Bl. 171. seqq. von eben diesen Fragen gegeben worden, die Präpositionen: *a*, *ab*, *ex*, *in*, *pro*, *cum* ꝛc. bald gesetzt, bald ausgelassen werden.

Z. B. Der Verstand des Menschen wird durch Lernen ernährt (erquickt)
Mens hominis *discendo* alitur. *Cic.*

Wer ist so unverdroßen im Schreiben, als ich?
Quis tam impiger *in scribendo est*, ac ego! *Cic.*

VI. Das Gerundium in *Dum* casus Accusativi wird gemacht:

(a) Nach den Verbis und Adjectivis, welche sonst einen Accusat. mit den Präpositionen *Ad*, *ante*, *inter*, *ob*, *circa* nach sich haben.

Z. B. Er ist unter dem Nachtessen gekommen;
Inter cœnandum venit. *Cic.*

(b) Bey den Verbis, welche eine Bewegung anzeigen, wird auf die Frage: Wohin? wozu? zu was Ende? das Gerundium in *Dum* mit *Ad* gebraucht.

Z. B. Jedermann lauft herbey (wozu? zu was Ende?) Schaden zu thun, aber Niemand zu helfen;
Ad nocendum omnes *concurrunt*; *ad ferendum* opem nullus. *Ter.*

Allgemeine Anmerkung von den Gerundivis.

Wenn das Gerundium einen Accusativum bey sich hat, so kann dieser in dem casu des Gerundii gesetzt werden; das Gerundium aber kömmt mit ihm im genere und numero überein: und dieses wird *Gerundivum* genannt.

Z. B. Er hat den Anschlag gefaßt das gemeine Wesen zu unterdrücken;
Consilium cepit *opprimendæ. Reipublicæ.* Sall.
Für: *opprimendi Remp.*

Eine Gegend, welche bequem dazu ist, die Truppen aus einander zu ziehen;
Regio *explicandis copiis* opportuna. *Curt.*

Syntaxis Supinorum.

I. Die Supina sind Substantiva verbalia * der vierten Declination, deren das erste in *UM* insgemein ein Thun bedeutet, und Accusativi casus ist: das andre in *U* aber ist Dativi oder Ablativi casus, und zeigt insgemein ein Leiden an.

II. Supinum in *Um* wird gemacht, nach den Verbis, welche eine Bewegung anzeigen, als: *Eo*, ich gehe; *curro*, ich laufe; *venio*, ich komme; *mitto*, ich schicke; *accerso*, ich rufe ꝛc. auf die Frage: wozu? zu was Ende? was zu machen?

Z. B. Ich komme zu bitten, und zu flehen;
Oratum, *obsecratumque venio*. Cic.
Er kömmt mich anzuklagen;
Accusatum me *venit*. Ter.

NB. Dieses Supinum kann auf mehrere Arten verändert werden, Als: In das *Gerund.* *in Di* mit *causa*, *gratia*. Me *accusandi causa*; oder: *Mei accusandi* causa venit.
Mit dem *Gerund.* in *Dum* und *ad*: *ad me accusandum* venit.
Mit dem *Part.* in *Rus*: Me *accusaturus* venit.
Mit dem *Conjunctivo* und *Ut*: *ut* me *accuset*.

Doch ist zu merken, daß nicht eine jede dieser Redensarten gleich gebräuchlich ist. Bald steht die eine, bald die andre beßer. Ueberhaupt findt man das Supinum, und Futurum am meisten gebraucht.

---

* Als Substantiva verändern die Supina das genus niemals. Also sagt man: it vitam *perditum*, nicht *perditam*. Es kann auch ein Pronomen oder Adjectivum bey dem Supino in u stehn, als: *meo* datu. *Plaut.* *magno* natu. *Liv.*

III.

III. Das Supinum in *U* wird gemacht:

(a) Nach den Adjectivis, welche ein Vermögen, die Weise und Art von etwas anzeigen, wie: *Turpis*, *fœdus*, schändlich; *facilis*, leicht; *difficilis*, schwer; *jucundus*, *amœnus*, *pulcher*, angenehm; *horrendus*, fürchterlich; *miserabilis*, erbärmlich; *fas*, erlaubt; *nefas*, unbillig v. d. g.

Z. B. Schändlich zu sagen; *turpe dictu*. Ovid.
Schwer zu verstehn; *difficile intellectu*. C. Nep.

(b) Bisweilen anstatt des Ablativi, auf die Frage: Woher? wovon?

Z. B. Er kommt vom Jagen;
Venatu venit. *Stat.*
Er steht vom Schlafe auf;
Cubitu surgit. *Cato.*

Anmerkungen.

1. Bey *Opus*, vonnöthen, braucht man öfters den Ablativum des Participii in *Tus*, als das Supinum *U*.

Z. B. Bereite zu, was soll zubereitet werden;
Quod *parato opus* est, parato. *Ter.*

2. Nach *Dignus*, *indignus* wird auch öfters, anstatt des Supini in *U*, der Infinitivus oder Conjunctivus mit *Ut*, oder *Qui*, *quæ*, *quod* gesetzt.

Z. B. Ein Gedicht, das verdient gelesen zu werden;
Carmen *dignum legi*. Plin.
Er ist würdig, daß er dermaleins regiere;
Dignus est, *ut* (*qui*) aliquando *imperet*. Cic.

3. Anstatt des Supini in *U* wird auch bisweilen das Gerund. in *Dum*, oder das Participium auf *Dus* mit *ad* gesetzt.

Z. B. Eine Speise, die sehr leicht zu verdauen ist;
Cibus *facillimus ad concoquendum*. Cic.

Syntaxis Participiorum.

I. Wenn die Participia einen Casum zu sich nehmen, so behalten sie den Casum des Verbi, von welchem sie hergeleitet werden.

Z. B. Einer, der an die Unbilden denkt; *Reminiscens injuriarum* Sall.

Einer, der nach Ruhme strebt; *Serviens famæ.* Nepos.

Einer, der zum Tode verdammt ist; *Damnatus capitis.* Id.

Anmerkung.

Diese Participia: *Natus*, *prognatus*, *satus*, *cretus*, *editus*, *ortus*, wie auch *oriundus*, nehmen einen Ablativum zu sich, bisweilen mit, bisweilen ohne Præposition.

Z. B. Einer, der von adelichem Geschlechte gebohren ist; *Nobili genere natus.* Cic.

II. Vermittelst eines Participii werden zwey, oder auch mehrere Constructiones in eine zusammengezogen, und dabey die Relativa *Qui*, *quæ*, *quod*, *ille*, *is*, *iste*: oder die Conjunctiones: *Et*, *que*, *ut*, *dum*, *postquam*, *ubi*, *licet*, *quia*, *cum* &c. ausgelassen; das Verbum aber in ein Participium versetzt; wobey man hauptsächlich auf zwey Dinge Achtung haben soll:

1. Was für ein Participium zu machen sey? ob das Activum oder Passivum? das in *Ans*, *ens*? in *Rus*, *tus*, oder *dus*?

2. Womit das Participium übereingemacht, und in welchem Casu es solle gesetzt werden? hievon merke man folgende Regeln.

* Was die Participia seyn, und was sie bedeuten 2c. ist im 1. Band Bl. 142. erklärt worden.

Was

Was für ein Participium zu machen sey.

III. Das Participium præs. temp. in *Ans*, *ens* wird im activo gemacht, wenn die Handlung des Verbi, so im Participio soll gesetzt werden, zugleich mit der Handlung des Haupt-Verbi geschieht. Es kömmt aber mit demjenigen nomine im genere, numero, und casu überein, welches die Sache des Participii thut.

Z. B. Wenn der Vater kommen wird, wird er mich hier antreffen;

Pater *adveniens* hic me offendet. *Plaut.*

Er ist in den Händen derjenigen, die ihn aufhoben, Todes verblichen;

Inter manus *sublevantium* extinctus est. *Suet.*

Der Schwindel kömmt diejenigen an, welche in tiefe Abgründe hinunter schauen;

Sequitur vertigo prærupta *videntes*. Sen.

Anmerkung.

Man kann dieses Participium auch, anstatt des Infinitivi, machen bey den Verbis *Audio*, *video*, *invenio* &c.

Z. B. Du wirst mir zu Hilfe kommen, wenn du mich wirst stechen sehen;

Subvenies, si me *hærentem videris*. Cic.

IV. Das Participium præt. temp. in *tus*, *sus*, *xus*, *ctus* wird im Passivo gemacht, wenn die Handlung des Participii zur Zeit, da die Sache des Haupt-verbi geschieht, schon vorbey ist; und alsdann stimmt es mit der geschehenen Sache überein.

Z. B. Eine Rede, die aus vielen zerschiedenen Stücken zusammen gestoppelt wird, kan keinen ächten Zusammenhang haben;

Oratio, ex diversis *congesta*, non potest cohærere. *Quint.*

Die Güter eines Tyrannen, der von den Unterthanen vertrieben worden, sollen zurückgegeben werden;

Regis, a subditis *expulsi*, bona reddi debent. *Liv.*

Es steht Kindern, welche von ehrlichen Aeltern gebohren sind, übel an, lüderlich zu leben;

Turpe est filiis, a probis parentibus *procreatis*, nequiter vivere. *Sen.*

Dieses Gesetz ist in den Regeln, welche von der Kinderzucht geschrieben sind, nicht vergessen worden;

Lex hæc in præceptis, de liberorum educatione *compositis*, non est omissa. *Quint.*

Anmerkungen.

1. Wenn die Sache des Participii schon geschehen, die Construction aber activæ vocis ist; so wird sie (nach den im 1. Band Bl. 180. gegebenen Regeln) ins Passivum verändert.

Z. B. Der Brief, den ich gestern empfieng (der von mir empfangen wurde) war mir sehr angenehm;

Literæ, heri *acceptæ*, pergratæ mihi fuerunt. *Cic.*

Hannibal hat den Sempronius in einen Hinterhalt geführt, und aufgehoben;

Hannibal Sempronium, in insidias *inductum*, sustulit. *C. Nep.*

Timotheus hat den Ruhm, welchen er von seinem Vater ererbet hatte, mit vielen Tugenden vermehret;

Timotheus *acceptam* a patre gloriam multis auxit virtutibus. *C. Nepos.*

2. Die

2. Dieses Participium in *Tus* wird oft bey den Verbis: *Do*, *volo*, *malo*, *cupio*, *oportet*, *habeo* &c. Zierlichkeit halber, anstatt des Infinitivi, gesetzt, und mit dem Accusat. überein gemacht.

Z. B. Ich will euch warnen, oder gewarnet haben;
Monitos vos volo, i. e. volo vos esse monitos. *Cic.*
Du wirst noch ausbeßern, was du schon verfertiget hast;
Quæ habes instituta, perpolies. *Id.*

V. Ist die Handlung des Participii zur Zeit, da die Sache des Haupt-Verbi geschieht, noch zukünftig: so wird im Activo das Participium in *Rus*; im passivo das *Dus* gemacht, und kömmt mit demjenigen überein, wer thun, oder was geschehen soll.

NB. Dieß geschieht insgemein, wenn man im Deutschen: Auf daß, damit, willens, würdig, müße, sollen rc. sagt, oder sagen könnte.

Z. B. Arsenes verwüstete Cilicien, und wollte (damit, willens, um, in der Absicht zu) den Feinden ein ödes Land hinterlassen;
Arsanes Ciliciam vastabat, sterile ac nudum solum hostibus *relicturus*. Curt.

Viele hat so gar die Furcht vor einem bevorstehenden Uebel (eines Uebels, das über sie kommen sollte, das ihnen drohete, bevorstund) in die größten Gefahren gestürzet;
Multos in summa pericula misit *venturi* timor ipse mali. *Lucan.*

Man muß auch demjenigen Gutes thun, der uns nichts nutzen kann, ja so gar uns schaden wird (will, im Sinne hat, gedenkt, willens ist zu schaden).
Beneficium etiam nihil *profuturo*, quin *obfuturo* dandum est. *Sen.*

Marcus Crassus, welchen man unter die größten Männer unsers Reiches zählen muß (welcher zu zählen ist, verdient gezählt zu werden) läßt uns nicht schweigen;

Silere nos non sinit M. Crassus, inter summos Imperii nostri viros *numerandus*. Val. Max.

Lieber Gespan, der vor allen andern verdient genennt zu werden;

O mihi post nullos unquam *memorande* sodalis! *Ovid.*

Anmerkung.

Das Participium in *Dus* wird auch zierlich, anstatt des Infinit. bey den Verbis: *Accipio*, *curo*, *do*, *loco*, *mitto*, *permitto*, *praebeo*, *propono*, *suscipio*, *trado* &c. gemacht; wo dann das Participium mit dem Accusat. übereinstimmet.

Z. B. Sorge, daß dieses Geschäft geendiget werde;

Negotium conficiendum cures. Cic.

Du sollst wieder zurückgeben, was du nur zum Gebrauche empfangen hast;

Quod utendum acceperis, reddere oportet. *Id.*

In welchem Casu das Participium gesetzt werde.

VI. Das Participium muß allezeit mit seinem eigenen Nomine, oder Nominativo im genere und numero überein gemacht werden. Wenn also dieses nomen bey dem Haupt-verbo in irgend einem Casu wiederholet wird, so setzt man es samt dem participio in eben dem Casu, in welchem es wiederholet wird.

Z. B. Weil sich Atticus vor der Achtserklärung fürchtete, so war er von dem Platze weggegangen;

Atticus timens proscriptionem, de foro decesserat. *C. Nep.*

Wir sollen denjenigen nicht mißgünstig seyn, welche einen höhern Rang haben;

Non invideamus altius *stantibus*. Sen.

VII. Wird aber besagtes Nomen bey dem Hauptverbo nirgends wiederholet; so setzt man dasselbe sammt seinem Participio im Ablativo: Und dieser wird *Ablativus absolute positus*, oder *Ablativus consequentiæ* genannt. *

Z. B. Wo das Geld redet, da helfen andere Vorstellungen nichts;

Auro loquente, nihil pollet quævis oratio. *Prov.*

Sie legten die Waffen nieder, und entwichen aus Sicilien (nachdem die Waffen von ihnen niedergelegt worden sind, entwichen sie aus Sicilien)

Armis relictis, Sicilia decedebant. *C. Nep.*

Der König hat ihm die Hand gegeben, und ihn in seinen Schutz genommen;

Rex eum *data dextra* in fidem recepit. *Id.*

Anmerkungen.

1. Bisweilen werden die Nomina, oder ein Nomen und Pronomen allein im Ablativo gesetzt, und das Participium nur dabey verstanden.

Z. B. Dieses ist auf mein Einrathen, und Eingeben geschehen;

Me suasore & impulsore (subint. *existente*) id factum est. *Plaut.*

Als ich Bürgermeister war;

Me Consule (*existente*) Liv.

* Nach der Meynung des Sanctius l. 4. c. 6. werden auch bey diesem Ablat. die præpos. a, ex, in, sub, cum &c. verstanden; wie sie denn bey bewährten Scribenten oft ausdrücklich gefunden werden. v. g. Sole *sub* ardenti. *Virg.* Agite *cum* diis bene juvantibus. *Liv.* *Sub* te præside, Nerva, licet. *Mart.* *In* re perdita, quam in re salva factus est frugalior. *Plaut.*

2. Dieser Ablativus ist auch in gewissen Redensarten gebräuchlich, welche im Deutschen nicht durch ein Verbum, sondern durch ein Substantivum, und die Vorwörter: aus, auf, durch, unter, mit, vermittelst, nach, ohne, vor ꝛc. ausgedrückt werden.

Z. B. Unter der Regierung des Tiberius;
Imperante Tiberio. Tacit.
Beym Anfange des Sommers;
Ingruente æstate. Colum.
Nach Erbauung der Stadt;
Urbe condita. Liv.
In Gegenwart des Volkes;
Inspectante populo. Cic.

3. Das Participium præt. temp. von den Verbis: *Audio*, *video*, *cognosco*, *intelligo*, *comperio* &c. wird oft im Ablativo absolute posito allein, ohne Nomen oder Pronomen gesetzt, und dabey der Abl. *eo*, oder ein ganzer Satz verstanden.

Z. B. Als man gehört, daß der König naher Cilicien zu gehn trachtete;
Audito (*comperto*, *cognito*, *intellecto*) Regem in Ciliciam tendere. *Curt.*
Da man noch nicht wußte, welches Land der Feind bezogen hätte;
Nondum *comperto*, quam regionem hostes petissent. *Liv.*

Participia Verborum Neutrorum.

VIII. Die Verba Neutra haben ordentlich zwey Participia; nämlich das Participium in *Ns*, und das in *Rus*.

Als: *Sedens*, einer, der da sitzt.
Sessurus, einer, der sitzen will, oder zu sitzen im Begriffe ist.

An-

Anmerkungen.

1. Von einigen Verbis Neutris kömmt auch das Participium in *Tus* her in activischer Bedeutung (in significatione activa) Als: *Injuratus*, einer, der nicht geschworen hat; *pertæsus*, der überdrüßig ist; *pransus*, der zu Mittag gegessen hat; *cœnatus*, der zu Nacht gegessen hat; *impransus*, *incœnatus*, der nicht gegessen hat.

Z. B. Er würde mir auf mein Wort, ohne daß ich schwüre, mehr glauben, als dir, wenn du schwerest;

Plus *injurato* mihi crederet, quam jurato tibi. *Plaut.*

2. Einige andere Verba Neutra, sonderbar diejenigen, so einen Accusativum regieren, haben das Participium in *Tus* und *Dus* in passivischer Bedeutung (in significatione passiva).

Als: *Decursus*, abgelebt, zurückgelegt; *festinatus*, in Eil verfertiget; *pererratus*, das durchgewandert worden ist; *triumphatus*, über den man triumphirt hat; *vigilatus*, was durch Wachen ist zuwege gebracht worden; *dolendus*, der zu beklagen ist; *obeundus*, das man verrichten soll ꝛc.

Z. B. Die verfloßene Lebenszeit;

Decursum vitæ spatium. *Plaut.*

3. Noch einige haben das participium in *Tus*, sowohl in activischer als passivischer Bedeutung.

Als: *Exosus*, *perosus*, active (mit dem Accus.) einer, der hasset.

—— —— passive (mit dem Dat.) einer, der verhaßt ist.

Juratus, einer, der geschworen hat, oder was ist beschworen worden.

Potus, der getrunken hat, und was ist getrunken worden.

Z. B. Er war der Sitten seines Vaterlandes überdrüßig;

Patrios mores exosus. Curt.

Den Göttern verhaßt;

Diis exosus. Gell.

Par-

Participia Verborum Neutro-paſſivorum.

IX. Die Verba Neutro-paſſiva: *Gaudeo, audeo, ſoleo, fido, diffido* &c. haben, nebſt dem participium in *Ns* und *Rus*, auch das participium in *ſus, tus*, aber in activiſcher Bedeutung; wenn nämlich ihre Handlung ſchon geſchehen iſt, da die Handlung des Haupt-verbi geſchieht.

Z. B. Die allgemeine Gefahr hat diejenigen einig gemacht, welche ſonſt gewohnt waren, gegen einander Krieg zu führen;
Homines, bellare inter ſe *ſolitos*, ſocietas periculi junxerat. *Curt.*

Die mehreſten waren vertriebene, mit Schulden beladene Leute, welche halsbrechende Mißethaten verübet hatten;
Exules, obærati, *auſi* capitalia plerique. *Liv.*

Participia Verborum Deponentium.

X. Die Verba Deponentia haben, neben den übrigen Participiis, auch das Participium in *tus, xus, ſus, ctus*, durch alle Caſus, beſonders aber im Nominativo, wenn die Sache, ſo ſie anzeigen, ſchon geſchehen iſt; doch nur in activiſcher Bedeutung.

Z. B. Er iſt freywillig abgereiſet, und hat die aegyptiſche Flotte commandirt;
Sponte *profectus*, ægyptiæ claſſi profuit. *C. Nep.*

Ich habe deine Briefe erhalten, und eine ungläubliche Freude daran gehabt;
Accepi tuas literas, iis profecto ſupra fidem *delectatus*. Cic.

Ich bekenne meine Fehler, und bitte um Vergebung;
Veniam, *confeſſus* crimina, poſco. *Ovid.*

Par-

Participia Verborum Communium.

XI. Die Verba communia haben in der vergangenen Zeit das Participium in *tus*, *xus*, *sus*, *ctus*, sowohl in activischer, als passivischer Bedeutung.

Z. B. Einer, der die Rathsherrn Stelle erlangt hat;
Act. *Adeptus* ordinem senatorium. *Cic.*
Die Siegeszeichen, die erfochten worden sind;
Pass. *Adeptæ* palmæ. Ovid.
Das Weib, welches mit andern in Krieg gezogen ist;
Bellum comitata fæmina. *Stat.*
Aeneas, der vom Achates allein begleitet ward;
Æneas, uno *comitatus* Achate. *Virg.*

Participia Verborum Impersonalium.

XII. Einige Verba Impersonalia haben auch ihre Participia (welche von einigen für adjectiva gehalten werden) als: Libet, lubet; *libens*, *lubens*; pœnitet, *pœnitens*, *pœnitendus*; pudet, *pudens*, *pudendus*.

Z. B. Vitellius, welcher bald hernach die That bereuete;
Vitellius, non multo post *pœnitens* facti. *Suet.*
Ein Leben, dessen man sich schämen muß;
Vita *pudenda*. Ovid.

Zugab.

XIII. Oft werden auch Nomina Substantiva und Adjectiva nach Art der Participien gemacht; wenn nämlich das qui, æ, od, und sum ausgelassen wird.

Z. B. Er hat im Kriege Thaten verrichtet, welche, ob sie gleich dem gemeinen Wesen schädlich gewesen sind, doch an und für sich selbst groß waren;
Res bello gesserat, quamvis Reip. *calamitosas*, attamen *magnas*. Cic. Für: *quæ fuerunt* calamitosæ &c.

Zwey=

Zweytes Hauptstück.

Syntaxis ornata, die zierliche Wortfügung.

Syntaxis Ornata lehret nicht nur regelmäßig und ohne Fehler, sondern auch rein, eigentlich, und zierlich schreiben und reden. Wir werden also hier 1. von der Reinlichkeit (de puritate) 2. von der eigenen Bestimmung (de proprietate) 3. von der Zierlichkeit (de elegantia linguæ latinæ) der lateinischen Sprache handeln.

Erster Abschnitt.

De puritate linguæ latinæ,

Von der Reinlichkeit der lateinischen Sprache.

I. Die lateinische Rede ist alsdann Rein, wenn die Wörter aus dem goldenen oder silbernen Alter der lateinischen Sprache hergeholt, und nach dem Gebrauche und Geschmacke selbiger Zeiten zusammengesetzt werden.

NB.

NB. Um diese Regel zu verstehn, ist zu merken, daß von den Gelehrten die Zeiten der lateinischen Sprache in vier Alter eingetheilt werden.

Das erste wird das **goldene Alter** (ætas aurea) genannt; weil in diesen Zeiten die lateinische Sprache die höchste Stuffe der Reinlich- und Zierlichkeit erreichet hatte. Es fängt vom zweyten punischen Kriege an: nämlich vom Jahre 536. nach Erbauung der Stadt Rom, und dauert bis zum Ende der Regierung des Kaisers Augustus, d. i. ungefähr 230. Jahre. Die bekanntesten Schriftsteller dieses Alters sind; unter den Redern: Cicero, der Fürst der lateinischen Wohlredenheit. Unter den Poeten: Plautus, Terentius, Virgilius, Horatius, Ovidius, Lucretius, Tibullus, Catullus, Propertius. Unter den Geschichtschreibern: Jul. Cæsar, Livius, Sallustius, Corn. Nepos &c. Nach welchen man die Reinlichkeit der Wörter und Redensarten beurtheilen soll.

Das zweyte Alter währete ungefähr 100. Jahre; nämlich von den Zeiten Augusts bis zum Ausgange der Regierung des Kaisers Trajans. Es wird das **silberne Alter** (ætas argentea) genannt; weil die lateinische Sprache zwar dazumal schon angefangen hatte, etwas von ihrem vorigen Glanze zu verlieren, aber doch noch vieles von ihrem Werthe behielt; und weil sich zu diesen Zeiten noch mehrere Scribenten hervorthaten, welche, wenn sie den vordern an Schönheit nicht völlig zukamen, doch ziemlich wohl und rein geschrieben haben, und also ohne Anstande können gelesen und nachgeahmet werden. Die Vornehmsten aus diesen sind: Phœdrus, Tacitus, Suetonius, Curtius, Vellejus Paterculus, Val. Maximus, C. Celsus, Mela, Columnella, Lucanus, Persius, beyde Plinius, Silius, Quintilianus, Martialis, Juvenalis, Statius &c.

Auf dieses Alter folgte das sogenannte **eherne** (ætas ænea) und hernach das **eiserne Alter** (ætas ferrea) welche zusammen sich ungefähr auf 300. Jahre, nämlich bis auf das Jahr Christi 410. erstrecken. Zu diesen Zeiten sind schon viele fremde Wörter und unrichtige Redensarten in die lateinische Sprache eingemischet

schet worden, welche man folglich nicht leicht nachahmen soll, wenn sie nicht zugleich bey den Schriftstellern der vorigen Zeiten im Schwange gewesen sind. Doch sind zu diesen Zeiten noch einige zuverläßige Scribenten gewesen, als: Claudianus, Apulejus, Julius Capitolinus, Fl. Vopiscus, Ausonius, Sev. Sulpitius, Lactantius sammt andern, so wohl christlichen als heydnischen Schriftstellern.

Von dieser Zeit an bekam die lateinische Sprache, mit dem Einfalle fremder barbarischer Völker in das römische Reich, ein ganz barbarisches Aussehen; bis sie endlich im Anfange des fünfzehenden Jahrhunderts durch unermüdeten Fleiß eines Dantes Aliger, Petrarca, und anderer gelehrten Männer, erstlich in Italien, und hernach auch in andern Theilen Europens wieder vieles von ihrer vormaligen Feinheit und Zierde erlangt hat.

II. Der Reinlichkeit der Sprache ist besonders der Barbarismus zuwider; das ist, der Gebrauch solcher Wörter und Redensarten, welche erst zu den obgesagten barbarischen Zeiten in die lateinische Sprache eingeführt wordē sind, und den Schriftstellern des goldenen und silbernen Alters unbekannt gewesen waren.

III. Der Barbarismus besteht theils in **einzeln Wörtern**, theils in **ganzen Redensarten**; weil sie nämlich nicht nach dem Gebrauche guter Scribenten abgefassetsind. Wir wollen hier von beyden Gattungen einige Beyspiele anführen.

Bar=

Barbarische Wörter sind:

1. Diejenigen, welche aus verschiedenen Sprachen zusammengesetzt sind, und deswegen *hybridæ* genannt werden. Als:

Monoculus, einäugig	beßer	Unoculus.
Protoparens, Erzvater		Primus parens &c.

NB. Doch werden die Wörter: Archidux, Archicancellarius, Archidapifer, Archimareschallus, Archithesaurarius &c. aus Ehrerbiethung gegen die hohen Personen, welche diese Titel führen, geduldet; weil es minder gefährlich ist, etwa einen Priscianus, als große Herren, zu beleidigen.

2. Sehr viele ganz griechische Wörter, als:

Abyssus, der Abgrund	Profundum, vorago.
Agon, die Todesangst	Lucta suprema.
Hypocrisis, Gleißnerey	Simulatio pietatis.
Neotericus, ein Neuerling	Recentior.
Orphanus, ein Weysenkind	Pupillus.
Praxis, die Uebung	Usus.
Zelus, der Eifer	Studium, æmulatio.

NB. Doch haben einige dergleichen Wörter ausländischen Ursprunges, so zu reden, bey den Lateinern das Bürgerrecht erhalten, wie: *Gaza*, ein Schatz; *acinaces*, ein Säbel; *satrapa*, ein Landpfleger; *essedum*, ein kleines Fuhrwerk; *machina*, ein Gerüst, Maschine; *barathrum*, ein Abgrund; *Stropha*, ein Stück ꝛc.

3. Die Wörter, welche offenbar aus der deutschen, frantzösischen, italiänischen, und andern Sprachen entsprungen sind, und nur einen lateinischen Ausgang bekommen haben, als:

Burgus, Burg	Castellum, arx.
Camera, Kammer	Cubile, conclave.
Forestum, Forst, Wald	Sylva, nemus.
Maxima, Maxime	Regula, præceptum.
Parocca, Parücke	Coma adscititia.
Pasquillus, Pasquill	Libellus famosus.
Vacantia, Vacanz	Feriæ, vacatio a studiis &c.

4. Veraltete Wörter, als:

Pleo, ples, plere, ich fülle	Impleo.
Specio, specis, specere, ich sehe an	Aspicio.

5. Viele neugemachte Wörter, als:

Adjutorium, Hilfe anstatt:	Subsidium, auxilium.
Augmentum, Wachsthum	Incrementum.
Creatura, Geschöpf	Res creata.
Compatior / *Condoleo* } Mitleid tragen	Doleo.
Dormiturio, schläfrig seyn	Dormito.

6. Viele Kanzley- oder Gerichts-Wörter, als:

Advocare, eine Gerichtssache betreiben	Causam agere, reo adesse.
Cambium, Wechsel	Collybus, comutatio pecuniæ.
Complices, Mitschuldige	Sceleris socii & participes.
Dispensare, befreyen	Legibus solvere.
Juramentum, Eidschwur	Jusjurandum, Sacramentum.
Melibrare, verbeßern	Meliorem reddere, in melius referre.
Deteriorare, verschlimmern	Deteriorem reddere.
Notorium, kundbar	Manifestum, apertum.
Notorie, öffentlich.	Manifeste, aperte.
Salvus conductus, sichers Geleit	Fides publica.
Tortura, Folter	Tormenta, quæstiones &c.

7. Viele ganz philosophische oder theologische Wörter, als:

Affectus, Gemüthsbewegung	Commotio animi.
Attributa, Eigenschaften	Proprietates.
Circumstantiæ, Umstände	Adjuncta rei.
Contingens, zufällig	Fortuitus.
Conscientia bona & mala, gutes oder schlimmes Gewissen	Recte maleque factorum conscientia.
Contradictio, Widerspruch	Repugnantia.
Figura, die Gestalt	Forma.
Motiva, die Beweggründe	Causæ, rationes, momenta rei.
Passiones, die Leidenschaften	Affectiones animi &c.

NB. 1. Weil bey Erfindung neuer Sachen auch neue Wörter haben erfunden werden müßen; kann man selbe beybehalten, ob sie gleich bey alten Scribenten nicht angetroffen werden. Also in der Gottesgelehrtheit: *Sacramentum*, *Resurrectio*, *Diaconus*, *Martyr*, *purgatorium* &c. In der Arzneykunst: *Syrupus*, *electuarium* &c. In der Kriegskunst: *Mareschallus*, *peditatus Magister*, *equitatus Magister*, *primæ formæ tormenta*, *colubrina*, *mortaria* &c. Im gemeinen Leben: *Ducatus*, *florenus*, *thalerus*, *thea*, *caffea* &c.

Sieh *Indiculus universalis P. Pomay.*

NB. 2. Besonders soll man im gemeinen Unterrichte die Wörter, welche die Geheimnisse unsrer heil. Religion bedeuten, als: *Passio Christi*, *Trinitas*, *Incarnatio* u. d. g. jederzeit beybehalten, wenn sie schon bey den blinden Heyden nicht üblich waren; denn es wäre weniger Schad, sagt ein Gelehrter unsrer Zeit, wenn alle Bücher Cicerons in die Tiber geworfen würden, als wenn man das Volk in der Unwissenheit eines einzigen solcher Geheimnisse lassen sollte. Doch kann man nach dem Beyspiele einiger Gelehrten solche härtere Wörter und Redensarten etwa mit dergleichen Vorsprüchen mäßigen: *Ut vulgo loquimur*; *ut ajunt*; *ut minus latine dicam*; *ut loqui solemus*; *ut vocant*; *liceat hoc verbo uti* &c.

NB. 3. Wer sich aber etwa in einer zierlichen Lebensbeschreibung oder in einer gekünstelten Rede besonders auf die Reinlichkeit der Sprache verlegt, kann viele Kirchenwörter mit andern gut Lateinischen verwandeln, als:

Apostata, ein Abtrünniger vom Glauben	Religionis veræ desertor, qui veram Religionem ejuravit.
Canonizare, heilig sprechen	In cœlitum numerum referre.
Crucifigere, kreuzigen	Cruci affigere, in crucem agere.
Cruces, Trübsalen	Adversa, calamitates.
Eleemosynam dare, Allmosen geben	Stipem pauperibus erogare.
Humilitas, humilis, Demuth, demüthig	Modestia, modestus.
Jejunare, fasten	Cibo se abstinere.
Implere legem, das Gesetz erfüllen	Parere, satisfacere legi.
Mundus, die sittliche Welt	Profani homines, sæculum.
Opera bona, die guten Werke	Sanctæ actiones, virtutis studium.
Scandalum, Aergerniß	Res mali, pessimi exempli.
Scandalizare, ärgern	Offensioni esse, contagione malorum evertere.
Sæcularis, weltlich	Profanus &c.

NB. 4. Hingegen sollen in einem christlichen Aufsatze die Namen der fabelhaften Götter: *Jupiter*, *Mercurius* &c. wie auch die Aufrufungen: *Medius fidius*, *me hercle*, *per deos immortales* &c. vermieden werden.

8. Die superlativa von dem Participio auf Dus, da, dum, als:

Colendissimus	Inprimis	colendus.
Reverendissimus	Perquam	reverendus.
Observandissimus	Præ cæteris	observandus.

9. Die

9. Die Composita aus 2. Präpositionen, als:

Abrenuntio, ich sage ab	Renuncio, abdico.
Adimpleo, ich erfülle	Impleo.
Recommendo, ich empfehle	Commendo.

10. Verdächtig und großen theils barbarisch sind die Wörter, welche ausgehen auf:

ALIS.	*Casualis*, zufällig Für	Fortuitus.
	Cordialis, herzlich	Sincerus, rectus.
	Finalis, endlich, letzte	Ultimus.
ALITER.	*Totaliter*, gänzlich	Penitus.
ANTIA.	*Festinantia*, die Eilfertigkeit	Festinatio.
ENTIA.	*Sufferentia*, die Geduld	Tolerantia.
BILIS.	*Frangibilis*, gebrechlich	Quod frangi potest.
	Venerabilis, ehrwürdig	Venerandus, colendus.
FICUS.	*Salvificus*, heilsam	Quod salutem affert, salubris.
	Vivificus, belebend	Quod animat.
ISTA.	*Minorista*, der die niedern Weihungen hat	Minoribus sacris initiatus.
	Sacrista, Meßmer, Küster	Ædituus, ædis sacræ custos.
IVUS.	*Activus homo*, ein geschäftiger Mann	Solers.
	Apprehensivus, einbilderisch	Formidolosus, timidus.
OSUS.	*Affectuosus*, zärtlich	Amoris, benevolentiæ plenus.
	Rigorosus, streng	Severus, rigidus.
UDO.	*Albitudo*, weiße Farbe	Color albus, albor.
	Gratitudo, Dankbarkeit	Gratus animus &c.
EDO.	*Flavedo*, gelbe Farbe	Color flavus.

NB. Weil aber noch viele Wörter dieser Ausgänge gut sind, deswegen heißen wir sie nur verdächtig. Man soll sie also wenigstens nicht ohne vorhergegangene Prüfung gebrauchen.

Barbarische Redensarten.

Ganze Sätze oder Redensarten werden barbarisch, wenn zwar die Wörter an sich selbst gut und gebräuchlich sind, aber nicht nach dem Geschmacke, und der Gewohnheit der alten Lateiner zusammen gesetzt, und gebraucht werden. Dieß geschieht:

(a) Wenn man die Hilfswörter: *Debeo*, *possum*, *volo* &c. allenthalben setzt, da sie in der Muttersprache angewendet werden; da hingegen der Lateiner sie öfters durch das Participiale in *Dus*, oder mit dem Conjunctivo, oder auf eine andre eigene Art ausdrücket.

Z. B. *Debetis scire*, ihr müßt wissen, Anstatt: Sciatis, velim &c.

Hoc debet heri accidisse, das soll gestern geschehen seyn: Hoc heri accidisse fertur.

Quis vult tot tenere, wer will so viel merken? Quis tot res memoria teneat?

(b) Wenn man zu den beziehenden Zeitwörtern (Verba reciproca) das Pronomen *me*, *te*, *se* &c. setzet.

Z. B. *Miratur se*, er verwundert sich Miratur.

Statuit se, er hat sich entschlossen Statuit, constituit.

(c) Wenn man vornehmere Personen im Gespräche, oder in Briefen in der dritten Person anredet, und also die Wörter: *Dominatio vestra*, *Celsitudo tua*, *illam*, *ipsius* &c. ohne Ende wiederholet; da es doch die Natur der lateinischen Sprache mit sich bringt, daß man einen jeden in der zweyten Person anrede.

Z. B. *Dominationi vestræ*, *ejusque Domui multum debeo*: Tibi, clarissime Domine, tuisque multum debeo.

(d) Wenn man nach den Verbis der äußerlichen und innerlichen Sinnen den Conjunctivum mit *Quod*, anstatt des Infinitivi, setzet.

Z. B. *Dicunt, quod non ita sit*, sie sagen, es sey nicht dem also: Negant ita esse.

Spero, quod erit alius, ich hoffe, er werde sich ändern: Spero alium fore.

(e) Wenn man das deutsche (Ein) mit *unus*, anstatt *quidam*, ausdrückt.

Z. B. *Fuit unus bonus amicus apud me*, es ist ein guter Freund bey mir gewesen;

Amicus quidam me convenit.

(f) Ueberhaupt geschehen viele Barbarismi, wenn man die lateinische Rede von Worte zu Worte nach der deutschen oder einer andern Sprache einrichtet.

Z. B. *De hac re non possum audire*, ich mag von dieser Sache nichts hören:

Mentionem hujus rei non fero.

Ad Crucem adrepere, zum Kreuz kriechen:

Parere tempori, necessitati.

NB. Doch ist zu merken, daß viele Redensarten Barbarismi zu seyn scheinen, weil sie mit dem Deutschen überein kommen, und doch im Lateinischen gebräuchlich sind; wie Vossius, Cellarius, und andere beweisen.

Z. B. Bellum trahere. *Cic.* Den Krieg lange hinausziehen.]

Murum ducere. *Virg.* Eine Mauer aufführen.

Circa se aliquem habere. *Nep.* Einen um sich herum haben.

* Wer ein mehrers von den Barbarismis, und ihrer Verwechselung mit guten Wörtern wissen will, der besehe *P. Wagner* Syntaxis ornata, welche dessen Phraseologia pflegt angehängt zu werden; P. Pomay indiculus universalis; Caroli du Fresne Glossarium u. d. g.

Zweyter Abschnitt.

De Proprietate linguæ latinæ,

Von der eigentlichen Bedeutung der lateinischen Wörter.

Man soll eine besondre Aufmerksamkeit auf die eigentliche Bedeutung der Wörter verwendē, und also auf ihren Ursprung und auf ihre Herstammung wohl acht haben; weil oft im gemeinen Reden die Wörter nicht in ihrem eigentlichē Verstande gebraucht werden; oder auch Wörter, so man insgemein für gleichgeltend ansieht, doch eine verschiedene Bedeutung haben. Also heißt:

Brutus, dumm, langsam; kann also nicht von allen Thieren, wohl aber auch von einigen Menschen und andern Dingen gesagt werden.

Z. B. *Brutum animal.* Plin.
Bruta arbor. Idem.
Bruta fortuna. Auct. ad Herenn.

Industria, Geschäftigkeit, Aemsigkeit des Verstandes.

Z. B. Enitar, desideres aut *industriam* meam, aut diligentiam. *Cic.*

Reus, der Kläger, und der Beklagte: Item der sich durch Versprechen, oder sonst zu etwas anheischig gemacht hat.

Z. B. *Reos* appello, quorum res est. *Cic.*
Reus voti. *Virg.*

Amare, aus Zuneigung des Herzens lieben: *Diligere*, aus Hochachtung.

Z. B. Nunc demum *amare* videor, antea *dilexisse.* Cic. ad Att.

Cri-

Crimen, eine Anklage, Beschuldigung: *Facinus*, eine Lasterthat, ein verwegener Streich, wenn es allein steht; mit einem Beyworte kann es so wohl eine gute als schlimme Bedeutung haben.

Z. B. Falsum *crimen*, tanquam venenatum aliquod telum in aliquem jacere. *Cic.*

Nihil ibi *facinoris*, nihil flagitii prætermissum. *Liv.*

Facinus præclarissimum, pulcherrimum, rectissimum. Cic.

Gaudere, innerlich und auf eine gemäßigte Weise sich erfreuen: *Lætari*, auf eine lebhaftere und nicht so gemäßigte Art frolocken ꝛc.

Z. B. *Gaudere* decet, *lætari* non decet. *Cic.*

Gratus, was wir gern haben, wenn es uns auch sonst nicht angenehm ist: *Jucundus*, was angenehm, und lieblich ist, und Freude erwecket.

Z. B. Ista veritas, etsi *jucunda* non est, mihi tamen *grata* est. *Cic.*

Socordia (als sine corde) Unempfindlichkeit, Langsamkeit, Sorglosigkeit: *Desidia* (von sedeo) Unthätigkeit, Faulheit.

Z. B. Cæca ac sopita parentum *socordia.* Quint.

Marcescere *desidia* & otio. *Liv.*

Tutus, sicher, der ohne Gefahr ist: *Securus*, der ohne Sorge ist.

Z. B. *Tuta* scelera esse possunt, *secura* non possunt. *Sen.*

---

* Eine Menge dergleichen Wörter und Redensarten wird ein Liebhaber des guten Lateins in *Schori phraseologia*; *Gunther latinitate restituta*; A. *Manutii* und *Card. Adriani elegantiis* v. d. g. finden.

Dritter Abschnitt.

De elegantiis linguæ latinæ,

Von den Zierlichkeiten der lateinischen Sprache.

Die Zierlichkeiten der lateinischen Sprache entspringen entweder aus gewissen Redensartē; oder aus einzeln Wörtern.

Die ersten bestehen in der Setzung, in dem Zusatze, in der Wegwerfung, und Verwandelung der Wörter: die andern in einer gewissen Kraft, Annehmlichkeit, und Nachdrucke besondrer Wörter.

Zierlichkeiten aus der Setzung der Wörter.

I. Das Verbum; die vielsylbigen Haupt- und Nennwörter; die Participia in *Dus, da, dum*; die Comparativi und Superlativi; die Wörter: *Omnis, nemo, nullus, nihil*; wie auch die Possessiva: *Meus, tuus, suus* &c. stehen zierlich am Ende des Satzes.

Z. B. Virtus in tempestate sæva quieta est, & lucet in tenebris ... nec alienis unquam sordibus *obsolescit*. Cic. *

* Wir setzen das Deutsche nicht zu den folgenden lateinischen Beyspielen, weil wir hoffen, daß die Lehrjünger durch die vorhergegangenen Uebungen allbereit so weit gekom̃en seyn, daß sie vermittelst der mündlichen Erklärung des Lehrers, welche eben nicht abgehn soll, solche einzelne Sätze leicht verstehn werden.

Victus,

Victus, cultusque corporis ad valetudinem referatur, non ad *voluptatem*. Id.

Nec vero ulla vis imperii tanta eſt, quæ premente metu poſſit eſſe *diuturna*. Id.

Orationem autem latinam efficies profecto legendis noſtris *pleniorem*. Id.

Scientiæ ſuavitas, qua nihil eſt hominibus *jucundius*. Id.

Ita juſtum eſt, quod recte fit, ſi eſt *voluntarium*. Id.

Cum tempus eſt, neceſſitaſque poſtulat, decertandum manu eſt, & mors ſervituti turpitudinique *anteponenda*. Id.

Ipſam quidem gloriam per ſe nunquam putavi *expetendam*. Id.

Frater tuus, quanti me faciat, ſemperque fecerit, eſſe hominem, qui ignoret, puto *neminem*. Id.

II. Wenn ein Wort zweymal geſetzt wird; wenn abſtamende, oder einander entgegengeſetzte Wörter vorkommen: ſo ſetzt man ſie unmittelbar nach einander; ſo auch mehrere Pronomina.

Z. B. *Paria paribus*, *omnia omnibus* reſpondeant. *Cic.*

Reddenda eſt *terræ terra*. Id.

Proxime & ſecundum Deum *homines hominibus* maxime utiles eſſe poſſunt. *Id.*

Aequa *laus* eſt a *laudatis laudari*, & ab *improbis improbari*. Sen.

Facile fuit *juſtitiam juſtiſſimo* viro defendere. *Cic.*

Videas rebus *injuſtis juſtos* maxime dolere, *imbecillibus fortes*, *flagitioſis modeſtos*. Id.

Cari ſunt parentes, cari liberi, propinqui, familiares: ſed *omnes omnium* caritates patria una complexa eſt. *Id.*

In hoc genere & naturali & honeſto duo vitia vitanda ſunt: unum, ne *incognita* pro *cognitis* habeamus, hiſque temere aſſentiamur. *Id.*

III.

III. Bey den Numeris cardinalibus wird die grössere Zahl vor der kleinern gesetzt, wenn man die Conjunction auslässt; wird sie aber gesetzt, so kömt gemeiniglich die kleinere vor der grössern zu stehn.

Z. B. Millia passuum *decem novem*. Cæs.

Naves expediunt numero *decem septem*. Id.

Septem & quadraginta anni. *Cic.*

Quinque & sexaginta annos natus. *Id.*

IV. Zwischen den Genitivum und das Substantivum, von dem es regiert wird; zwischen das Adjectivum und Substantivum; zwischen zwey verbundene Adjectiva oder Substantiva, werden andere Wörter gesetzt.

Z. B. Sapientia autem est (ut a veteribus philosophis definitum est) *rerum divinarum & humanarum, causarumque*, quibus hæ res continentur, *scientia*. Cic.

Multorum in nos perfidiam, insidias, proditionem notabis. *Id.*

Philosophia, *omnium mater artium*, quid est *aliud*, nisi, ut Plato ait, *donum*, ut ego, *inventum* Deorum. *Id.*

Temere affirmare de altero, est periculosum propter *occultas hominum voluntates*. Id.

Ut enim pueris non omnem licentiam ludendi damus, sed eam, quæ ab honestis actionibus non sit aliena: sic in ipso joco *aliquod* probi ingenii *lumen* eluceat. *Id.*

Non ex *levitate* testium aut *simultate causa* honestorum hominum *providenda* est. *Id.*

Magnum opus omnino & *arduum*, Brute, conamur. *Id.*

V.

V. Die Erklärungen, Anhänge; jenes, was nach den Comparativis, und den Wörtern: *Malo* und *præstat* folget; die Bedingnisse: *Ni fallor*, *mihi crede*, *pro tua sapientia* &c. werden in die Mitte des Hauptsatzes eingeschoben.

Z. B. Anteponatur omnibus Pompejus, cujus res gestæ atque virtutes iisdem, *quibus solis cursus*, regionibus ac terminis continentur. *Cic.*

Amicitia, *quam pecunia*, *magis* delector. *Id.*

Quos amamus, eos *amicius*, *quam verius*, laudamus. *Id.*

Tanto est accusare, *quam defendere*, quanto facere, *quam sanare* vulnera, *facilius*. Quint.

Consul non in plebe coërcenda, *quam senatu castigando*, *vehementior* fuit. *Cic.*

Italiam ornare, *quam domum suam*, *maluit*. Id.

In has clades incidimus, dum metui, *quam cari esse*, & *diligi mallemus*. Id.

Difficile autem est, *cum præstare omnibus concupieris*, servare æquitatem. *Id.*

Finem nullum facio, *mihi crede*, Cassi, de te & Bruto, id est, de tota republica cogitandi. *Id.*

Sane quam *pro eo*, *ac debui*, graviter molesteque tuli. *Id.*

Si mihi permisisses rem, *qui meus amor in te est*, confecissem cum hæredibus. *Id.*

VI. Die Pronomina Adjectiva, Numeralia; die Comparativi und Superlativi stehen zierlich nach den Substantivis; wie auch die Wörter: *Omnis*, *nullus*, *aliud*, *singula* &c.

Z. B. *Spe uberiori*, *præmiis amplioribus* ad perdiscendum commoveri. *Cic.*

Annorum septingentorum memoriam uno libro colligavit. *Id.*

Quum & *honoribus amplissimis* & *laboribus maximis* perfuncti essemus. *Id.*

Virtutis *laus omnis* in actione consistit. *Id.*

Sæpe videmus fractos pudore, qui *ratione nulla* vincerentur. *Id.*

Agitatio mentis, quæ nunquam acquiescit, potest nos in studiis cognitionis, etiam sine *opera nostra*, continere. *Id.*

VII. ***Antequam*, *priusquam*, *postquam*, *tantopere*, *res-publica*, *nequidem*, *revera*, *pergratum*, *satisfacio*, und andere zusammengesetzte Wörter werden oft in der Mitte getrennet; so werden auch die Participia vom sum; die Verba, derer eines das andre regiert, von einander weggesetzt.**

Z. B. Quæ causa *ante* mortua est, *quam* tu natus esses. *Cic.*

Volo enim, *prius* orator habeat rem, dignam auribus eruditis, *quam* cogitet, quibus verbis quicquam dicat, aut quo modo. *Id.*

Quam se *cunque* in partem dedisset, omnium fuisset facile princeps. *Id.*

Rem vero *publicam* penitus amisimus. *Id.*

Nec enim *unquam* bono quidquam mali evenire potest, nec vivo, nec mortuo, nec unquam ejus res a Deo immortali negligentur. *Id.*

Neque enim *ulla* res vehementius rempublicam continet, quam fides. *Id.*

Non dubitabam, quin hanc epistolam multi nuncii, famaque denique ipsa *esset* sua celeritate *superatura.* Id.

VIII.

VIII. Die Vocativi; die Bindewörter: *Si*, *nisi*, *ni*, *cum*, *dum*, *ne*, *cur*; das Relativum *qui*, *quæ*, *quod*; die Wörter: *Ait*, *inquit* in Erzählungen, werden nicht im Anfange der Rede, sondern nach einigen Wörtern gesetzt.

Z. B. Ego vero, *mi servi*, vellem, adfuisses. Cic.

Amici vitia *si* feras, facis tua. *P. Syr.*

Ea *cum* tempora commutantur, commutatur officium. *Id.*

Ita confusa est oratio, ita perturbata, nihil *ut* sit primum, nihil *ut* secundum. *Id.*

Curio ad focum sedenti magnum auri pondus *cum* legati attulissent, repudiati ab eo sunt. *Id.*

De Aufidio, non puto te expectare, *dum* scribam. *Id.*

Fortiter malum *qui* patitur, idem post patitur bonum. *Liv.*

Quomodo igitur Chrysippus, fortitudo est, *inquit*, scientia perferendarum rerum? *Cic.*

Solem, *inquit Lælius*, e mundo tollere mihi videntur si, qui amicitiam e medio tollunt. *Id.*

C. Lælius, quando ei quidam malo genere natus diceret, indignum esse suis majoribus: at hercle, *inquit*, tu tuis dignus. *Id.*

IX. Die Wörter einer Würde werden dem eigenen Namen vorgesetzt.

Z. B. *Augurem Tyresiam* nunquam inducunt deplorantem cæcitatem suam. *Cic.*

Is a *Rege Ptolomæo* prohibitus esse dicitur, illa in scholis docere; quod multi his auditis mortem sibi consciscerent. *Id.*

X.

X. Die Relativa *qui*, *quæ*, *quod*, *is* sammt ihrem ganzen Satze, und die Ursachen werden füglicher in dem ersten Theile eines Periodi gesetzt.

Z. B. *Quam* quisque *norit artem*, in hac se exerceat. *Cic.*

Qui vero in libera civitate ita se instruunt, ut metuantur, his nihil potest esse dementius. *Id.*

Tunc res male se habet, cum, *quod virtute effici debet*, id tentatur pecunia. *Id.*

Qui habet, ultro appetitur: *qui pauper est*, spernitur. *Id.*

Quæ omnia quia Cato extulerat in cœlum, idcirco in ejus sententiam facta est discessio. *Id.*

XI. *Non item* steht zierlich am Ende eines Satzes.

Z. B. Omnium magnarum artium, sicut arborum, altitudines delectant, radices stirpesque *non item*. Cic.

Spectaculum tibi uni jucundum, cæteris *non item*. Id.

NB. Ueberhaupt hat man bey Setzung der Wörter darauf zu sehen, daß vielsylbige mit einsylbigen, und lange Sylben mit kurzen verwechselt werden. Man soll auch die Zusammenstossung harter Mitlauter, und gleiche Ausgänge meiden; welches alles besser durchs Lesen, als aus Regeln gelernet wird.

Zierlichkeiten aus dem Zusatze der Wörter.

I. Zu den Vergleichungsstaffeln werden gewisse Nebenwörter gesetzt, als:

Zu den Positivis: *Per*, *perquam*, *sane*, *mirum*, *quam*, *mirifice*, *valde*, *oppido*, *admodum*, *bene* &c.

Zu den Comparativis: *Longe* &c. die Abl. *solito*, *justo*, *quam pro* &c.

Zu den Superlativis: *Quam*, *multo*, *longe*, *facile*, *omnino*, *inprimis*, *quisque*, *ut quisque* &c.

Z. B.

Z. B. Jam tunc erat adoleſcentulus his ſtudiis *mirifice deditus.* Cic.

Perquam breviter perſtringere aliquid atque attingere. *Id.*

Illud *valde graviter* tulerunt. *Id.*

Hoc *oppido politum* eſt. *Plaut.*

At pedibus *longe melior* Lycus. *Virg.*

Longe audaciſſimum habuimus. *Cic.*

Mihi ſemper frequens conſpectus veſter *multo jucundiſſimus.* Id.

Sol rubere *ſolito magis* (cœpit) *Liv.*

Minor cædes, *quam pro* tanta victoria fuit. *Id.*

Pulverem majorem, *quam pro numero*, excitabant. *Id.*

Optimus quiſque maxime gloria ducitur. *Cic.*

Optimus quiſque æquiſſimo animo moritur. *Id.*

Facile miſerrimus hominum. *Id.*

Bene doctus, *bene nummatus*, *bene mane*, oratio *bene longa.* Cic.

II. Durch die Umſchreibung werden, beſonders in Erzählungen und bey Fragen, aus einem Satze zween gemacht; wozu folgende Wörter und Redensarten dienen: ***Accidit*, *factum eſt*, *ſequitur*, *conſequitur*, *efficitur*, *futurum eſt*; *quid eſt*, *quod*; *quid eſt*, *quamobrem* &c.**

Z. B. Putareſne, unquam *accidere poſſe*, *ut* mihi verba deeſſent! *Cic.*

Non dubito, *fore pleroſque*, Attice, *qui* hoc genus ſcripturæ leve, & non ſatis dignum ſummorum virorum perſonis judicent. *C. Nep.*

Nunquam putavi *fore*, *ut* ſupplex ad te veniam. *Cic.*

Quum vix domum ſubiiſſem, *factum eſt*, *ut* ille gravius affligeretur. *Id.*

Quid eſt, *quod* tu alios accuſas? *Id.*

Quid est, *cur* verear, ne ad eam ſententiam, non poſſim accommodare Torquatos noſtros. *Id.*

Eſt, *quod* gaudeas, te in iſta loca veniſſe, ubi aliquid ſapere viderere. *Id.*

Eſt etiam, *ubi* damnum præſtat facere, quam lucrum. *Plaut.*

III. Das Pronomen: *Iſque*, *eaque* &c. ſteht zierlich bey den Subſtantivis Nachdrucks halber, und bedeutet ſo viel als: **Noch dazu; und zwar; ja was noch mehr iſt.**

Z. B. Panſa, *iſque* conſul non erubuit declamare. *Cic.*

Amicus meus, *iſque* ſinceriſſimus, diem obiit. *Id.*

Privatas cauſas, *&* *eas* tenues, agimus ſubtilius. *Id.*

Quanquam te, Marce fili, annum jam audientem Cratippum, *idque* Athenis, abundare oportet præceptis inſtitutiſque philoſophiæ. *Id.*

IV. Gewiſſe kleine Wörter können andern beygefüget werden: beſonders den Pronominibus die Enclitica: *Ce*, *pte*, *met*, *te*, *cine*; die Sylbe *ec* dem *qui*, *æ*, *od* in Fragen ꝛc. welche niemals allein ſtehen, ſondern allezeit an andere Wörter angehängt werden.

Z. B. Non de *memetipſo*, ſed de oratore dico. *Cic.*

Ut *tute* mihi præcepiſti. *Id.*

Atque *hujuſce* rei judicium jam continuo video futurum. *Id.*

Craſſus *ſuapte* interfectus manu. *Id.*

Huccine omnia reciderunt, ut civis Romanus in provincia populi deligatus, in foro cæderetur. *Id.*

Brutus *ecquid* agit? *Cic.*

Quæſo, *ecquodnam* tantum malum putas, quod in mea calamitate non ſit? *Id.*

Ecqui poteſtas in forum introeundi fuit. *Id.*

Also *tandem* **bey den Fragen.**

Z. B. Quousque *tandem* abutere Catilina patientia nostra? *Cic.* Quamobrem *tandem?* Ter.

Quidam **bey den Vorwörtern, oder zur Verachtung bey den eigenen Namen schlechter Leute; wo die Deutschen sagen: Ein Gewisser.**

Z. B. Tu pudore a dicendo ac timiditate *quadam* refugisti. *Cic.*

Huic *quidam* Camestius, homo petulans & ingratus, vadimonium cum vellet imponere. *Cor. Nep.*

Calcias *quidam*, non tam generosus quam pecuniosus, qui magnas pecunias ex metallis fecerat. *Id.*

Quidem **nach den Fürwörtern:** *Ego, is, ille &c.* **und ist überdas ein zierlicher Ausdruck der Bescheidenheit, wenn man von sich selbst redet.**

Z. B. Scripsit epistolas, perbrvees *quidem* illas, haud tamen inelegantes. *Cic.*

Jam isthoc probior es, meo *quidem* animo, cum tibi temperes. *Plaut.*

Malum **bey einer abscheulichen Sache.**

Z. B. Quid hunc, *malum*, fovetis? *Cat.*

Quænam, *malum*, est ista voluntaria servitus? *Cic.*

Propterea **zu** *quod.*

Z. B. *Propterea quod* serviebas liberaliter. *Ter.*

Si notionem veri & falsi, *propterea quod* ea non possunt internosci, nullam habemus. *Cic.*

Ejus **bey** *quoad.*

Z. B. Tu velim ne intermittas, *quoad ejus* facere poteris, scribere ad me. *Cic.*

Quod zu *si*, und *nisi*.

Z. B. *Quodsi* illorum veteranorum legat facta, paria horum cognoſcat. *Plin.*

Quod nisi domi civium ſuorum invidia debilitatus eſſet, Romanos videtur ſuperare potuiſſe. *Cor. Nep.*

Qui, *quæ*, *quod* zu *neſcio*, wenn von einer unbekannten Sache die Rede iſt.

Z. B. Qualem fuiſſe Athenis Timonem, *neſcio quem*, accepimus. *Cic.*

Serpit, *neſcio quo* modo, per omnem vitam amicitia. *Id.*

Quæſo, *obſecro*, *amabo*, werden bey Fragen und Bitten zierlich nach einem oder dem andern Worte eingeſchaltet, oder auch vorangeſetzt.

Z. B. Quid eſt, *quæſo*, Metelle judicium corrumpere, ſi hoc non eſt? *Cic.*

Vide, *quæſo*, etiam atque etiam, ne &c. *Id.*

Obſecro, an is eſt? *Ter.*

Vide, *amabo*, num ſit domi. *Id.*

V. Die Wiederholung eben desſelben Wortes hat eine beſondere Gnade: ſonderbar, wenn im Deutſchen, **Und zwar**, **aber** ꝛc. vorkommen.

Z. B. Quæſo, ut, quibuſcunque rebus *potes* (*potes autem* plurimis) juves. *Cic.*

Vivis & vivis non ad deponendam, ſed ad confirmandam audaciam. *Id.*

Vidimus tuam victoriam præliorum exitu terminatam: gladium vagina vacuum in urbe non *vidimus*. Id.

VI.

VI. Die Wiederholung der Bindewörter; der Zusatz eines Zeitworts zu einem jeden Nennworte, machen die Rede zierlicher und nachdrücklicher.

Z. B. Illum & in otio de negotiis cogitare, & in solitudine secum loqui solitum. *Cic.*

Sed *nec* otium hoc cum Affricani otio, *nec* hæc solitudo, cum illa comparanda est. *Id.*

Teque tuique similes, *tibique* caros & aspernor, & aversor, & execror; *nec* timeo minas, quas jactas; *nec* terrent me pericula, quæ denuntias. *Id.*

Ita vivo, judices, ut ab illis (studiis) nullo unquam me tempore aut commodum aut *otium meum abstraxerit*, aut *voluptas avocarit*, aut denique *somnus retardarit.* Id.

VII. Man kann statt der Bindewörter eben dasselbe Wort wiederholen.

Z. B. Periculosæ autem rerum actiones partim iis sunt, qui eas suscipiunt: partim reipubl.; itemque *alii* de vita, *alii* de gloria & benevolentia civium in discrimen vocantur. *Cic.*

Sit boni oratoris *multa* auribus percepisse, *multa* vidisse, *multa* etiam meditando & legendo percurrisse. *Id.*

Æquitas, temperantia, fortitudo, prudentia, virtutes omnes certant *cum* iniquitate, *cum* luxuria, *cum* ignavia, *cum* temeritate, *cum* vitiis omnibus. *Id.*

Non nobis solum nati sumus, ortusque nostri *partem* patria vendicat, *partem* parentes, *partem* amici. *Id.*

VIII. Die Rede wird auch heftiger und dringender, wenn man mehrere Wörter von gleicher Bedeutung (Synonima) nach einander setzt: doch sollen die von stärkerer Bedeutung zuletzt gesetzt werden.

Z. B. *Abiit, excessit, erupit, evasit.* Cic.

Siciliam provinciam Verres per triennium depopulatus est; Siculorum civitates *vastasse*, domos *exinanisse*, fana *spoliasse* dicitur. *Id.*

Turpe est viro *debilitari, dolere, frangi, succumbere.* Id.

Zierlichkeiten aus der Wegwerfung der Wörter.

I. Nach *ne, cum, num, quanto, quo, si, nisi, quando,* **wird die Sylbe Ali in** *aliquis, aliquando, alicubi* **ausgelassen.**

Z. B. Id arbitror apprime in vita esse utile, ut *ne quid* nimis. *Ter.*

Cavetque, *ne quid* indecore, effeminateve faciat: tum in omnibus & opinionibus & factis, *ne quid* libidinose aut faciat aut cogitet. *Cic.*

Justitiæ primum munus est, *ne cui* quis noceat. *Id.*

Ita sunt nostri divites: *si quid* benefacias, levior pluma est gratia: *si quid* peccatum est, plumbeas iras gerunt. *Plaut.*

Sunt, qui delectantur re sua familiari, eam amicis impartientes, & reipbl. *si quando* usus sit. *Id.*

Diligentiam adhibere debemus in amicis comparandis, ut *ne quando* amare incipiamus eum, quem aliquando odisse possimus. *Id.*

II. Vor dem Relativo *qui, quæ, quod,* **wird** *aliquis, ille, quispiam, nonnullus* &c. **ausgelassen; vor** *cum, ubi unde* &c. *locus, tempus, causa;* **und vor** *quam* **die Wörtlein:** *magis, potius, prius, æque, post. Amplius,* **und** *plus* **können ebenfalls ohne** *quam* **stehn.**

Z. B.

Z. B. *Sunt* (*aliqui*) *quibus* in Satyra videar nimis acer. *Hor.*

Fuere ea tempestate (*aliqui*) *qui* dicerent, Catilinam oratione habita, cum ad jusjurandum populares sceleris sui adigeret, humani corporis sanguinem vino permixtum in pateris circumtulisse. *Sall.*

Cato negat jus esse (*eum*) *qui* miles non sit, pugnare cum hoste. *Cic.*

Quocirca bene præcipiunt (*ii*) *qui* vetant quicquam agere, quod dubites, æquum sit, an iniquum. *Id.*

Habet magnum dolorem, *unde* (*ex quo loco*) cum honore discesseris, eodem cum ignominia reverti. *Id.*

Brevis erit, narratio, si, *unde* necesse est, initium sumetur. *Id.*

Erat (*tempus*) *quando* serius istiusmodi agebantur. *Id.*

Valerius Publicola tertio die, *quam* interregnum inierat, Consules creat. *Liv.*

Amplius sunt (*quam*) sex menses. *Cic.*

Cum enim Syracusis *amplius* (*quam*) centum cives Romani cognoscerent. *Id.*

III. Bey den Possessivis: *Meus*, *tuus* &c. werden oft die Substantiva: *Amicus*, *socius*, *comes*, *familiaris*, *frater* &c. ausgelassen.

Z. B. Ita ad *tuos* (*familiares domesticos*) scribas, ut me *tuum* (*amicum*) esse sciant. *Cic.*

IV. Die Conjunctiones *&*, *ac* &c. werden ausgelassen, damit die Rede heftiger werde.

Z. B. Hæc studia adolescentiam alunt, senectutem oblectant -- *pernoctant* nobiscum, *peregrinantur*, *rusticantur*. Cic.

Zierlichkeiten aus der Verwandelung der Wörter.

I. Man kann ein Adjectivum zierlich in ein Substantivum verändern.

Z. B. *Brevitas tuarum literarum* (*breves tuæ literæ*) me quoque breviorem in scribendo fecit. *Cic.*

Ex *Annalium vetustate* (*vetustis annalibus*) eruenda est memoria nobilitatis tuæ. *Id.*

Causarum *multitudo* pertimescenda est. *Id.*

Facillime, quanta *oratorum* sit, semperque fuerit *paucitas*, judicabit. *Id.*

Nulla tam modesta felicitas est, quæ *malignitatis dentes* evitare possit. *Id.*

II. Statt des gemeinen Namens setzt man eigene Namen.

Z. B. Quidam alternis *Vatinii* (*homines perditi*) alternis *Catones* (*viri graves*) sunt. *Sen.*

Catilinam quolibet in populo videas. *Juv.* Aufrührer.

Irus & est subito, qui modo *Cræsus* erat. *Ovid.* i. e. *pauper* est subito, qui *dives* erat.

III. Man braucht *Nego* und *veto* anstatt *Dico, quod non* &c.

Z. B. Eum saluti desperare *vetuit.* Cic.

Lex peregrinum *vetat* in murum ascendere. *Id.*

Negant enim, quemquam virum bonum esse, nisi sapientem. *Id.*

Negaris esse domi. *Mart.*

Nuper M. Crassus *negabat*, ullam satis magnam pecuniam esse ei, qui in Repub. princeps vellet esse, cujus fructibus exercitum alere non posset. *Cic.*

IV.

IV. Man bejahet oft mit Nachdrucke etwas, durch zwo Negationes (verneinende Wörter)

Z. B. Audire magnos jam videor duces *non indecoro* pulvere ſordidos. *Hor.* id eſt. *decoro.*

Non inſcite (*ſcite*) Dionyſius ea diſputat. *Cic.*

V. Anſtatt der Perſonen eines Landes, oder einer Stadt ſetzt man das Land, die Stadt ſelber.

Z. B. Ut omittam *Græciam* (*Græcos*) quæ ſemper eloquentiæ princeps eſſe voluit: atque illas omnium doctrinarum inventrices *Athenas* (*Athenienſes*) Cic.

Triumphatis poſſit *Roma* ferox dare juſſa Medis. *Hor.*

VI. Eine große ungewiſſe Zahl giebt man durch *Mille*, *ſexcenti*.

Z. B. *Sexcenta* (i. e. *quam plurima*) licet ejuſmodi proferre. *Cic.*

Venio ad epiſtolas tuas, quas ego *ſexcentas* uno tempore accepi. *Id.* id eſt, *plurimas.*

Belli periculum, militum improbitas, *ſexcenta* præterea alia. *Id.*

Mille trahens varios adverſo ſole colores. *Virg.* der Regenbogen.

VII Bey Fragen, oder um etwas ungewiſſes auszudrücken, bedient man ſich der Wörtlein: *An*, *utrum*, *ne* wobey denn oft zuerſt *ne*, hernach *an*, anſtatt *aut*; oder auch das *an* allein in der Mitte geſetzt wird.

Z. B. *An* ego toties de eadem re audiam? *Ter.*

Erravit, *an* potius inſanivit Apronius? *Cic.*

Refert etiam, qui audiant; Senatus *an* populus, *an* judices; frequentes, *an* pauci, *an* ſinguli. *Id.*

Anne de nobis trahere ſpolia fæderatis licebit? de hoſtibus non licebit? *Id.*

Multum intereſt, *utrum* laus imminuatur; an ſalus deſeratur. *Id.*

Paucis, antequam eſt mortuus, *an* diebus, *an* menſibus. *Cic.*

Utrum te ſuperiorem pecunia facit? *an* tropæum neceſſitudinis atque hoſpitii; *an* amoris indicium eſſe voluiſti? *Id.*

Nihil aliud decernitur hoc bello, niſi, *utrum* ſimus, *necne.* Id.

VIII. Anſtatt *ſecundum*, *pro* zugebrauchen, umſchreibet man die Conſtruction zierlich mit *qui*, *æ*, *od.*

Z. B. Certe ille gratias agere debuit, & ſi eſſet factum, *quæ tua eſt humanitas*, adſcripſiſſes. *Cic.* anſtatt *pro tua humanitate*, *ſecundum tuam humanitatem.*

Si mihi permiſiſſes rem, *qui meus amor in te eſt* (*pro meo amore*) confeciſſem cum hæredibus. *Id.*

Cognitum per te ipſum, *qua tua natura eſt* (*ſecundum tuam naturam*) dignum tua amicitia judicabis. *Id.*

Non dubito, quin ſine mea commendatione, *quod tuum eſt judicium* de hominibus, ipſius Lamiæ cauſa ſtudioſe omnia facturus ſis. *Id.*

IX. Wenn etwas nach ſeinen Theilen zu erzählen iſt; ſo braucht man nicht die Zahlwörter: *primo*, *ſecundo*, *tertio* &c. ſondern: *primum*, *deinde*, *tum*, *adhæc*, *præterea*, *demum*, *denique*, *ad ultimum*, *poſtremum*, *tandem* oder etwas dergleichen.

Z. B. Videndum eſt enim *primum*, ne obſit benignitas & iis ipſis, quibus benigne videbitur fieri, & cæteris; *deinde*, ne major benignitas ſit, quam facultates: *tum*, ut pro dignitate, cuique tribuatur. *Cic.*

Multis de causis vellem me convenire potuisses: *primum* ut te, quem jam diu plurimi facio, tanto intervallo viderem; *deinde* ut tibi, quod feci per literas, possem præsens gratulari; *tum* ut quibus de rebus vellemus, tu tuis, ego meis inter nos communicaremus; *postremo* ut amicitia nostra, quæ summis officiis, ab utroque culta est, sed longis intervallis temporum interruptam consuetudinem habuit, confirmaretur vehementius. *Id.*

In omni actione suscipienda, tria sunt tenenda: *primum*, ut appetitus rationi pareat; quo nihil est ad officia conservanda aptius: *deinde* ut animadvertamus, quanta illa res sit, quam efficere velimus, neve major, neve minor cura & opera suscipiatur, quam causa postulet: *tertium* est, caveamus, ut ea, quæ pertinent ad liberalem speciem & dignitatem, moderanda sint. *Id.*

De orationis ornamentis, in qua præcipitur *primum*, ut pure & latine loquamur; *deinde*, ut plane & dilucide; *tum* ut ornate; *post*, ad rerum dignitatem apte & decore. *Id.*

X. Die Wörter: *Cur, quare, unde, inde, ubi* werden anstatt des Relativi *qui, æ, od*, gesetzt.

Z. B. In ea urbe es, *ubi* (*in qua*) nata est moderatio vitæ. *Cic.*

Qui sis, non *unde* natus sis, reputa. *Liv.*

Affert rationem, *cur* (*ob quam*) neget. *Id.*

Ex avaritia erumpat audacia necesse est; *inde* (*ex qua*) omnia scelera, ac maleficia gignuntur. *Id.*

XI. *Ipse* bey den reciprocis und Pronominibus steht zierlicher im Nominativo, als in Casibus obliquiis.

Z. B. Non ita abundo ingenio, ut te consoler, cum *ipse* me non possim. *Cic.*

Qui *ipse* sibi sapiens prodesse nequit, necquidquam sapit. *Id.*

Nihil audacter per se *ipsi* (*ipsis*) sine Sylla facere potuerunt. *Id.*

XII.

XII. Die deutsche Redensart: je nachdem, je mehr einer; desto mehr ꝛc. (welches einige mit *secundum quod quisque* geben) wird im Lateinischen zierlich mit zweẽ Superlativis, und den Partikeln: *ut quisque*, *ita* ausgedrückt.

Z. B. *Ut quisque sordidissimus* videtur, *ita libentissime* libertate judicandi vitæ sordes eluit. *Cic.*

Ut quisque animi magnitudine *maxime* excellit, *ita maxime* vult omnium princeps esse. *Id.*

Nec dubium, quin *maximo cuique plurimum* debeatur. *Id.*

XIII. Anstatt ein Haus oder einen Ort zu nennen, setzt man nur den Namen des Einwohners.

Z. B. *A me* (*ex mea domo*) nescio quis exit. *Ter.*

Janitor interrogat, quis tu? *A Marco* tabellarius. *Cic.*

Constituêre ea nocte cum armatis hominibus, sicuti salutatum, introire *ad Ciceronem*, ac de improviso domi suæ imparatum confodere. *Sall.*

XIV. Anstatt des Namens einer Person (concretum) setzt man zierlich das Wort, welches eine leblose Sache (abstractum) anzeigt.

Z. B. Publ. Crassum ex *omni nobilitate* (*ex omnibus nobilibus*) dilexi plurimum. *Cic.*

Quale bellum nunquam *barbaria* (*barbari*) cum sua gente gessit. *Id.*

Dies deficiet, si velim *paupertatis* (*pauperum*) causam defendere. *Id.*

XV. *Alienus* steht wohl für *aliorum*.

Z. B. Æmulantis est angi *alieno* (*aliorum*) malo. *Cic.*

Peregrini & incolæ officium est nihil præter suum negotium gerere, nihil de alio inquirere, minimeque in *aliena* Repub. esse curiosum. *Id.*

Fertilior seges est *alienis* semper in agris. *Ovid.*

XVI.

XVI. Man braucht öfters *superius* für *præcedens* (vorhergehend) und *posterius proximum* für *sequens* (nachfolgend)

Z. B. *Superioribus* literis benevolentia magis adductus, quam quod res ita postularet, fui longior. *Cic.*

Cum sint duo genera decertandi; unum per disceptationem alterum per vim; cumque illud sit proprium hominum, istud belluarum: confugiendum est ad *posterius*, si uti non licet *superiore*. Id.

XVII. Ein allgemeiner Ausspruch von vielen Dingen wird artig mit einem Verbo impersonali passivæ vocis, oder auch im activo mit der zweyten Person Conjunctivi modi vorgetragen.

Z. B. *Invidetur* præstanti florentique fortunæ *Cic.*

Cum placuisset idem cæteris, in sylvam *venitur*, & ibi magna cum audiendi exspectatione *considetur*. Id.

Injurias fortunæ, quas ferre *nequeas*, defugiendo *relinquas*. Id.

In omnibus negotiis, priusquam aliquid *aggrediare*, adhibenda est præparatio diligens. *Id.*

XVIII. *Licet*, oder *est* mit dem Infinitivo wird wohl, anstatt *possum*, *potest*, gesetzt.

Z. B. *Licet* hoc *videre* in reliquis sensibus, unguentis minus diu nos delectari, summa & acerrima suavitate conditis, quam his moderatis. *Cic.*

Multos *videre est* pecuniæ cupidos. *A. Gell.*

Animadvertere est in tota ista Catonis oratione, omnia disciplinarum arma & subsidia esse mota. *Cic.*

XIX. Anstatt *precor ut* mit dem Conjunctivo wird beßer der Imperativus gemacht, und dazu *quæso*, *oro* &c. in die Mitte gesetzt.

Z. B. *Attende, quæso*, quæ sint consecuta. *Cic.* anstatt *rogo*, *ut attendas*.

Abstine, quæso. Plaut. *Narra* istud, *quæso.* Ter.

XX. Nach einer Frage oder Negation, wie auch nach *veto*, *caveo*; überdas nach *Si* stehen beßer die Wörtlein; *Quisquam*, *quispiam*, *ullus*, *usquam*, *unquam*, als *aliquis*, *alicubi*, *aliquando*.

Z. B. *Quis unquam* tanti *quemquam* fecit? *Cic.*

An est quidquam similius insaniæ, quam ira? *Id.*

Nec simulatum potest *quidquam* esse diuturnum. *Id.*

Nemo unquam sine magna spe immortalitatis se pro patria offert ad mortem. *Id.*

Bene præcipiunt, qui *vetant quidquam* agere, quod dubites, æquum sit, an iniquum. *Id.*

Multa præterea commemorarem nefaria in socios, *si* hoc uno sol *quidquam* vidisset indignius. *Id.*

XXI. Bey den Redensarten, *non solum*, *sed etiam*, werden zierlich zwo Constructionen in eine zusammen gezogen vermittelst der Partikel: *Et*, *etiam*, *quoque*, *vel* bey einer Bejahung; *nequidem* bey der Verneinung.

Z. B. Jus profitentur *etiam* ii, qui nesciunt. *Cic.*

Propter virtutem & probitatem eos *etiam*, quos nunquam vidimus, quodammodo diligimus. *Id.*

Meminerimus, *&* adversus infimos justitiam esse servandam *Id.*

Quam sint morosi, qui amant, *vel* ex hoc intelligi potest. *Id.*

XXII.

XXII. Für *tamdiu*, *donec*, wird zierlich *tantisper dum*, oder *dum* allein gesetzt.

Z. B. Ego te meum dici *tantisper* volo, *dum*, quod te dignum eſt, facis. *Cic.*

Non expectavi, *dum* mihi a te literæ redderentur. *Id.*

XXIII. Die Verba: *Opinor*, *puto*, *arbitror*, *fateor*, *credo* &c. werden in die Mitte, und das folgende Verbum im Indicativo gesetzt, das *Ut* aber ausgelassen.

Z. B. Niobe fingitur lapidea propter æternum, *credo*, in luctu ſilentium. *Cic.*

Endymion vero, ſi fabulas audire volumus, neſcio quando in Latmio obdormivit, qui eſt mons Cariæ, nondum, *opinor*, eſt experrectus. *Id.*

Zierlichkeiten besonderer Wörter und Redensarten.

I. Die Verba Frequentativa auf *ito*, welche eine öfters wiederholte Handlung anzeigen, als: *Clamito*, *vocito*, ich schreye, rufe oft; *factito*, ich thue oft; *ventito*, ich komme öfters ꝛc. stehen sehr wohl in einer Rede, wenn sie am rechten Orte angewendet werden.

Z. B. Supercilia illa calliditatem *clamitare* videntur. *Cic.*

Hæc apud Majores noſtros *factitata*. Id.

Dies fere nullus eſt, quin hic domum meam *ventitet*. Id.

Ad me ſcribas velim, vel potius *ſcriptites*. Id.

II.

II. Eine gleiche Schönheit besteht in den Wörtern, welche Diminutiva genannt werden, weil sie die Sache verringern; und bald zum Liebkosen, bald aus Bescheidenheit, Scherze, Verachtung v. s. f. gebraucht werden.

Z. B. Hem! nos *homunculi* indignamur, siquis nostrum interiit. *Cic.*

Homines *mercedula* conducti. *Id.*

In *hortulis* suis requiescit (Epicurus) ubi recubans molliter & delicate nos avocat a rostris. *Id.*

Ithacam illam, in asperrimis *saxulis* tanquam *nidulum* affixam, dicitur sapientissimus vir (*Ulysses*) immortalitati anteposuisse. *Id.*

Rogo te, ut amori nostro *plusculum* etiam, quam concedit veritas, largiaris. . . ut nosmetipsi vivi *gloriola* nostra perfruamur. *Id.*

In unius *mulierculæ animula* si jactura facta fuerit. *Sulp. ad Cic.*

III. Eine nicht geringere Schönheit haben die Wörter, welche mit der Præp. *Sub* zusammengesetzt sind; wo die Præposition die Kraft und Stärke des Stammwortes vermindert, als: *subagrestis*, *subrusticus*, ein wenig bäurisch; *subacidus*, *subacidulus*, Sauerlicht; *subirascor*, sich ein wenig erzörnen; *subrideo*, lächeln ꝛc.

Z. B. Cato sonabat *subagreste* quiddam, planeque *subrusticum*. Cic.

Quod jam *subrusticum* videtur, olim autem politius. *Id.*

Subrisi modice, lenique nutu *Mart.*

Etsi satis sum clemens in disputando, tamen interdum soleo *subirasci*. Cic.

IV.

IV. Eine der grösten Zierden der lateinischen Sprache sind die Participia; welche die Rede nicht nur kürzer, sondern auch stärker und nachdrucksamer machen.

Z. B. Ludimagister quidam Principum liberos, quos *erudiendos* susceperat, quodam die, velut ambulatum extra urbem *ductos*, Camillo Romanorum duci, Falerios urbem Faliscorum jam dudum *obsidenti*, tradere parabat. Ille vero tantum scelus *aversatus*, Magistrum *denudatum*, manibus post tergum *illigatis*, *reducendum* Falerios pueris tradidit: virgasque eis, quibus proditorem agerent in urbem *verberantes*, dedit. *Liv.*

Catilinam *furentem* audacia, scelus *anhelantem*, pestem patriæ nefarie *molientem*, vobis atque huic urbi ferrum flammamque *minitantem*, ex urbe vel ejecimus, vel emisimus, vel ipsum *egredientem* urbe prosecuti sumus. *Cic.*

NB. 1. Um diese Schönheit besser einzusehen, darf man nur ein solches Stück von Participiis entblößen, und statt derer die Bindewörter alle hersetzen; so wird man bald den Unterschied zwischen dem einen und dem andern gewahr werden. Z. B. Fuit Ludimagister Faleriis. Hic erudiebat nobiles pueros, & hos extra urbem velut ambulatum ducebat; & volebat eos tradere Camillo. Camillus autem aversatus est scelus, & jussit illum denudari, & manus post tergum illigari, & pueris virgas dari, *ut* illis eum in urbem agerent &c.

2. Die schönsten Participia sind die in *Tus*, *sus*, *xus*, besonders im Ablativo absolute posito: hingegen klingen die auf Ns im Nom. plurali, wie: *Dicentes*, *audientes*, *significantes* &c. selten gut.

V. Es giebt in der lateinischen Sprache, wie in allen andern, viele kernhafte Wörter und Redensarten (Idiotismi, phrases) welche ihren eigentlichen Karakter ausmachen, und ohne welche die

Rede zwar lateinisch, aber niemals nach dem Geschmacke der Alten seyn wird; so daß man den Spruch des Tacitus wohl darauf anwenden könnte: *Magis extra vitia, quam cum virtutibus.* Dergleichen sind viele Nomina Substantiva, Adjectiva und Verba, und besonders die so genannten Particulæ, d. i. Adverbia, Conjunctiones, Præpositiones, wenn sie in gewissen zierlichen Bedeutungen genommen werden. *

Zierliche Substantiva

ABSTINENTIA, Enthaltung von fremdem Gute.

Z. B. Nulla autem re conciliare facilius benevolentiam multitudinis possunt ii, qui Reipubl. præsunt, quam *abstinentia* & continentia. *Cic.*

Nunc denique incipiunt credere, fuisse homines Romanos hac quondam *abstinentia.* Id.

ANIMA, Leben.

Animam relinquam potius, quam te deseram. *Ter.*

Athem. *Animam* comprime. *Id.*

---

* Weil hier nicht der Ort ist, eine ganze Phraseologia herzusetzen, so begnügen wir uns damit, daß wir einige von solchen Wörtern zum Beyspiele anbringen, damit wir die Lehrenden und Lernenden aufmuntern, bey Lesung und Erklärung guter Auctoren mehrere dergleichen anzumerken; wozu ihnen auch noch eine gute Phraseologia v. g. A. Manutii Elegantiæ; Ant. Schori Phrases linguæ latinæ; Schönslederi apparatus ad eloquentiam; Card. Hadriani opusculum de latino sermone, und besonders P. Pomay Flos latinitatis, gute Dienste thun werden.

CAP.

CAPUT für die Person selbst genommen.

Carum *caput*; dulce *caput*. Horat. Herzensfreund.

Hauptsache, Hauptinhalt. Et id, *quod caput est*, nobis inter nos nostra vitia sunt toleranda. *Id.*

Caput autem literarum. *Id.*

Artikel, Hauptstück. A primo *capite* legis usque ad extremum, reperio nihil aliud esse cogitatum. *Cic.*

Urheber. Siquid sine *capite* manabit, & cujus auctor non extet. *Id.*

Leben. *Capitis* nostri, sæpe accidere potest, ut causæ versentur in judicio. *Id.*

CULTUS, Auszierung, Verbeßerung des Gemüths.

Animi cultus, quasi quidam humanitatis cibus. *Cic.*

Lebensart. Homines a fera agrestique vita ad hunc humanum *cultum*, civilemque deducere. *Id.*

Köstlicher Aufzug, Pracht. Delectant etiam magnifici apparatus, vitæque *cultus* cum elegantia & copia. *Id.*

Obsorg, Verpflegung. Agricolæ *cultu* stirpes diuturnæ seminantur. *Id.*

Tribuere alicui officium & diligentem *cultum*. Id.

EXEMPLUM, Abschrift, Copie.

Cæsaris literarum *exemplum* tibi misi. *Cic.*

Inhalt. De quo mihi antea scripseras bis eodem *exemplo*. Id.

GRATIA, Annehmlichkeit.

Hæc omnia in illo *ad gratiam* erant. *Liv.*

Verzeihung, Gnade. Facere *gratiam*, dare veniam delicti. *Id.*

Freundschaft. Mihi cum illo magna est *gratia*. Cic.

Dank. Est *gratia*. Plaut. Est Diis *gratia*, recte valeo. *Ter.*

Zu lieb. Mitte illum mea *gratia*. Plaut.

NOMEN, Volk.

In omne *nomen Albanum* expetiturum pœnas. *Liv.*

Ursache, Titel, Vorwand. Moritur C. Quintius, qui tibi, ut ais, *certis nominibus* grandem pecuniam debuit. *Cic.*

Nam aut *bono nomine* centeſimis contentus erat, aut *non bono* quaternos ſperabat. *Id.*

Schulden. Non refert *parva nomina* in codicem. *Id.*

Canius *nomina* facit, negotium conficit. *Id.*

Schuldner. Bonum *nomen* exiſtimor. *Id.*

NUMERUS. Achtung, unter.

Quos aliquo video in *numero* oratorum eſſe. *Cic.*

Eſſe *aliquo*, *nullo* in *numero*. Id.

Anſtatt. Cum is parentis *numero* eſſet. *Id.*

Menge. Magnus frumenti (vini, pecuniæque) *numerus* fuit. *Id.*

Tact, Melodie. Ut in muſicis *numeri*, & voces & modi. *Id.*

Modus & *numerus* in pede. *Id.*

VIS, Verſtand der Wörter.

Æquitate intellecta, nihil ad rem pertinet, quæ verborum *vis* ſit ac nominum. *Cic.*

Menge, Haufen. *Magna vis* auri & argenti. *Sall.*

Aufruhr. Nequa repentina *vis* in civitate exiſteret. *C. Nep.*

VITIUM, Mangel, Fehler.

Si nihil eſt in parietibus aut tecto *vitii*, cætera mihi probantur. *Cic.*

Qui valetudinis *vitio* furunt. *Id.*

Qui fortunæ *vitio*, non ſuo decoxit. *Id.*

Zierliche Adjectiva.

ADVERSUS, a, um, Entgegen geſetzt.

Adverſam aſcendit ripam. *Cic.*

Vornen, gegen. Cicatrices *adverſo* corpore exceptæ. *Id.*

Antipodes *adverſis* veſtigiis ſtant contra noſtra veſtigia. *Id.*

AFFECTUS, wohl oder übel beschaffen.

Ita *affectus* sum, ut si ad gravem valetudinem labor accesserit, mihi ipsi diffidam. *Cic.*

Gesinnet. Eodem modo sapiens erit *affectus* erga amicum, quo in se ipsum. *Id.*

Alt, schwach. Ætate *affecta* est; senectute *affectus*. *Id.*

Nicht ganz fertig. Bellum *affectum* videmus, &, vere ut dicam, pene confectum. *Id.*

BELLUS, a, um. *belle* adv. Artig, schön.

Quam sit *bellum*, cavere malum, nemo ignorat. *Cic.*

Hæc quomodo fers? *bellissime* hercle. *Id.*

Wohlgesittet. Durius hoc mihi accipere visus est, quam homines *belli* solent. *Id.*

CERTUS, zuverlässig, gewiß.

Neque id ipsum tamen *certum* habeo. *Cic.*

Entschloßen. *Mihi certum* est abire. *Id.*

Vertraut, sicher. Habebam paucis diebus *homines certos*, quibus dare poteram. *Id.*

Gewisses Formular. Cur in *certa verba* jurent. *Id.*

FREQUENS, FREQUENTIA, Viele.

Frequentes fuimus omnino ad ducentos. *Cic.*

Zahlreich. Senatus continuo est convocatus, *frequensque* convenit. *Id.*

Volkreich. *Frequentissimum* forum, *frequentissimum* theatrum. *Id.*

Oft. *Frequens* enim te audivi, atque adfui. *Id.*

Eine Menge. Tabulas in foro summa hominum *frequentia* exscribo. *Cic.*

De Epistolarum *frequentia* nihil te accuso. *Id.*

INSOLENS, INSOLENTER, INSOLENTIA, Ungewöhnlich.

Ea requiruntur a me, quorum sum ignarus & *insolens*. Cic.

 Ani-

Animus contumeliæ *insolens*. Tacit.

Offenderat aures *insolentia* sermonis. *Liv.*

Propter fori judiciorumque *insolentiam* non modo subsellia, verum etiam urbem ipsam reformidat. *Cic.*

INTEGER, gesund, frisch.

Integra valetudo. *Cic. Integra* ætas. *Ter. Integer* discipulus. *Cic.* Ein unwissender Anfänger.

Cum crebro *integri* defessis succederent. *Cæs.*

Glücklich, begütert: *Integrorum* & fortunatorum promissis saucios & miseros credere non oportet. *Cic.*

Ehrlich, fromm, unversehrt. Vir *integer*, innocens, religiosus. *Id.*

Dum existimatio est *integra*, facile consolatur honestas egestatem. *Id.*

Unberührt. Rem *integram* ad reditum suum jussit esse. *Id.*

MULTUS, weitläuftig.

Acius in orationibus *multus*. Cic.

Berühmt. Nomen nostrum *multum* est in his locis. *Id.*

Multa nocte venit ad Pompejum. *Id.* Bey später Nacht.

PERPETUUS, ununterbrochen, an einander hangend.

Perpetui montes. *Liv.*

Cato Pompejum *perpetua* oratione tanquam reum accusavit. *Cic.*

Qui omnes *a perpetuis* suis historiis ea, quæ dixi, bella separaverunt. *Id.*

RECENS, neu, letzt.

Recentissima tua epistola. *Cic.*

Neuerling. Attulisti aliud humanius horum *recentiorum*, nunquam dictum ab illo ipso, quod sciam. *Id.*

Zierliche Verba.

ABSUM, nahe seyn.

Propius a morte *abest*. Cic.

Abgehn, gebrechen. Quid huic homini poterit *abesse* de maxima scientia? *Id*.

Es fehlt nichts. Prorsus nihil *abest*, *quin* sim miserrimus. *Id*.

Es fehlt viel, es ist ferne. *Tantum abest*, *ut* malum mors sit, ut verear, ne homini nihil sit non malum aliud certe, sed nihil bonum aliud potius. *Id*.

ABUTOR, recht gebrauchen.

Nos sagacitate canum ad utilitatem nostram *abutimur*. Cic.

Lepidus obsequio meo, si ita faceret, ad omnia *abuteretur*. Id.

ACQUIESCO, Vergnügen haben.

Crebro regusto tuas literas: in his *acquiesco*. Cic.

Vicissim autem senes in adolescentium caritate *acquiescunt*. Id.

AGO, wohl stehen, ergehen.

Cum illo quis neget *actum* esse præclare (optime) Cic.

Es betrift. *Agitur* magna res. *Id*.

Es ist zu thun. De capite aut fama *agitur*. Id.

Zubringen. *Agere* ætatem, octogesimum annum. *Id*.

Nicht Achtung geben. Usque eo animadverti judices, eum jocari, atque *alias res agere*. Id.

AMO, angenehm seyn, ein Wohlgefallen haben.

De Raudusculo multum *te amo*. Cic.

Multum *te amo*, quod respondisti M. Octavio. *Id*.

In Attilii negotio te *amavi*. Id.

CADO, den Handel verlieren.

Noluerunt illi ita quemquam *cadere in judicio*. Cic.

Minus multi jam te advocato *causa cadent*. Id.

Sich schicken. *In eum cadit* hoc verbum maxime. *Id.*

Fallen. Signum est, quod *sub sensum* aliquem (*sub oculos*) *cadit*. Id.

Ausfallen. Verebar, ne *ita caderet*, quod nunc etiam vereor. *Id.*

DO, sich verlegen.

Da, quæso, *te* huic etiam generi literarum. *Cic.*

Neque sermonibus vulgi te *dederis*. Id.

FACIO, treiben.

Facere medicinam, piraticam, argentariam &c. *Cic.*

Redend einführen. Plato *facit* Isocratem disputantem. *Id.*

Schaden leiden. *Facere* damnum, jacturam, detrimentum. *Id.*

Halten mit einem. Cum Cæsare Lentulus consul *facit*. Id.

Gesetzt. Verum *fac*, esse omnia. *Fac* potuisse. *Id.*

STO, mit einem halten.

Nemo contra perditos cives *a* senatu, & a bonorum causa *stetit*. Cic.

Es ist fest beschlossen. Modo *nobis stet* illud, una vivere in studiis. *Id.*

Halten. *Stare* conventis, promissis, suo judicio, re judicata. *Id.*

TENEO, einnehmen.

Ut aliquando vos memoria mei, misericordia, desideriumque *teneret*. Cic.

Unterworfen seyn. *Teneri* legibus, jurejurando, pœna. *Id.*

Ueberwiesen seyn. Dolum malum tum *teneri* putat Aquilius, cum aliud simulatum sit, aliud actum. *Id.*

Bekannt seyn. Fingi hæc putatis, quæ patent? quæ nota omnibus, quæ *tenentur*? Id.

Zierlichkeiten einiger Bind- Vor- und Fürwörter.

A, AB, bezeichnet bisweilen eine wirkende Ursache, anstatt *per*: Infestior ager *a nobilitate*, quam *a Volscis*; Cic. Mehr getrángt von Seite des Adels als der Volscer.

Mare collucet *a sole*. Id. Caput *a sole* dolet. *Plin.*

Den Ort, oder die Person, woher etwas ist:

Ab ærario, *a sociis* sumptum suppeditat. *Id.* Von den Geldern des Schatzes, der Verbündeten.

Frater laborat, ut tibi, quod debet, *ab Egnatio* solvat. *Id.*

Den Ort oder Theil, wo etwas ist, oder geschieht:

Ab Romanis tubæ cecinerunt. *Liv.*

Cappadocia patet *a Syria* Cic.

Den Anfang der Zeit, seit der etwas geschieht:

A puero; *a pueris*; *ab adolescentia*. Cic. von Jugend auf.

Ab initio, von Anfange; *A principio*, *a primo*. Id.

Mit, für. *A senatu*, & *a* bonorum *causa* stetit. *Cic.* Er hat es mit dem Rathe gehalten.

A me est, facit, hoc totum. *Id.* Dieß alles ist für mich.

Wider. Quando *a Clodio* spirante forum potuisset defendi, cujus non restiterit cadaveri curia. *Cic.*

Nach, seitdem. Centesima lux est hæc *ab interitu* P. Clodii. *Cic.*

Ab incenso Capitolio illum esse vigesimum annum. *Sallust.*

Betreffend, belangend. Mediocriter *a doctrina* instructus, angustius etiam *a natura*. Cic.

Sed ille Græcus *ab omni laude* felicior. *Id.*

ABHINC bezeichnet die vergangene Zeit.

Si Pompejus *abhinc annos quingentos* (*annis quingentis*) fuisset. *Cic.*

Von der zukünftigen Zeit setzet man *ad*, *post*, über.

Ego doleam, si *ad decem millia* annorum gentem aliquam urbe nostra potituram putem. *Id.*

AC, ATQUE im Anfange der Rede; und zwar *ac* vor Mitlautern; *atque* vor *e* und *q*.

Ac primum, quanta innocentia debent esse Imperatores? *Atque* ego sic statuo. *Cic.*

In Mitte der Rede für *quam*, nach den Partikeln *æque*, *alius*, *contra*, *juxta*, *par*, *pariter*, *perinde*, *pro eo*, *non secus*, *similiter*; so auch nach *æquus*, *centesimus*, *centenarius*, wenn sie vergleichen:

Alius sum, *ac* fui. *Æque* doctus, *ac* ille. *Contra*, *ac* existimas. *Non secus*, *ac* si diceret. *Pro eo*, *ac* debui. *Cic.*

AD bezeichnet das Ende, wohin sich etwas erstrecket:

1. Der Zeit nach: Multus sermo *ad multum diem*. Cic. bis weit in Tag hinein. *Ad summam senectutem.* Id.
2. Dem Orte nach: Mustum conjicies in amphoram novam, & implebis *ad summum*. Colum.
3. Dem Maaße oder den Theilen nach: Mustum quam dulcissimum decoquitur *ad tertias*, *ad dimidias*, *ad palmum*. Colum. auf den Drittel, die Helfte ꝛc.
4. Nach dem Grade der Stärke einer Handlung: *Ad insaniam*, *ad satietatem*, *ad impudentiam*. Hæc iste *ad insaniam* concupierat. *Cic.*

Dahin gehören: *Ad verbum* ediscere, *ad literam*; *ad nummum* solvere; *ad unum* omnes. *Id.*

Eine ungefähre Zahl und Zeit: Sane frequentes fuimus omnino *ad ducentos*. Cic. bey, gegen zwey hundert. Te *ad mensem* Januarium exspectamus. *Id.*

Die Bestimmung zu einem gewissen Gebrauche: *Ad statuam* pecuniam contulerunt. *Cic.* Sie haben zu einer Ehren-Säule Geld zusammengelegt.

Den Ort, wo etwas ist, oder geschieht: *Ad urbem* cum esset, audivit &c. *Cic.* Habet hortos *ad Tiberim*. Id.

Auch den persönlichen Gegenstand, auf den die Handlung geht: *Ad parentem* sic agi solet. *Cic.*

Die

Die Bedienung, so man hat: *Ad lecticam* homines; *ad limina* custos, *ad manum* servus. *Cic. Ter.* Sänftenträger, Thürhüter, Schreiber.

Die Verbindung zwoer Sachen, wo die eine von der andern veranlasset wird: Vidisti *ad buccinam* inflatam capras convenire *ad pabulum.* Varro. *Ad singulos nuntios* consilia mutat. *Cic. Ad tibiam* clarorum virorum laudes canere. *Id.*

Das Ziel und Ende einer Sache: Jam intelligis, multo me vigilare acrius *ad salutem*, quam tu *ad perniciem* Reipublicæ. *Id.*

Eine Vergleichung anstatt *præ*: Sed nihil *ad Persium.* Id. in Vergleichung mit dem Persius.

Belangend (*quod attinet ad*) Impiger *ad labores*; fortis *ad pericula*; peritus *ad usum* & *disciplinam*; prudens *ad consilia*; felix *ad casum*, *fortunamque.* Cic.

Gemäß: *Ad istorum normam: ad arbitrium* & *nutum* auditorum; omnia *ad voluntatem* loqui, nihil *ad veritatem.* Cic.

Bemerke noch die Redensarten: *Ad tempus*, auf eine kurze Zeit: Perturbatio animi brevis & *ad tempus.* Id. *Ad tempus* redire. *Id.* zur rechten Zeit. *Ad diem*; *ad diem dictam.* Id. auf den bestimmten Tag.

Ad summum in Bejahung 1. auf die Zeit: Scies cras, *ad summum* perendie. *Id.*

2. Auf die Zahl. A te vero bis terve *ad summum*, & eas perbreves accepi. *Id.*

Ad extremum anstatt *denique.* So auch, *ad postremum*, *ad ultimum* anstatt *omnino*: Improbus homo, sed non *ad extremum* perditus. *Id.*

ADEO dient zur Schlußrede nach einer Erzählung: *Adeo* quanto rerum minus, tanto minus cupiditatis erat. *Liv.*

Atque

Atque adeo in der Mitte, für *imo*, dient zur Vergrößerung. Intra mænia, *atque adeo* in senatu videtis. *Id.* und so gar.

Adeo ut vergleicht die Ursache mit der Wirkung: Neminem quidem *adeo* infatuare potuit, ut ei nummum ullum crederet. Cic.

Adeo non, anstatt *tantum abest*, *ut*, Es ist so weit davon, daß: *Adeo* ipse non violavit, ut summam adhibuerit curam, ne quis captivo corpori illuderet. *Curt.*

Adeo anstatt *vero*: Id *adeo* ex ipso senatus consulto cognoscite. Cic.

ADHUC bezieht sich so wohl auf die gegenwärtige, als vergangene Zeit: Est *adhuc* non Verres, sed P. Mutius. Cic. bis auf diese Stunde. Nisi si quid *adhuc* vultis. *Id.* ferner, noch mehr.

ADMODUM ziemlich, sehr, gar. *Admodum* amplum & excelsum signum. Cic.

So auch mit *Nihil*: Curio literarum *nihil admodum* sciebat. *Id.* gar nichts.

Es schränket bey den Zahlen ein: Secuti sunt eum *admodum quingenti.* Liv. nur fünfhundert.

ÆGRE, schwerlich, ungern, kaum: *Ægre* risum continui. *Plaut.* Nihil *ægrius* factum est, quam ut manus ab illo abstinerem. *Cic.* Kaum konnte ich mich enthalten, daß ich nicht an ihn Hand anlegte.

ÆQUE eben so: Nemo erat, quicum essem libentius quam tecum; & pauci, quibus cum *æque* libenter. Cic.

Æque ac, *æque atque*: Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis *æque*, *ac* tu ipse, gauderet. *Id.*

Æque &, *æque ut*: Eosdem labores non esse *æque* graves Imperatori, *ac* militi. *Id.*

AGE,

AGE, AGEDUM, AGE NUNC dienen einen zu ermahnen; wie auch zum Uebergang: *Age*, quoniam corrumpendi judicii caussas ille multas habuit, hic nullam &c. *Cic.* Nun, wohlan. *Age nunc* illa videamus, judices, quæ statim secuta sunt. *Id.* Wohlan, laßt uns sehen.

Age vero, *age sis nunc*, *agesis ergo* dienen ebenfalls zum Uebergang: *Agesis ergo*, quoniam dictum de altero est, expone nunc. *Id.*

ALIUS in der Verbindung mit ac, atque, &, anders als: Non *alius* essem, *atque* nunc sum. *Cic.* Lux denique *alia* est solis & Lychnorum. *Id.*

Wird bisweilen in eben dem Casu wiederholet und bedeutet; anders als: Dolus malus est, cum *aliud* dicitur, *aliud* simulatur. *Id.* Ut *aliis* miserandus, *aliis* irridendus esse videatur. *Id.*

Bisweilen in verschiedenen Casibus: *Alius alio* gravius de mea salute dixit. *Cic.* Accepi epistolas tuas *aliam alia* jucundiorem. *Id.*

Man kann es auch zum Adverbio *alio* setzen. Et cæteri quidem *alius alio*, Marius in nostra tecta. *Id.* Einer da, der andre dorthin.

Mit ex alio heißt es: eins nach dem andern: *Aliud ex alio* me quotidie impedit. *Id.*

Es steht auch bey alias: Potest enim non solum aliud mihi, ac tibi: sed mihi ipsi *aliud alias* videri. *Id.* zu einer Zeit anders, als zur andern.

Es wird auch mit Nisi, præter verbunden: Rogavit, nunquid *aliud* ferret *præter* arcam. *Id.*

Merke noch 1. Alius wird gesetzt, wenn die Rede von vielen ist; wenn man aber nur von zweyen Dingen redet, braucht man alter: Quorum *alter* exercitum prodidit; *alter* vendidit. *Cic.* Sed contra semper *alter ab altero* adjutus. *Id.*

2. Alias,

2. *Alias*, und *aliter* werden, wie *alius*, wiederholet: Nemo poteſt *alias* beatus eſſe, *alias* miſer. *Id.* jezt glücklich, jezt. *Aliter* cum tyranno, *aliter* cum amico vivitur. *Id.* anders.

3. Auch werden dieſe Wörtlein mit ac, atque, &, wie auch mit ut und quam verbunden: Si *aliter* ſcribo, *ac* ſentio. *Cic.* anders als. De puero *aliter* ad te ſcripſit, & ad matrem. *Id.* Nec *aliter*, *quam* ego velim. *Id.*

ALIQUANDO wird bisweilen für *unquam*, jemals, geſetzt: Num hæc ex ullo audiviſti *aliquando*? Cic.

Sehr oft für *tandem* endlich: Et *aliquando* miſeremini ſociorum judices. *Id.*

Nicht ſelten wird *tandem* noch dazu geſetzt: *Tandem aliquando*, Quirites, L. Catilinam ... urbe ejecimus. *Id.*

ALTER EGO, ein guter Freund: Vide, quam mihi perſuaſerim, te *me* eſſe *alterum*. Id.

ALTERNUS einer um den andern: *Alterno* terram quatiunt pede. *Horat.* jezt mit einem, jezt mit dem andern Fuße. *Alternis verbis*; *alternis diebus*; *alternis menſibus*. Liv.

AMPLIUS bedeutet oft ſo viel als, plus mehr: Aliquanto *amplius* amplexus ſum, quam &c. *Cic.*

Man ſetzt es zierlich zu einer Zeit, oder Zahl: *Amplius* ſunt *ſex menſes*. Id. *Amplius quam centum* cives. *Id.*

Es ſteht auch anſtatt *Inſuper* oder *præterea*, überdas, mehr: Quid vultis *amplius*? Id. Nihil dico *amplius*. Id.

AN, UTRUM, NE dienen zum Fragen, oder ohne Frage etwas ungewiſſes auszudrücken, anſtatt des Deutſchen: vielleicht, u. ſ. w. *An* ego toties de eadem re audiam? *Ter.*
Paucis antequam eſt mortuus, *an* diebus, *an* menſibus. *Cic.* Ich weis nicht, ob, u. ſ. w.

ANTE, als eine Præpoſitio, bezieht ſich oft auf einen Ort, oder eine Perſon: Clodius *ante ſuum fundum* Miloni inſidias ſtruxit. *Cic.* *Ante hoſce Deos* erant tabulæ. *Id.*

Bis-

Bisweilen, wenn es bey der Person steht, bezeichnet es auch die Zeit: Minutius mortuus *est ante istum Prætorem.* Cic. ehe dieser Prätor war. Omnes *ante eum* philosophi. *Id.* Alle Weltweisen, die vor ihm gelebt haben.

AT, ATENIM im Anfange, dient einem Einwurfe vorzukomen: *At ego* suasi: scilicet is animus erat Milonis, ut sine suasore prodesse Reipublicæ non posset. *Id.* Man wird aber sagen ꝛc. *Atenim* te in disciplinam meam tradideras: næ tu si id fecisses, melius famæ consuluisses. *Id.*

Zum Verwünschen und Ausrufen: *At* te Dii Deæque *perdant.* Virg. *At, per Deum immortalem!* quid est, quod de hoc homine dici possit? *Cic.*

In der Mitte zum Widerlegen: Domus tibi deerat? *at habebas*; pecunia superabat? *at egebas.* Id.

Zum Erhöhen oder Verringern: Una oppugnabat mater; *at quæ mater?* Id. aber, doch aber. Jam id peccatum primum magnum, *at humanum tamen.* Id.

Wird gebraucht für *saltem*: Esses omnia, si minus re, *at* verbis consecutus. *Id.*

ATQUE aber: *Atque* id omitto. *Atque* audi. *Ter.* aber, doch.

Anstatt *quemadmodum*, Res obtigit, *atque* optabam. *Cic.* wie.

ATQUI setzet die Rede fort: *Atqui* si tempus est ullum jure hominis necandi, quæ multa sunt, certe illud est. *Id.* Und zwar; nun wenn ꝛc.

Für *tamen*: *Atqui* ne ex eo quidem tempore id egit Sentius. *Id.*

AUTEM dient die Rede zu verbeßern, und heißt: wiewohl, was sage ich: Numquid testis Posthumum appellavit? *testis autem?* Id. was sage ich? ein Zeug?

BREVI bald, in kurzer Zeit: Eum *brevi* fieri divitem. *Plaut.*

Kurz, mit einem Worte: Nunc complectar, quod proposui, *brevi.* Cic.

CI-

CITIUS wird gebraucht für *potius*, *prius* ehender: *Citius* dixerim, jactasse se aliquos, ut &c. *Id.*

Vox me *citius* defecerit, quam nomina. *Cic.*

CIRCA beziehet sich auf die Person oder den Ort: Urbes *circa Capuam.* Id. Um Capua herum; Multa sibi opus esse, multa canibus suis, quos *circa se* haberet. *Id.*

CIRCITER beziehet sich auf eine Zeit oder Zahl: Cum decem *circiter millia* passuum abessent. *Liv.*

CONTINUO mit non, wird für *non ideo* gesetzt; *Non continuo*, si me in gregem sicariorum contuli, sum sicarius. *Cic.*

CONTRA ist oft ein Adverbium, weil es ohne Casus gesetzt wird: Utrumque *contra* accidit. *Cic.* in beyden Sachen ist das Gegentheil erfolgt.

Für *econtra*: Ut hi miseri, sic *contra* illi beati. *Id.* diese, jene aber.

Contra mit *ac*, *atque*, oder *quam*, anders als: De vestro jure, *contra quam* proposueram, disputabo. *Id.* wider mein Vorhaben.

DE bezeichnet einen Ort: Clamat *de via.* Ter. Er schreyt auf der Straße. *De tribunali* pronuntiat. *Cic.* *De Sicilia* abire; *De provincia* decedere. *Id.*

Eine Zeit: In Comitium *de nocte* venit. *Id.* des Nachts.

Ein Volk, eine Menge, einen Stand, eine Würde, für *ex*: Si quis unquam *de nostris hominibus* fuit? *Id.* Sane orator, sed *de minoribus*. Id.

So auch: Unus *de multis*; unus *de populo*; unus *de septem*.

Eine Materie: *De eodem oleo & opera* exaravi, nescio quid, ad te. *Cic.*

Wird gebraucht anstatt *Propter*, um, wegen: *De nihilo* irasci. *Plaut.*

Anstatt *quod attinet*, belangend: *De pace* sentio, simulationem esse apertam. *Cic.*

DE-

DEINCEPS, hinfüro, von nun an, hernach: De justitia dictum est; *deinceps*, ut erat propositum, de liberalitate dicendum. *Cic.*

DUM für *quamdiu*: *Dum* hominum genus erit. *Cic.*

Für *adhuc*, wenn *Non* oder *nihil* vorhergeht: Et quanquam *nihil dum* audieramus. *Id.*

ENIMVERO bejahet oder verneinet mit größerm Nachdrucke: Tum te abiisse hinc negas? Nego *enimvero*. Plaut.

Anstatt *scilicet*: Illi *enimvero* se ostendunt, quod vellet, esse facturos. *Cic.*

Im Unwillen: *Enimvero* hoc ferendum non est. *Id.* das ist in der That ꝛc.

ETIAM hat die Kraft zu beschnarchen, und zu bejahen: Is mihi *etiam* queritur, se &c. *Cic.* Er darf sich noch gegen mich beklagen? Aut *etiam*, aut non responde. *Id.* Sag ja, oder nein.

Etiam atque *etiam*, sehr, nachdrücklich: *Etiam atque etiam*, qui id liceat, considerabunt. *Id.*

E, EX bezeichnet oft eine wirkende Ursache: Cum *e via* languerem. *Cic.* als ich von der Reise matt war.

Hieher gehören auch die Redensarten: *Ex lege*, *ex testamento*, *ex formula*, in Kraft oder Vermöge des Gesetzes ꝛc.

Es bedeutet so wohl einen Ort als eine Zeit: Ille latinus Atticismus *ex intervallo* degustandus. *Cic.* von Zeit zu Zeit.

Eine Weise: *Ex occulto*, *ex improviso*, *ex insperato*. Cic. Liv. unversehens, unverhofft ꝛc.

Nach (*secundum*) Hunc statum corporis maxime expetit, qui est *e natura* maxime. *Cic.* *Ex* Philosophiæ *præceptis*. Id.

Man sagt auch zierlich: *Ex animo*, von Herzen, ohne Verstellung; *ex voluntate*, *ex sententia*, nach Wunsche.

FACILE ohne Zweifel, ohne Widerrede: Non solum sui municipii, sed etiam illius vicinitatis *facile* princeps. *Cic.*

HACTENUS zeigt einen Ort an: *Hac* trojana *tenus* fuerit fortuna secunda. *Virg.*

So viel, so weit: *Hactenus* arvorum cultus, & sidera cœli; nunc te Bache canam. *Virg.* Genug von dem: jezt will ich ꝛc.

Darum, daß: Hæc artem & præcepta duntaxat *hactenus* requirunt, ut certis dicendi luminibus ornentur. *Cic.*

So lange, bis, in so weit: *Hactenus* existimo nostram consolationem recte adhibitam esse, quoad &c. *Id.*

HIC adverbium, da sich nun die Sache also verhält: *Hic* vos dubitatis judices, tantam istius audaciam vindicare? *Cic.*

Jezt: *Hic* jam de ipso accusatore quæro. *Id.*

Alsdann: *Hic* illi flentes rogare cœperunt. *Id.*

HIC pronomen. Wenn zwo Sachen zu nennen sind, bezieht sich *hic* auf die nächste, *ille* auf die erste Sache: Ignavia corpus habetat, labor firmat: *illa* maturat senectutem; *hic* longam adolescentiam parit. *Celsus.*

Wenn von dreyen Sachen geredet wird, sezt man *hic*, *ille*, *iste*, oder *alius*: *Hic* fratrem, *ille* propinquos, *alius* parentes lamentatur. *Tacit.*

IN bezieht sich auf eine Zeit: Ut *in hodiernum diem* vestitus mutetur. *Cic.* auf. Habebit senatus *in hunc annum*, quem sequatur. *Id.* *In annos singulos*; *in paucos dies*, *in multos menses.* Id. auf alle Jahre, auf wenige Tage ꝛc. *In dies*, *in dies singulos*, von Tage zu Tage. *In dies* vitium crescit. *Cic.* *In diem* vivere. *Id.* für Morgen nicht bekümmert seyn.

Erklärt die Weise: Servilem, miserandum, mirabilem *in modum* &c. Cic. Sclavisch, armselig, wunderbarlich.

Dienet zur Austheilung: Singulas *in militem* Chlamydes imperavit. *Cic.*

Merke

Merke noch diese Redensarten: *In hanc sententiam* multa dixit, von dieser Sache; *in speciem*, dem Scheine nach; per omnes *in orbem* ibat. *Cic.* das Regiment gieng nach der Ordnung um.

INDE mit unde wird anstatt der Pronominum gesetzt, mit Auslassung der Wörter *causa*, *locus* &c. Si *unde* necesse erit, *inde* initium sumatur. *Cic.*

INFRA unterhalb, darunten: Accubueram apud Volumnium, & quidem supra me Atticus, *infra* Verrius. *Cic.* Etiam *infra* mortuos amandatur. *Id.*

Nach (*post*) Homerus non *infra* superiorem Lycurgum fuit. *Id.* *Infra* se judicare, ducere, arbitrari, für zu schlecht halten. *Infra se* humana omnia ducens. *Cic.* der alle menschliche Dinge für sich zu schlecht halt.

INTER von einer Zeit: Is *inter tot annos* ne appellavit quidem Quinctium. *Id.*

Inter nos, *inter se*, mit einander, unter einander: *Inter se* timent. *C. Nep.*

Inter initia, *inter principia*, anstatt: *ab initio*, *Protinus*: *Inter initia* sanguis mittendus est. *Cels.*

INTRA zeiget eine Bewegung an einen Ort an: Artis est nosse regiones, *intra quas* venire debeas. *Cic.*

Es beziehet sich auf eine Zeit: Quæ *intra decem annos* nefarie facta sunt. *Id.*

Diesseits (*citra*) Antiochus *intra montem* Taurum regnare jussus est. *Id.* nicht weiter als bis an den Berg.

Wird im verblümten Verstande sehr oft gebraucht: Epulamur non modo non contra legem, sed etiam *intra legem.* Id. auch weniger, als das Gesetz zuläßt.

IPSE steht zierlich für *omnino* (ganz) bey den Namen der Zeit: Mortuus est annis octoginta tribus *ipsis* ante me Consulem. *Id.* Triginta dies erant *ipsi*, cum dabam has literas. *Id.*

IS steht zierlich vor dem Relativo: *Id, quod* ex monumentis patet. *Liv.* welches. Cogito *id*, *quod* res est. *Ter.* anstatt: *quod verum est.*

Is, qui anstatt: *talis, qualis*; *talis, ut*: Ego *is* in illum sum, *quem* me esse vis. *Cic.* Nec tamen *is* sum, *ut* mea me maxime delectent. *Id.* ich bin nicht so beschaffen.

ISTE, ISTIUSMODI sind gebräuchlicher bey der zweyten Person, wie *hic* bey der ersten, *ille* bey der dritten. Sie bedeuten auch eine Verachtung: Tu *istis* faucibus, *istis* lateribus, *ista* gladiatoria totius corporis firmitate tantum vini exhauseras. *Cic.*

Istiusmodi für *tale*: Perfacile vero apud *istiusmodi* Prætorem, qui &c. *Id.*

ITERUM anstatt *secundo*, zum zweytenmal: Flaminius Consul *iterum. Cic.* Ut re *semel atque iterum* præjudicata, condemnatus in judicium venerit. *Id.* ein, bis zweymal. *Iterum ac tertio* nominavi. *Id.* zwey, bis dreymal.

Juxta für *æque*, sowohl als: Plebi, Patribusque *juxta* carus. *Sall.* Trucidant inermes *juxta atque* armatos. *Liv.*

Juxta ac si, gleich als: Tum reliquis officiis, *juxta ac si* meus pater esset, sustentavit. *Cic.*

Juxta mecum, tecum, so wohl als ich, du: Quo in loco res nostræ sint, *juxta mecum* omnes intelligitis. *Sall.*

LONGE für *procul*, weit: *Longe* mihi obviam processit. *Cic.* Im verblümten Verstande: Audi, ne *longe* abeam. *Id.* damit ich gleich zur Sache komme.

MAXIME dienet zu antworten: Tu Parmeno, huc fac, illi adducantur. R. *Maxime.* Ter.

Quam maxime, vel maxime, quam qui maxime, ut qui maxime vergrößert und vermehrt die Sache: Dicere *quam maxime* ad veritatem accommodate. *Cic.* Domus celebratur, *ut cum maxime.* Cic. mehr, als jemals vorher. Tam sum amicus Reipublicæ, *quam qui maxime.* Id. so gut als jemand.

MINUS,

MINUS, MINIME, vermindern die Bedeutung: *Si minus* intelligitur, quanta vis amicitiæ ſit, ex diſcordiis percipi poteſt. *Cic.* nicht genug verſtehen.

Steht anſtatt non nicht: Nonnunquam, quæ prædicta ſunt, *minus* eveniunt. *Id.* Nicht. Placet igitur eos dimitti & augeri exercitum Catilinæ? *Minime.* Sall. Nein.

Minimum zum wenigſten: Ita fiunt omnes partes *minimum* octoginta una. *Cic.*

Je weniger: *Ut* quisque *minimum* firmitatis habet *minimum*que virium, ita amicitias appetit maxime. *Id.*

MODO, wenn es nur einmal geſetzt wird, heißt ſelten jetzt, ſondern, kurz zuvor, und iſt weniger als *nuper*: In qua urbe *modo* gratia, authoritate, & gloria floruimus, in ea nunc iis quidem omnibus caremus. *Cic.*

Wird es mehrmal geſetzt, ſo heißt es: jetzt, bald: Cotta meus *modo* hoc, *modo* illud. *Id.*

Modo cum, *modo ubi*, gleich jetzt: *Modo cum* dicta in me ingerebas. *Ter.*

Modo ne, *modo ut* anſtatt *dummodo*, wenn nur, wenn nur nicht: Concedo, ut impune emerit, *modo ut* bona ratione emerit. *Cic.* *Modo ne* illa exceptio in aliquem incurrat bene meritum. *Id.*

NE *multa*, *ne multis*. Cic. kurz davon zu reden.

Ne dicam verbeßert die Rede, ehe man etwas ausſagt: In tam leves, *ne dicam*, ineptas ſententias inciderunt. *Id.*

Ut ne für *Ne* allein: Juſtitiæ primum munus eſt, *ut ne* cui quis noceat. *Id.*

Dient zum Bitten und Abmahnen: *Ne* Dii ſiverint, ut hoc decus mei capitis aut demere mihi quisquam, aut condonare poſſit. *Curt.*

NEDUM geſchweige, wie vielweniger: Homo privatus vix ſe continet, *nedum* iſti a Bullo conquiſiti coloni. *Cic.*

NEMO NON, alle; *non nemo*, Jemand; *nemo unus*, keiner; *nemo nescit*, iedermann weist es; *nemo omnium*, gar keiner. *Cic.*

NEMPE im Anfange, für *certe*, oder *scilicet*: *Nempe* ita dicis propter decimas. *Cic. Nempe* igitur ea restant, quæ &c. *Id.*

NIHIL anstatt *non*: *Nihil* dico, quis fuerit Brutus. *Cic.* Ut id agat, *nihil* postulo. *Id.*

NISI anstatt *præter*, ausgenommen, außer: Negat enim quemquam virum bonum esse, *nisi* sapientem. *Cic.* Quid, inquam, tum agimus, *nisi* animum ad se ipsum vocabimus. *Id.*

NULLUS für *Non*, nicht: Is *nullus* venit. *Ter.* Quod nisi fecisset, Rempubl. quam nunc vix tenemus, jam diu *nullam* haberemus. *Cic.*

OB anstatt *propter* bedeutet eine wirkende Ursache, sammt dem Ende: Quanto illud flagitiosius, eum, a quo pecuniam *ob absolvendum* acceperis, condemnare. *Cic.*

Für *ante*, vor: Mihi *ob oculos* exitium versatur. *Id.*

PARUM anstatt *non satis*, nicht genug, zu wenig: Si *parum* intellexisti, dicam denuo. *Plaut.* Nemo *parum* diu vixit, qui virtutis perfectæ functus est munere. *Cic.*

PER beziehet sich auf eine Person: *Per alium* transigam; recede de medio. *Cic.*

Auf eine Zeit: Duo fratres *per id tempus* dissimiles inter se. *Id.*

Es wird gebraucht zum Bitten: Sed propera *per Deos.* Cic. Um Gottes Willen.

Um etwas zuzugeben: *Per me* ista pedibus trahantur, ich mag es wohl leiden. *Id.*

Für *propter*, wegen: *Per iram* aliquid facere, quod nos pœniteat. *Id.*

Es bedeutet eine Weise, Art: Quod eum *per insidias* toties interficere voluisti. *Id.*

Hieher

Hieher gehören: *Per simulationem*; *per speciem*, *per causam* unter dem Schein, unter dem Vorwande: *Per simulationem* ædilitatis statuas domum auferre. *Id.* *Per causam* renovati ab Æquis belli, educi ex urbe legiones jussere. *Liv.*

PERINDE mit *ac*, *ac si*, *ut*, *atque ut*; so, wie, eben so, als wenn: Philosophia non *perinde*, *ac* de hominum est vita merita, laudatur. *Cic.* Sed hæc omnia *perinde* sunt, *ut* aguntur. *Id.*

Perinde quasi enthält oft eine Ironie: Metelli sperat sibi quisque fortunam, *perinde quasi* certi quicquam sit in rebus humanis. *Id.*

POST steht zierlich bey den Participiis der vergangenen Zeit: *Post* hanc urbem *constitutam*; *post* Vejos *captos*. Cic. *Post* homines *natos*. Cic. bey Menschen gedenken.

Postquam wird zierlich zertheilt: *Post* diem tertium gesta res est, *quam* dixerat, anstatt: die tertio, *postquam* &c. *Id.*

PRÆ vor: Hic, qui stillantem *præ se* pugionem tulit. *Cic.*

Gegen, in Vergleichungen: Illi Romam *præ* sua Capua irridebant. *Id.* Hic ego illum contempsi *præ me*. Id.

Anstatt *propter*, wegen, aus: Neque miser commovere me possum *præ formidine*. Id.

PRÆTER vorbey, wird gebraucht, wenn eine Bewegung geschieht: Servi *præter* oculos Lollii pocula ferebant. *Cic.* vor dem Angesichte.

Wider, über: Multa autem impendere videbantur *præter* naturam, *præterque* fatum. *Id.* Siquid *præter* spem erit, facies, ut sciam. *Id.*

Bezeichnet eine Ausnahme: Omnibus sententiis, *præter* unam, Scamander damnatus est. *Id.*

Anstatt *supra*, über, mehr als: Testis est Phalaris, cujus *præter* cæteros nobilitata est crudelitas. *Id.*

PRO für, wenn es *contra* wider, entgegengesetzt ist: Hoc non modo non *pro* me, sed *contra* me est potius. *Cic.*

Für *præ*, vor: Illa præsidia, quæ *pro templis* omnibus cernitis. *Id.*

Für *In:* Laudati quoque *pro* concione omnes sunt. *Liv.* vor der Gemeinde.

Für *vice*, *loco*, anstatt: Unus Cato est *pro* centum millibus. *Cic.*

In Ansehung, nach, gemäß: Quid mihi *pro* exspectatione populi Romani, *pro* Cn. Pompeii meritis erga me, *pro* ratione mei temporis faciendum fuerit, ignorant. *Cic.* Civitatibus *pro numero* militum pecuniarum summas describere. *Id.*

Hieher gehören auch: *Pro re*, *pro re nata*, *pro tempore*, wenn es sich schickt, nach den Umständen, nach Gelegenheit; *pro opibus*, nach Vermögen; *pro meo*, *pro tuo*, *pro suo jure:* nach meinem Rechte ꝛc. *Pro mea*, *tua*, *sua* parte, nach Vermögen, meinerseits. *Pro se quisque*, ein jeder seines Orts ꝛc. Animadverteram, posse *pro re nata* te non incomode ad me in Albanum venire. *Cic.*

PROPE für *juxta*, nahe, bey: Ut non modo *prope me*, sed plane mecum habitaret. *Cic.*

Für *Non procul*, nicht weit: *Prope* a meis ædibus sedebas. *Id.* *Prope est*, *ut*; *prope est factum*; *nihil propius est factum*, *prope adest*, *cum* &c. sind zierliche Ausdrücke, wenn man das Deutsche, es fehlte wenig, schier, bald ꝛc. ausdrücken will: Appius vicit, ac *prope fuit*, *ut* Dictator ille idem crearetur. *Cic.* *Propius nihil est factum*, *quam* ut occideretur. *Cic.*

PROXIME hat bisweilen einen Accusativum: Cum *proxime Romam* venisti. *Cic.* sehr nahe gegen Rom.

Anstatt *nuperrime:* *Proxime* est mortuus. *Id.* In iis literis, quas *proxime* a te accepi. *Id.*

Fast, so, mit *atque:* Non possum non aut *proxime*, *atque* ille, aut etiam æque laborare. *Id.*

PROP.

PROPTER bezeichnet sehr oft eine wirkende Ursache, oder das Ziel und Ende: Susceptum onus aut *propter* perfidiam abiicere, aut *propter* imbecillitatem animi reponere. *Id.* Virtus per se & *propter se* expetenda. *Id.*

Anstatt *prope*, nahe, bey, wenn es eine Ruhe bedeutet: In pratulo *propter* Platonis statuam consedimus. *Id.*

QUI für *quomodo*, ist bey Fragen gebräuchlich: *Qui* fit, ut ego nesciam? *Id.*

QUICUM anstatt *quocum*: Eum, *quicum* bellum geras. *Cic.*

QUIDEM für *saltem*, zum wenigsten, doch: Qui, ut sum̃a haberem cætera, temporis *quidem* certe vix satis habui. *Cic.* Spero, me tibi causam probasse, cupio *quidem* certe. *Id.*

SCILICET wird oft spottweise gesetzt, etwas zu verneinen: Id populus curat *scilicet*. Cic. *Scilicet* sapientior es, quam Cato. *Id.*

SECUNDUM anstatt *præter*, neben, nächst, längst: An iret ad tres legiones, quæ iter *secundum* mare superum faciunt. *Cic.* Neben dem obern (venetianischen) Meere.

Für *Post*, nach, gleich nach: *Secundum* Deum homines hominibus maxime utiles esse possunt. *Cic.* Spem ostendis *secundum* comitia. *Id.* Gleich nach dem Reichstage. *Secundum* ea quæro, servarisne in eo fidem. *Id.* Nach diesem frage ich.

Gemäß, nach Vorschrift: Societas maxime est *secundum* naturam humani generis. *Id.*

SECUS wird zierlich für *aliter*, anders, gesetzt: Recte, *an secus*, nihil ad nos. *Cic.* Nemo dicet *secus*. Id.

SUB für *statim post*, gleich nach: *Sub* eas literas recitatæ sunt tuæ. *Cic.* *Sub* adventum Prætoris Romani Pœnus agro Nolano excessit. *Liv.*

Bedeutet oft eine Zeit, während welcher etwas ist, oder geschieht: Cæſar nihil minus volebat, quam *ſub* diſceſſu ſuo neceſſitatem ſibi aliquam imponi belli gerendi. *Cæſ.* Zur ſelben Zeit, da er eben abreiſen wollte.

Merke auch folgende Redensarten: *Sub noctem*, *ſub veſperam*, *ſub lucem*, beym Anbruche der Nacht ꝛc. *Sub dio* oder *ſub divo*, unter freyem Himmel. *Sub idem tempus*, ungefähr zu ſelber Zeit. *Sub aſpectum*, *ſub ſenſus* cadere, ſichbar, fühlbar ſeyn. Pompejus *ſub noctem* naves ſolvit. *Cæſ.* In ſylva diſpoſita (ſigna) *ſub dio* vidimus. *Cic.* Cœlum *ſub aſpectum & tactum* cadit. *Id.*

SUPER wird gebraucht für *præter*, neben, über ꝛc. Punicum exercitum *ſuper* morbum etiam fames affecit. *Liv.* *Super* immunitatem & Drymuſam inſulam dono dederunt. *Id.*

Bey der Lage der Oerter: Sita eſt urbs *ſuper* Peneum amnem. *Sall.*

Es bedeutet einen Zuſatz: Novus *ſuper* veterem luctus, tot jactura civium, adjectus eſt. *Liv.* Suos ejus pœnitet, quippe qui alii *ſuper* alios trucidantur. *Id.*

SUPRA, oberhalb, bedeutet das Gegentheil von *ſub*, *ſubter*, *infra*: *Supra* lunam ſunt omnia æterna. *Cic.* *Si ſupra ætatem*, *ſupra conſuetudinem* tibi tributa ſunt omnia, cur ſcelerate circumſcribis ſenatum? *Id.*

Für *Præter*, außer, über, drüber hin: *Supra* belli latini metum id quoque acceſſerat. *Liv.* Scuta erant *ſupra* mille quingenta. *Id.* Piſonis amor in nos omnes tantus eſt, ut *nihil ſupra* eſſe poſſit. *Cic.* daß nichts darüber ſeyn kann, daß ſie nicht könnte größer ſeyn.

TOTIDEM, eben ſo viel: Quam (epiſtolam) *totidem verbis* interpretatus eſt. *Cic.*

VEL für *ſaltem*, wenigſtens, zuletzt, endlich: Poſtremo ſi nullo alio pacto; *vel* fænore. *Ter.*

Für

Für *etiam*, auch sogar: Per me *vel* stertas licet, non modo quiescas. *Cic.*

Für *velut*, wie, gleichwie: Nulla est tam facilis res, quin difficilius sit, quam invitus facias: *vel* me hæc deambulatio, quamvis non laboriosa, ad languorem dedit. *Cic.*

Wohl, auch, sonderbar mit dem Superlativo: Protagoras Sophistes temporibus istis *vel maximus*. Id. Hoc uno præstamus *vel maxime* feris. *Id.*

VELUT, zum Beyspiele: Bestiæ, quæ gignuntur e terra, *velut* crocodili. *Cic.*

Für *quasi*, gleich als wenn: Cœpti deinde ludi, *velut* ea res nihil ad religionem pertinuisset. *Liv.*

VERO anstatt *certe* oder *imo*, fürwahr, in der That, meinerseits: Ego *vero* vehementer gratulor de judicio ambitus. *Id.* P. Scipionem dicere solitum scripsit Cato, nunquam se minus otiosum esse, quam cum otiosus esset: Magnifica *vero* vox, & magno viro digna! *Id.*

Dienet einen Unwillen zu bezeugen: Move *vero* ocius te nutrix. *Ter.*

Zum Spotten: Egregiam *vero* laudem & spolia ampla refertis, tuque puerque tuus. *Virg.*

ULTRA, über, jenseits: *Ultra* Silianam villam est, quam puto tibi notam esse. *Sall.*

Wird oft im verblümten Verstande gebraucht: Divinatio conjectura nititur, *ultra* quam progredi non potest. *Cic.*

Wird auch allein gesetzt: Si probabiliter dicentur, ne quid *ultra* requiratis. *Id.* Ihr sollet nichts weiter begehren, ihr sollet damit zufrieden seyn.

UNUS für *solus*, allein: Mihi *uni* studet. *Horat.* Panætius *unus* omnino comes fuit. *Id.*

Für *Idem*, einer und eben derselbe: Omnibus *una* quies, operum labor omnibus *unus*. Virg.

Unus

Unus aliquis, *unus ullus*, *unus quivis* dienen etwas zu verringern: Cur nunquam tam frequens ſenatus fuit, quo *unus aliquis* tuam ſententiam ſecutus ſit. *Id.* Si tu ſolus, aut *quivis unus*, cum ſcuto impetum in me feciſſet &c. *Id.*

USQUE mit *a*, *ab*, *ex* bezeichnet einen Ort, woher etwas kömt, oder geſchieht: Qui *uſque ex* ultima Syria atque Ægypto navigarent. *Id.*

Mit *ad*, einen Ort, oder eine Zeit, zu der ſich etwas erſtrecket: *Uſque ad* adoleſcentiam meam proceſſit ætate. *Id.*

Für *aſſidue*, ſtäts, ohne Unterlaß: Ita *uſque* adverſa tempeſtate uſi ſumus *Ter.*

Uſque eo, *uſque adeo*, *dum*, *ut*, *quoad*, für *adeo*, ſo ſehr, ſo lange, bis: *Uſque eo* animadverti judices, eum jocari, antequam Chryſogonum nominavi. *Cic.* *Uſque eo* ſe tenuit, *quoad* a Cn. Pompejo legati, literæque venerunt. *Id.*

UT iſt, nebſt andern Bedeutungen, zierlich anſtatt *utpote qui*, wie denn, weil: Dices enim, *ut* es homo facetus. *Cic.* Wie du ein luſtiger Kopf biſt.

Für *ſi ſpectes*, in Anſehung, was belanget: Themiſtocles, *ut* apud nos, perantiquus; *ut* apud Athenienſes, non ita ſane vetus. *Id.* Nach unſrer Rechnung. Erat cum literis latinis, tum Græcis, *ut* temporibus illis, eruditus. *Id.*

Für *quomodo*, *quamobrem*, wie, warum, beſonders in Fragen, und Ausrufungen: *Ut* principia ſe dant. *Id.* wie es ſich im Anfange anläßt. *Ut* contempſit! *ut* pro nihilo putavit! *Id.* *Ut* valet? *Ut* meminit noſtri? *Horat.* *

---

* Ein mehrers hievon wird ein Liebhaber der lateiniſchen Sprache in dem vortreflichen Werklein: Horatii Turſellini de particulis latinæ orationis, finden, welches mit Nutzen kann nachgeſehen werden.

Drittes Hauptstück.

Syntaxis figurata, die figürliche Wortfügung.

Syntaxis figurata lehret gewisse Redensarten (Figuren genannt) welche zwar von der gewöhnlichen Art zu reden in etwas abgehen; aber doch durch den Gebrauch und das Ansehen der besten Schriftsteller bestättiget werden.

Das Kenntniß dieser Figuren ist so nothwendig, daß man ohne selbes weder die alten Schriftsteller verstehn (indem darinne der Grund sehr vieler grammatikalischen Schwierigkeiten liegt) noch etwas Lateinisches nach dem Geschmacke des alten Latiums niederschreiben kann.

Ohne uns aber in eine weitläuftige Beschreibung derselben einzulassen, werden wir hier nur die bekanntesten und gebräuchlichsten davon anführen.

I. Die erste ist Ellipsis (die Weglässung) wenn etwas von dem, was der Verstand der Rede erfodert, weggelassen, und dabey nur verstanden wird, als:

1. Das

1. Das Verbum in diesen und dergleichen Redensarten:

En hominem verstehe	*Aspicio.*
Mehercule, me castor, Medius fidius	*Amet, adjuvet, feriat.*
Romanus pugnam conserere Illi conclamare	*Cœpit, cœperunt.*
Bene, male audit	*Dici de se, in se.*
Bona verba, quæso Sed hæc hactenus Quid multa?	*Dic, dicta sint, dixerimus, dico verba.*
Factum illi volo Ne dicas, non prædictum Promisi ultorem	*Esse, fuisse, fore me.*
Bono sis animo	*Fac, ut.*
Dii meliora	*Faciant.*
In Pompejanum cogito	*Ire.*
Ames, legas, istud ne dicas Istud cogites tecum	*Moneo ut, fac ut.*
Quid mihi tecum? Haud mora Hei mihi, væ mihi	*Est &c.*

2. Nomina, als:

Confluens, profluens, torrens	*Amnis.*
Superi, inferi, manes	*Dii.*
Cernere erat	*Facultas, potestas.*
Hac, illac, qua, ea, recta	*Via.*
Adolescens, amicus, familiaris	*Homo.*
Quo pergis, quo tendis?	*Iter.*
Pro virili	*Parte.*
Primas detulit	*Partes.*
Romæ	*In Urbe.*

3. Pro-

3. Pronomina, als:

Incute vim ventis	*Tu.*
Tyrii tenuere coloni	*Quam.*
Constituit daturum Alexander	*Se.*

4. Præpositiones, als:

Latus quinque pedes Quid frustra laboramus Eamus visum	*Ad.*
Pridie, postridie Calendas	*Ante.*
Tu homo id ætatis	*Circa.*
Prima luce	*Cum.*
Italia cedere Noctu, nocte, hora prima	*De.*
Sum magno timore Opus est mihi libris	*In.*
Vixit centum annos Distat quinque milliaria	*Per.*
Cæteris doctior	*Præ.*
Emi magno, decem argenteis	*Pro.*
Te consule, ipso teste	*Sub.*

5. Participia, als:

Epistola librarii manu est	*Scripta.*
Corcyræ, Athenis	*Data, missa.*

6. Conjunctiones, als:

Velis, nolis, fiet.	*Aut.*
Sine, veniat	*Ut.*
Cave, credas	*Ne.*
Hector, opinor, inquit	*Ut.*

II. Zeugma ist, wenn ein Wort, das nur einmal gesetzt worden ist, bey mehrern andern muß verstanden werden. Dieses geschieht:

1. Wenn ein und eben dasselbe Wort **unverändert** bey den übrigen verstanden wird, als:

Nulla *possessio*, nulla *vis* auri pluris, quam *virtus æstimanda* est. *Cic.*

Vicit pudorem *libido*, timorem *audacia*, rationem *amentia.* Id.

2. Wenn das Wort bey andern nicht kann verstanden werden, man verändre dann das Genus, oder den Numerus, oder die persona &c. als:

Utinam aut *hic surdus*, aut *hæc muta facta* sit. *Ter.*

Sociis & *rege recepto.* Virg.

Hic illius *arma*, hic *currus fuit.* Id.

Ille timore, *ego* risu *corrui.* Cic.

Quamvis *ille* niger, quamvis *tu* candidus *esses.* Virg.

3. Wenn man bey einem Worte, das ein **Ganzes** anzeigt, die Theile ohne Wiederholung des Verbi anführt, als:

Aquilæ volarunt; *hæc* ab oriente, *illa* ab occidente. *Cic.*

Consules profecti; *Valerius* in Campaniam, *Cornelius* in Samnium. *Liv.*

III. Pleonasmus ist, wenn Zierlichkeit oder Nachdrucks halber etwas in die Rede eingeschoben wird, so der Verstand nicht erfodert, und welches also überflüßig zu seyn scheint, wie:

1. Ein

1. Ein Nomen:

Sic *ore* locuta eſt. *Virg.*
Hiſce oculis egomet vidi. *Ter.*
Ubinam *gentium* ſumus? *Id.*
Nemo *homo*, nemo *hominum.* Cic.

2. Ein Pronomen:

Suo *ſibi* hunc gladio jugulo. *Ter.*
Ego nunc *mihi* ceſſo. *Id.*
Quid *ſibi* vult pater. *Id.*
An ille *mihi* liber, cui mulier imperat? *Cic.*
Nullus te *alter* erit opulentior. *Plaut.*
Omnes *ad unum* idem ſentimus. *Cic.*

3. Ein Verbum:

Si eſt, ut dicat, ut velit, ut nolit. *Ter.*
Nondum *adducor*, ut faciam. *Cic.*
Sunt, qui dicant. *Sall.*

4. Adverbium:

Hoc mihi *prorſus* valde placet. *Cic.*
Hoc *magis* eſt dulcius. *Plaut.*
Apprime rectiſſime. *Cic.*
Multo formoſiſſimus. *C. Nep.*

5. Die Conjunctiones:

Ut ne longius abeam. *Cic.*
At *vero* hujus gloriæ ſocium habes neminem. *Id.*
Somnus, *&* vinum, *&* epulæ, *&* balnea corpora atque animos enervant. *Liv.*

IV. Syllepſis, wenn man das genus, den Numerum, caſum oder perſonam ehender nach dem Verſtande der Rede, als nach dem beygeſetzten Nomen einrichtet, als:

Samnitium duo millia *cæsi. T. Liv.* (subint. *Samnites, homines.*)
Ubi est scelus, *qui* me perdidit. *Ter.* (*Sceleratus, qui*)
Turba *ruunt.* Virg.
Pars in frusta *secant.* Id.
Ut alter alterum nec opinato *viderimus.* Cic.
Pars in carcerem *acti*, pars bestiis *objecti.* Sall.
Remo cum fratre Quirinus - jura *dabant.* Virg.

V. Hellenismus, wenn eine Redensart vielmehr nach den Regeln der griechischen als der lateinischen Sprache eingerichtet ist, als:

Abstinet *irarum.* Horat.	anstatt:	*Ira, iris.*
Non audior *ulli.* Virg.		*Ab ullo.*
Prona montium. *Curt.*		*Montes proni.*
Sensit medios *delapsus* in hostes. *Virg.*		*Se delapsum.*
Nihil habeo *dicere.* Cic.		*Quod dicam.*
Avidus *cognoscere.* Ovid.		*Cognoscendi.*
Vultisne, eamus *visere.* Ter.		*Ad visendum.*
Læta laborum. Virg. (subint. *opera*)		*Læti labores.*
Triste lupus stabulis (*aliquid*) *Virg.*		*Tristis.*

Omnium rerum mors est *extremum* (*negotium*) Cic. *extrema.*
Micat auribus & tremit *artus. Secundum artus.* Virg.
Id *ætatis.* Ter. *Ea ætate.*

VI. Enallage ist, wenn eine Gattung der Wörter für die andre gesetzt wird; oder wenn die Accidentia, das ist die Casus, Modi, Tempora &c. mit einander verwechselt werden, als:

1. Das Activum für das Passivum:

Ubi *intenderis* ingenium, valet. *Sall.* für *intenditur.*
Sistunt amnes. *Virg.* *sistuntur.*

2. Das

2. Das Præsens für das Perfect. Plusq. Futurum:
Si tales animos in prælio habebitis, *vincimus*. Liv. *Vincemus*.
Si tu hic *sis*, aliter *sentias*. Cic. *Esses*, *sentires*.
Non *emam* vitiosa nuce. *Plaut*. *Emerem*.

3. Ein Modus für den andern, als:
Pergratum mihi *feceris*. *Cic*. Anstatt: *Facies*.
Magnum detrimentum Respub. *ceperit*, si &c. *Sen*. *Cepisset*.
In hoc temere *fecerat* Nerva, si &c. *Plin*. *Fecisset*.

4. Für den Imperativus andere Modi, und Tempora:
Noli me jocari *putes*. Cic. *Ne puta*.
Quod disertum non erit, non *putaris* meum. *Id*. *Ne puta*.
Sed cave, si me amas, *existimes*. Id. *Ne existima*.

VII. Hyberbaton ist, wenn die natürliche Ordnung der Wörter verändert wird. Es sind mehrere Gattungen von dieser Figur, nämlich:

1. Anastrophe, die Versetzung der Präpositionē, als:
Quam *ob* rem. Italiam *contra*. Maria omnia *circum*. Spemque metumque *inter*. *Mecum*, *tecum* &c. anstatt, *contra Italiam*, *circum maria* &c.

2. Tmesis, Vertheilung der zusam̄engesetzten Wörter, als:
Quæ me *cunque*. *Per* mihi *gratum*. *Maximo* orat *opere*. Anstatt: *Quæcunque* me, mihi *pergratum* &c.

3. Parenthesis, Die Einschaltung eines Satzes, als:
Tytire, dum redeo (*brevis est via*) pasce capellas. *Virg*.

4. Synchisis, wenn die ganze Construction verwirrt wird, als:
Saxa vocant Itali, mediis quæ in fluctibus, aras. *Virg*.
Für: *Itali vocant aras saxa illa*, *quæ sunt in mediis fluctibus*.

Vierter Theil.

Prosodia, die Tonmessung.

I. Dieser Theil der Grammatik lehret den Ton oder das Maaß der Sylben erkennen, welche lang (longæ) welche kurz (breves) und welche willkürlich (communes) seyn; um alle nach ihrem gehörigen Klange auszusprechen, und in Versen regelmäßig anzuwenden.

(a) Das Sylbenmaaß heißt im Lateinischen Quantitas syllabarum. Eine Sylbe lang aussprechen heißt producere: kurz aussprechen corripere.

(b) Das Zeichen einer langen Sylbe ist (‒) einer kurzen (˘) einer willkürlichen (⏓)

(c) Welche Buchstaben Vocales, Diphthongi, doppelte Consonantes, Mutæ und Liquidæ seyn, sieh 1. Band, 2. und 3. Seite.

(d) H wird in Versen für keinen Buchstab gehalten; daher er auch keine Position machen kann.

II. Die Quantität der Sylben gründet sich hauptsächlich auf die Auctorität der alten Poeten, aus derer Uebereinstimmung in der Tonmessung der Sylben hernach die Regeln der Prosodiæ verfasset worden sind.

Nota. Unter den allgemeinen Regeln ist fast keine, wider welche man, auch bey den besten alten Poeten, nicht da und dort widrige Beyspiele antrift; woraus aber nur dieses zur Regel dienen mag, daß, was die Alten nur selten gethan haben, die Neuern auch nicht leicht nachahmen sollen.

III. Alle diese Regeln werden gemeiniglich in drey Classen abgetheilt; 1. in die allgemeinen Regeln; 2. in die besondern Regeln von den ersten und mittlern Sylben; und 3. in jene von den Endsylben.

In eben dieser Ordnung werden sie dann auch in folgenden Tabellen vorgestellet: zu derer Erläuterung man hier noch ein und andre Anmerkung und Erklärung vorauszusetzen für gut gefunden hat.

(1) Eine Positio ist, wenn auf einen Vocalem in eben demselben Worte zween Consonantes, oder ein doppelter, folgen; als: Ārma, rēxit: oder wenn ein Wort sich mit einem Consonante endet, und das folgende mit einem andern anfängt; als: āt pius. Dazu kann man auch das jota, wann es zwischen zween Vocalen steht, setzen; als: Mājor, ējus, ājo, wovon aber die zusammengesetzten Wörter ausgenommen sind; als: Bĭjugus, multĭjugus &c.

Nota. Man findt bey den besten alten Poeten Beyspiele, daß sie einen kurzen Vocal am Ende des Wortes lang machten, wenn das folgende Wort sich mit SC. SP. SQ. ST. X. Z. anfieng; als: Date *tela*, scandite muros, *Virgil*. Quid gladium demens *Romana* stringis in ora? *Martial*. So auch, wenn Muta und Liquida darauf folgten; als: *Terrāsque*, tractusque maris, cœlumque profundum. *Virgil*.

2. Incrementum ist ein Wachsthum eines Wortes um eine oder mehrere Sylben; wenn nämlich ein Nomen im Genitivo oder andern Casibus mehrere Sylben hat, als im Nominativo singulari. Dieß Incrementum ist aber niemals in der letzten Sylbe, sondern in der vorletzten, oder auch in der dritt- und viertletzten, nachdem das Wort in obliquis wächst. Also ist in *Sermōnis* nur ein Incrementum, in *Sermōnĭbus* aber zwey, *mo* und *ni*: das erste heißt Incrementum *O*, das zweyte Increm. *I*; indem sie allemal von dem Vocal, der in solcher Sylbe steht, ihre Benennung bekommen.

So haben auch die Verba ihre Incrementa, wann und wo sie nämlich mehrere Sylben haben, als in der zweyten Persona singulari Præsentis Indicativi; als: *Doces*, *docēbam*, *docēbāmĭni*.

Bey den Verbis Passivis und Deponentibus bildet man sich vocem activam ein; als z. B. bey *Doceor*, *precor*; doces, precas; daß also da in der zweyten Person *Docēris*, *precāris*, die mittlere Sylbe schon ein Incrementum ist.

Nota. In den einsylbigen Nominibus und Verbis ist in obliquis &c. die erste Sylbe schon ein Incrementum; als: *Li* in *litis* von *Lis*; *sta* in *stamus* von *Sto*.

3. Die Regel von der Muta und Liquida ist in lateinischen Wörtern nur von den beyden Liquidis L und R zu verstehen; M und N können nur in griechischen Wörtern gelten. Auch ist zu merken, daß die Muta allezeit vor der Liquida stehen müße; als: Pătrem, nicht partem.

4. Da in den Regeln von den letzten Sylben gesagt wird, daß die Wörter, welche auf IS. US. YS. B. D. L. N. R. T. ausgehen, kurz seyn, so ist dieses nur bedingnißweise zu verstehen: wenn nämlich das folgende Wort mit einem Vocali anfange; daher dann eine solche Endsylbe sonst auch Anceps, eine zweifelhafte, genaññt wird.

Nota. Auf die Tabellen folget noch ein Anhang von den griechischen Wörtern, welche man unmöglich in diese hat einschließen können, ohne die Größe des Formates so zu überschreiten, daß man die Tabellen zu überschlagen würde genöthiget gewesen seyn; welches in Büchern, die zum Gebrauche junger Knaben bestimmet sind, vor jeder anderer Unkömmlichkeit vermieden werden soll.

TABELLÆ PROSODIÆ.

Diphthongus longa est; ut: āetas, āurum.

Excipe Præpos. præ *in Compositis, sequente Vocali; ut:* Prǣaltus, prǣustus, prǣire *&c.*

Syllaba contracta producitur; ut: Mālo, cōgo, tibīcen, quīs, nīl *&c. pro:* Mavolo, coago, tibiicen, quibus, nihil.

Regulæ accentus.

1. *Ut scias, longa ne, an brevis sit prima in Verbis aut etiam Nominibus dissyllabis, fac ex Simplici Compositum, v. g. pro* Miror, pono, tego, probus *&c. dic* Admīror, depōno, protĕgo, imprŏbus, *& mox ex accentu Compositi quantitatem Simplicis agnosces.*

2. *Si vero Verbum aut Nomen tres syllabas excedat, & scire velis, quanta sit v. g.* cu *in* Accusator, *vel* di *in* judicibus; *deme in fine, quæ excedit, syllabam, & ex accentu alteram longam, alteram brevem comperies; dices enim:* Accūso, & judīci *&c.*

Vocalis ante Vocalem brevis est; ut: Mĕus, pĭus, docĕam.

Longæ sunt:
1. *I in Fio, nisi sequatur R; tunc enim brevis est; ut:* Fīebam: fĭerem.
2 *Penultima in Genit. & Dat. 5.tæ Declin. ut:* Diēi. *Excipe* Rĕi, spĕi, fidĕi.
3. *Genit. in* IUS *habet* I *longum in soluta oratione: in carmine vero commune; ut:* Illīus. *NB.* Alterĭus *in Genit. i breve habet,* alīus *vero longum.*
4. Dīana & ōhe *primam habent comunem.*

Positio Vocalem præcedentem producit; ut: ārma, rēxit, āt pius.

Quid sit Positio, vide pag. 133. (1)

Vocalis ante Mutam & Liquidam ejusdem dictionis in carmine communis est: in soluta oratione autem corripitur; ut: Tenēbræ

Nota. *Hæc Regula non valet, quando Vocalis natura longa est; ut in* Arātrum, mātris *&c. vel quando Muta & Liquida in duas syllabas dividuntur; ut in Ab - luo, obruo.*

Derivata quantitatem Primitivorum sequuntur; ut: Lĕgebam *a* lĕgo.

Longa sunt a brevibus:

Mōbilis a mŏveo, hūmanus - hŏmo, māceo / mācerор } măcer, sēcius - sĕcus, sēdes - sĕdeo, rēgula - rĕgo, tēgula - tĕgo, lāterna - lăteo, Rex rēgis - rĕgo, vox vōcis - vŏco.

Brevia a longis:

Dĭcax a dīco, lŭcerna - lūceo, mŏlestus - mōles, pŭsillus - pūsio, ărista - āreo, săpor - sāpio, fĭdes - infīdus, dux dŭcis dūco &c.

Composita quoque Simplicium quantitatem retinent; ut: Repĕto a pĕto.

Excipe Innŭbus, pronŭbus a nūbo; imbēcillus a băculus; semisŏpitus a sōpitus; dejero, pejero, a jūro; fatidĭcus, maledĭcus a dīco.

Ambĭtus, *Nomen:* Ambītus, *Particip.*

Composita ex Præpositione.

I. Præpositio Vocali terminata in Compositis longa est; ut: Āverto, dīmetior.

Breves sunt

1. Ante & Re, *ut:* Antĕfero, rĕfero. *Excipe* rēfert *Impersonale.*

2. Di *in* dĭrimo, dĭsertus, Dĭdymus, dĭlemma.

3. PRO *in* prŏcella, prŏfanus, prŏfari, prŏfecto, prŏficiscor, prŏfiteor, prŏfugus, prŏfundus, prŏnepos, prŏtervus, prŏhibeo, prŏavus, prŏpago *

NB. In Procumbo, propino, procuro, profundo, propello, propulso, *Præpositio* pro *communis est.*

4. A & PRO *in Compositis græco-latinis, ut:* Ătomus, prŏceres.

NB. In Prŏlogus & Prŏserpina *itidem communis est.*

II. Præpositio Consonante terminata in Compositis corripitur; ut: Ăbeo, pĕrago, circŭmago.

Si autem sequatur altera Consonans, fit longa Positione, ut: Ābduco, pērcurro.

* Geschlecht.

Composita ex Nomine &c.

I. Si prima pars Compositi in A vel O desinat, longa est; ut: Quāre, quandōque.

Excipe hŏdie, quŏque, quandŏquidem, quăsi.

II. Si prima pars Compositi terminetur in E, I, U. brevis est; ut: Nĕfas &c.

E producitur.

In nēquis, nēquam, nēquitia, nēquando, nēdum, nēve, vidēlicet, venēficus, ēheu &c.

I producitur.

In ibīdem, ubīque, īdem *masc.* (ĭdem *neut. breve est*) bīgæ, quadrīga, prīdie (postrĭdie *breve est*) bīduū, trīduum, merīdies, scīlicet, sīquis, quīvis, plerīque, trīceni &c.

NB. in quotĭdie & ubĭcunque *est commune.*

III. A. E. I. O. U. Y. in Compos. græco-latinis sunt brevia; ut: Archĭpoëta.

Præterita & Supina.

I. Præterita & Supina bisyllaba primam producunt; ut: Mōvi, mōtum.

Excipe Præterita: Dĕdi, tŭli, bĭbi, fĭdi, scĭdi, stĕti, stĭti *cum Compos.*

NB. Abscĭdi *commune est.*

Excipe Supina:

Dătum, rătum, sătum, ĭtum, lĭtum, cĭtum, sĭtum, quĭtum, rŭtum, *à Do, reor, sero, eo, lino, cieo, sino, queo, ruo, cum Compositis.*

II. Præterita, quæ primam syllabam geminant, eandem & 2dam corripiunt; ut: Dĭdĭci, cĕcĭdi *à cado;* (Cĕcīdi *à cædo 2dam producit.*)

III. Præterita in Vi & Si, & *Supina polysyll. in* Tum & Sum *penultimam producunt; ut:* Petīvi, divīsum.

Excipe Supina

In ITUM, *quæ non derivantur à Præterito* ivi; *ut: Fugi*, fugĭtum.

NB. Recensui habet recensītum.

Incrementa Nominum

A. O. *longa sunt; ut:* Calcāris, dolōris.

Increm. A *breve habent*

1. *Masculina in* Al & Ar, *ut: Sal* sălis, Annibal, Amilcar.
2. Mas, anas, lar, bacchar, hepar, jubar, par *cum Compositis*, *Vas* vădis, fax, climax, & *quæ ante S. in fine aliam Consonantem habent*, *ut:* Trabs, trăbis.

O breve habent

1. *Nomina neutra*, *ut:* Pectus-ctŏris, ebur ebŏris. *Excipe Os*, ōris.
2. Memor, arbor, lepus, tripus, bos, compos, impos.
3. Capadox, præcox, & *quæ Consonantem habent ante S; ut:* Scrobs, scrŏbis &c.

E. I. U. Y. *brevia sunt, ut:* Grĕgis, vĭri.

E *longum habent*

1. *Iber*, *celtiber* - bēri.
2. *Genit.* enis, *ut: Ren* rēnis.
3. Ver, hæres, locuples, merces, lex, rex, plebs, seps, quies, halex.

I. & Y. *producunt*

1. *Nomina in* In, yn, ix, yx, *ut:* Delphin delphīnis, felix &c. *Excipe* calix, pix, nix, cilix, fornix, larix, onyx, silex, salix.
2. Gryphs, vibex, mastix, glis, lis, dis, & *pluralia* Quirītes, Samnītes.

U *producunt*

1. *Genit.* udis, utis, *ut:* Palūdis, salūtis. *Excipe* Pecŭdis, intercŭtis.
2. Lūcis, Pollūcis, frūgis, tellūris.

Increm. plur. in A. E. O. *longa sunt: in* I. & U. *brevia; ut:* Hārum, rērum, viōrum: hostĭbus, artŭbus. *Excipe* Būbus.

Increm. Verb.

A. E. O. *longa sunt; ut:* Mutāmus, scitōte.

A *corripitur in primo Increm. Verbi* do & *Compos. ut:* Dămus.

NB. Abundo, exundo, inundo, redundo, *a* producunt; quia non a *Do*, sed ab *Undo* derivantur.

E *corripitur*

1. *Ante* rem, re, *in verbis III. Conjug. ut:* Legĕrem, legĕre. *Excipe penultimam in* reris & rere; *ut:* Legĕrēris, legerēre.
2. *Ante* ram, rim, ro *in omnibus Verbis; ut:* Ĕram, legĕrim, ĕro.
3. *In* beris & bere; *ut:* Sanabĕris, sanabĕre.

I. U. *brevia; ut:* Canĭmus, sŭmus.

I. *producitur*

1. *In penultima Præt.* ivi; *ut:* Petīvi, sitīvi.
2. *In primo Increm. 4tæ Conjug. ut:* Audīmus. *Excipe* imus *in Præt. ut:* Venĭmus.
3. *In* Nolīmus, velītis, sīmus &c.

Patronimica

Patronimica in ades & ides *penultimam corripiunt; ut:* Christiădes, Itacĭdes.

Quæ vero a nominibus in eus & des *formantur, eandem producunt; ut:* Pelīdes.

Ex nominibus in inus *brevia sunt:*

1. *Quæ materiam significant, aut rem inanimatam; ut:* Acĭnus.
2. Crastĭnus, pristĭnus, facĭnus, diutĭnus &c.

Longa vero:

1. *Quæ significant rem animatam; ut:* Sobrīnus, bovīnus, Calvīnus &c.
2. Bīnus, trīnus, pulvīnus, libertīnus &c.

Nomina latina in ULUS *corripiunt* U; *ut:* Figŭlus: *Græca producunt; ut:* Aristobūlus.

A. E. Y. *breves ſunt; ut:* Menſă, cordĕ.	I. U. *longæ; ut:* Dixī.	O. *communes; ut:* Virgō̆.	AS. ES. OS. *longæ; ut:* Bonitās, ōs (oris)	IS. US. YS. *breves; ut:* Ignĭs, Deŭs.

In A *producuntur*

1. *Ablativus; ut:* Menſā. 2. *Imperativus I. Conjug. ut:* Amā.
3. *Indeclinabilia; ut:* Ā, contrā, fruſtrā, ultrā, trigintā &c.

Excipe ită, poſteă, quiă, ejă.

in E *producuntur*

1. *Caſus V. Declinat. ut:* Diē, rē, *cum Compoſ.* hodiē, quarē *&c.*
2. *Imperativus II. Conjugat. ut:* Silē, tacē.

Excipe Cavĕ, valĕ, vidĕſis.

3. *Adverbia in* e *II. Declin. ut:* Doctē, piē; *item:* Ferē, fermē, ohē.

Excipe Benĕ *&* malĕ.

4. *Monoſyll.* Tē, ſē, ē, dē, nē (*ut non*)

Excipe Enclit. quĕ, nĕ, vĕ, cĕ, ptĕ.

5. *Neutra plur. in* e, *ut:* Tempē.

In I *corripe:* Nisĭ, quaſĭ.

Commun. in I *ſunt:* Mihī̆, tibī̆, ſibī̆, ubī̆, ibī̆, cuī̆, *& Adverb.* utī̆ *cum Comp.* ſicubī̆, ſicutī̆ &c.

Excipe cuīque.

In O *produc.* 1. *Dat. & Ablat.* Deō, *a* Deō *&c.*
2. *Adverbia a Nominibus II. Declin. orta, ut:* Multō *&c.*
3. *Adverbia* Adeō, eō, idcircō, ultrō, profectō, ergō (cauſa).

Excipe: Modŏ *cum Compoſitis; item* citŏ, imŏ.

4. *Monoſyllaba:* Dō, ſtō, prō, prōh, ō.

NB. Serō̆, verō̆, *communia ſunt.*

In As *corripiuntur*

Nominat. & Vocat. in as, *quorum Genit. in* adis *deſinit; ut:* Văs - vadis.

In Es *corripiuntur*

1. *Nominat. III. Declin. in* es *cum Incremento brevi in* itis; *ut:* Milĕs.
2. Ĕs *a* Sum, *cum Compoſ.* adĕs, potĕs *&c. item* penĕs.

in Os *corripiuntur*

ŏs (*oſſis*) compŏs, impŏs.

In Is *producuntur.*

1. *Dat. & Ablat. plur. ut:* Nobīs, ſervīs, forīs *&c.*
2. *Secunda Perſona ſing. Præſ. temp. IV. Conjug. ut:* Audīs, īs (*ab* Eo)
3. Velīs, nolīs, malīs, gratīs, vīs (*Nomen & Verbum*) ſīs, *cum Compoſ.* quivīs, adſīs *&c.*
4. *Nomina in* is, *quæ longum habent Incrementum; ut:* Līs, glīs, Samnīs *&c.*

In Us *producuntur*

1. *Nomina III. Declin. quæ in Genit.* u *retinent; ut:* Virtūs, tellūs.
2. *Genit. ſing. & Nominat. Accuſat. & Vocat. plur. IV. Declin. ut:* Senſūs.

NB. Jeſūs *ultimam ſemper producit.*

3. *Monoſyllaba; ut:* Mūs.

B. D. L. N. R. T. *in fine corripe; ut:* Ăb, id, fĕl.

Excipe 1. *in L.* Sāl, ſōl.
2. *In* N. Ēn, nōn, sīn, quīn, alioquīn. *Item Nomina, quorum Genit. in* enis *deſinit; ut:* Rēn, ſplēn.
3. *in* R. Cūr, fār, fūr, ibēr, lār, vēr, pār, impār *&c.*

C. *in fine produc.; ut:* Sīc, dīc.

Excipe Nĕc, donĕc, făc.

NB. Hic *Pronomen commune eſt, Adverbium longum.*

Anhang
Von den Wörtern, welche griechischen Ursprunges sind.

Zu der I. Tabelle.

Von der Regel: *Vocalis ante Vocalem*, werden viele griechische Wörter ausgenommen, in welchen der Vocal, der im Griechischen von Natur lang ist, auch vor einem andern Vocal lang bleibt; als: āer, Basilēa, Pīerides, ēōus, chorēa, Darīus, elegīa, platēa, Orīon, Menelāus, Archelāus und dergleichen; sammt den Vocativis: Cāi, Pompēi, Vultēi, und dem alten Genitivo *ai*; v. g. Aulāi &c.

NB. Man findt das e in chorea, platea auch kurz.

Bey Elegia, Cytherea und dergleichen kann der griechische Diphthong in zwo Sylben aufgelöset werden, als: Elegēïa, Cytherēïa.

Zu der II. Tabelle.

1. Wenn der erste Theil eines Compositi auf ein Omega ausgeht, so ist diese Sylbe lang; als: Geōmetra.
2. Das Incrementum A von den Nominibus *A* und *As* ist kurz; als: Pöema - ătis, Pallas - ădis.
3. Also ist auch kurz das Incrementum O von den Wörtern, die auf ein O oder On ausgehen, und in Obliquis ein Omicron haben; als: Macedo - dŏnis. Auch die im Genitivo auf *Oris* ausgehen; als: Hector - ŏris, Nestor - ŏris.
4. Hingegen ist das Incrementum E lang in den Nominibus, so in ER und ES, wie auch in den Hebräischen, so in EL ausgehen; als: Crater - ēris, soter, lebes, tapes - ētis: Michaël - ēlis &c.

Zu der III. Tabelle.

1. Ein langes A. am Ende hat der griechische Vocativus; als: Æneā, Pallā.
2. Ein langes E haben die Nomina der ersten Declination; als: Penelopē.
3. Hingegen haben ein kurzes I am Ende die Casus in I; als: Alexĭ, Daphnĭ, Palladĭ &c.
4. AS am Ende hat kurz der griechische Accusativus; als: Heroăs, Troăs &c.
5. In OS sind kurz die Neutra; als: Chaŏs, melŏs; wie auch Delŏs.
6. Die Endsylbe auf N. ist lang in dem griechischen Accusativo; als: Æneān: Wie auch in den griechischen Wörtern, so im Genitivo wachsen; als: Titān, Pæān, Salamīn, Delphīn, Hymēn, Canōn, Corydōn, Icōn, Sindōn und dergleichen.
7. Wiederum ist lang die Endsylbe auf R. in griechischen Wörtern, so im Genitivo wachsen; als: Aēr, æthēr, charactēr, Cratēr &c. außer denen in OR. als: Hectŏr, Nestŏr.
8. Endlich ist auch lang die Endsylbe auf L in den Hebräischen Nämen; als: Michaēl, Ismaēl, Israēl, Daniēl &c.

Am=

De Arte Metrica.

Von der lateinischen Versekunst.

Erster Abschnitt.

Von verschiedenen Vers-Arten und Füßen.

I. Ein **Vers** (lat. Versus, metrum) ist ein Satz oder eine Rede, welche nach einer gewissen Anzahl kurzer und langer Sylben, so **Füße** genannt werden, abgemessen ist.

II. **Füße** (Pedes) sind also nichts anders, als eine gewiße Anzahl kurzer und langer Sylben, nach welchen der Vers, gleichsam auf Füßen, daher geht. Die Abmeßung der Verse nach ihren Füßen wird Scansion genannt. Wobey sonderbar Elisio und Cæsura zu merken sind.

III. Elisio (Abkürzung einer Sylbe) ist, wenn ein Vocal oder Diphthong, oder der Buchstab M zu Ende des Wortes von dem Vocal des nachfolgenden Wortes abgekürzt, und gleichsam verschlungen wird.

Z. B. Tu ne cede malis, sed *contra audentior* ito. *Virg.*
Da facilem *cursum*, *atque audacibus* annue cæptis. *Id.*

IV. Cæ-

IV. Cæsura ist ein zierlicher Abschnitt der Wörter nach ihren Füßen, so, daß sich nicht ein jeder Fuß mit dem Worte endige, sondern daß die letzte oder vorletzte Sylbe eines Wortes den Anfang des folgenden Fußes ausmache.

Z. B. Una sa - lus vi - ctis, nul - lam spe - rare sa - lutem. *Virg.*

Infan - dum Re - gina ju - bes reno - vare do - lorem. *Id.*

V. Die Füße sind entweder zweysylbig, oder drey- oder viersylbig.

Zweysylbige sind:

Spondæus — — lāudēs.	Trochæus — *v* ārmă.
Pyrrhichius *v v* bĕnĕ.	Jambus *v* — prŏs.

Dreysylbige sind:

Dactylus — *v v* tēmpŏră.	Bacchius *v* — — dŏlōrēs.
Anapæstus *v v* — ănĭmō.	Antibacchius — — *v* pēccātă.
Molossus — — — gaudentes.	Amphimacer — *v* — cōgĭtāns.
Tribrachys *v v v* dŏmĭnŭs.	Amphibrachys *v* — *v* lătīnŭs.

Die gebräuchlichsten viersylbige sind:

Dispondæus - - - - īntērrūmpēns.	Antispastus *v* - - *v* ĭnārdēscĭt.
Chorjambus - - *v v* - - īntĕrĭmēns.	Jonicus *v v* - - gĕnĕrōsī &c.

VI. Unter den verschiedenen Vers-Arten sind die gebräuchlichsten

(a) *Hexametrum* (Heroicum) besteht aus sechs Füßen, davon die vier ersten ohne Unterschied ein Dactylus oder Spondæus, der fünfte allein ein

Dacty-

Dactylus, der ſechſte ein Trochæus oder Spondæus iſt, wie:

	1	2	3	4	5	6
	— v v	— v v	— v v	— v v	— v v	— v
Oder	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Z. B.	Sēd fŭgĭt	Intĕrĕ	ā, fŭgĭt	īrrĕpă	răbĭlĕ	tēmpŭs. *Virg.*
	Mājōr	ſūm, quā	cūi pōſ	ſĭt fōr	tūnă nŏ	cērĕ. *Ovid.*

Anmerkungen.

1. Die Hexametra klingen beſſer, in welchen mehrere Cæſuræ ſind, und die Dactyli mit den Spondæis abwechſeln.

   Z. B. *Accipitrem metuens pennis trepidantibus ales.* Ovid.
   Nec tibi regnandi veniat tam dira cupido. Lucan.

2. Auch diejenigen Hexametra fließen wohl, welche zwar nur eine Cæſur, aber nach dem zweyten Fuße, haben.

   Z. B. Ludit in *humanis* divina potentia rebus. *Ovid.*

3. Die beſten Hexametra ſind, welche von einem zweyſylbigen Worte anfangen, und ſich auf ein zwey- oder dreyſylbiges Wort enden. Selten findt man bey guten Poeten Ausgänge von vier oder fünf Sylben.

   Z. B. *Surgit* Jülæo juvenis cognomine *dignus.* Ovid.
   Carmina qui quondam ſtudio florente *peregi.* Boëtius.

4. Bisweilen hat im Hexametro auch der fünfte Fuß einen Spondæum, doch ſo, daß mehrentheils unmittelbar ein Dactylus vorher geht; und ein ſolcher Vers wird alsdann Spondaicus genannt.

   Z. B. Pro molli viola, pro *purpureo Narciſſo.* Virg.

5. Wenn am Ende eines Hexametri eine Sylbe überbleibt, ſo wird ein ſolcher Vers Hypermeter genannt, und muß der folgende Vers nothwendig mit einem Vocali oder Diphthongo, von welchem die übergebliebene Sylbe verſchlungen werde, anfangen.

   Z. B. Omnia Mercurio ſimilis, vocemque colorem*que*,
   Et flavos crines. *Virg.*

6. Fehler.

6. Fehlerhaft ist das Hexametrum, welches entweder gar keine Cæsur, oder erst nach dem dritten Fuße, oder gar zu viele und harte Elisiones hat; sonderbar wenn einsylbige Wörter elidirt werden.

Z. B. Præter cætera, Romæ mene poëmata censes
Scribere posse, inter tot curas totque labores. *Horat.*
Quod*si* in eo spat*io* atqu*e* ant*e* act*a* ætate fuerunt. *Lucret.*
O curv*æ* in terras animæ, cœlesti*um* inanes. *Persius.*

7. Man muß in den lateinischen Versen den Reim vermeiden, und also die sogenannten leoninischen Verse, welche von einem gewissen Leonius, der sich besonders damit abgab, den Namen haben, verwerfen.

Z. B. Quin etiam *absenti* prosunt tibi, Cynthia, *venti.* Prop.
Dulcis ad *hesternas* fuerat mihi rixa *lucernas.* Id.

8. Die Hexametra klingen ebenfalls nicht wohl, welche sich auf ein einsylbiges Wort enden: ausgenommen, es fange von einem Vocali an, welcher die vorhergehende Sylbe elidire; oder es stehen zwey einsylbige Wörter beysammen.

Z. B. Nam pro jucundis amplissima quæque dabunt *Di.* Hor.
Beßer Semiputata tibi frondosa vitis in ul*mo est.* Virg.
—— —— Tuus, o Regina, quid optes,
Explorare labor; mihi jussa capessere *fas est.* Id.

(b) *Pentametrum* besteht aus fünf Füßen, deren die zween erste Dactyli oder Spondæi mit einer langen Sylbe; die zween folgenden Dactyli mit einer langen oder kurzen Sylbe am Ende sind, als:

— v v — —	— v v — —	—	— v v	— v v	— v	
Nōn sŏlĕt	īngĕnĭ	īs	sūmmă nŏ	cērĕ dĭ	ēs.	*Ovid.*
Ā cănĕ	nōn mă	gnō	lǣpĕ tĕ	nĕtūr ă	pĕr.	*Ovid.*

Au-

Anmerkungen.

1. Das Pentametrum soll in der Mitte allezeit eine Cæsuram haben, sonst klingt es unangenehm, wie folgende Verse:

Z. B. Hæc quoque nostræ *sen-tentia* mentis erat. *Diom.*
Troja virûm ac *virtu-tum* omnium acerba cinis. *Catull.*

2. In einem Pentametro muß weder die Sylbe nach dem zweyten Fuße, noch die letzte einsylbig seyn; es sey dann, daß ein ander einsylbiges Wörtlein vorhergehe, oder die Härtigkeit durch eine Elision gelindert werde. Also klingen diese Verse

Hart: O Di reddite *mi* pro pietate mea. *Catull.*
Aut facere: hæc a te dictaque factaque *sunt.* Id.

Beßer: Magna tamen *spes est* in bonitate Dei. *Ovid.*
Præmia si studio consequar ista, *sat est.* Id.

3. Ein zweysylbiges Wort steht beßer zu Ende des Pentametri, als ein drey- oder viersylbiges.

Z. B. Nunc dicenda bono sunt bona verba *die.* Ovid.
Non bene cœlestes impia dextra *colit.* Id.

4. Das Pentametrum endet sich beßer auf ein Substantivum, als auf ein Adjectivum oder Participium; daher werden folgende Verse nicht für die besten gehalten.

In faciem proræ pinus adacta *novæ.* Propert.
Lygdamus ad plutei fulcra sinistra *jacens.* Id.

5. Auch in dem Pentametro sollen die Reimen vermieden werden, dergleichen einer im folgenden Verse ist.

Quærebant *flavos* per nemus omne *favos.* Ovid. *

6. Wenn ein Hexametrum und Pentametrum beysammen stehen, wird es ein *Distichon* genannt: aber dabey soll der Verstand der Rede so geendiget seyn, daß man nach dem Pentametro Punctum, oder wenigstens Semicolon setzen könne.

Z. B. Nil ita sublime est, supraque pericula tendit,
Non sit ut inferius, suppositumque Deo. *Ovid.*

* Einige wollen, dieser Vers sey nicht vom Ovidius.

(c) *Jambus* ist entweder vierfüßig (*quaternarius*) oder sechsfüßig (*senarius*) oder achtfüßig (*octonarius*) in welchen die geraden Füße, nämlich der 2. 4. 6. 8. ein Jambus oder Tribrachys seyn müßen; die ungeraden aber können auch aus Dactylis, Spondæis oder Anapæstis bestehn.

Vierfüßiger Jambus.

1	2.	3	4
v —	v —	v —	v —
— —	v v v	— —	v v v
— v v		— v v	
v v —		v v —	
v v v		v v v	

Z. B. *Ut prisca gens mortalium;*
Solutus omni fœnore,
Neque horret iratum mare. Horat.

Sechsfüßiger Jambus.

1	2	3	4	5	6
v —	v —	v —	v —	v —	v —
— —	v v v	— —	v v v	— —	v v v
v v —		v v —		v v —	
— v v		— v v		— v v	
v v v		v v v		v v v	

Z. B. *Beatus ille, qui procul negotiis*
paterna rura bobus exercet suis:
Neque excitatur classico miles truci. Horat.

Achtfüßiger Jambus.

1	2	3	4	5	6	7	8
v —	v —	v —	v —	v —	v —	v —	v —
— —	v v v	— —	v v v	— —	v v v	— —	v v v
v v —		v v —		v v —		v v —	
v v v		v v v		v v v		v v v	
— v v		— v v		— v v		— v v	

Pecuniam in loco negligere, maximum interdum est lucrum. Ter.

(d) *Sca-*

(d) *Scazon* ist ein sechsfüßiger Jambus, dessen fünfter Fuß allezeit ein Jambus, der sechste ein Spondæus oder Trochæus ist, wie:

1	2	3	4	5	6
v —	v —	v —	v —	v —	— —
— —		— —			— v

Sed non videmus, manticæ quod in tergo est. Catull.

(e) *Adonicus* besteht aus den zween letzten Füßen eines Hexametri, als:

1	2
— v v	— —
	— v

Gaudia pelle;
Pelle timorem;
Spemque fugato;
Nec dolor adsit. Boët.

(f) *Sapphicus* Versus besteht aus fünf Füßen, davon der 1. 4. 5. ein Trochæus, der 2. ein Spondæus, der 3. ein Dactylus ist. Nach dreyen solcher Versen folgt insgemein ein Adonicus, als:

1	2	3	4	5
— v	— —	— v v	— v	— v

Rebus angustis animosus atque
Fortis appare; sapienter idem
Contrahes, vento nimium secundo
Turgida vela. Horat.

(g) Versus *Trochaicus* besteht aus vier oder acht Füßen, davon die ungeraden 1. 3. 5. 7. einen Trochæum oder Tribrachyn erfodern; die geraden

aber 2. 4. 6. 8. außer dem Trochæo auch einen Spondæum, Tribrachyn, Anapæstum oder Dactylum haben können; doch fehlt am Ende oft eine Sylbe, als:

1	2	3	4	5	6	7	8
— v	— v	— v	— v	— v	— v	— v	—
v v v	— —	v v v	— —	v v v	— —	v v v	v
	v v v		v v v		v v v		
	v v —		v v —		v v —		
	— v v		— v v		— v v		

Sunt parati ferre, quicquid sors tulisset ultima:
Seu foret præbenda cervix ad bipennem publicam:
Sive pardis offerendum pectus aut leonibus;
Nos Christo procreati Mammonæ dicabimur? Prudent.

(h) Versus *Asclepiadeus* hat vier Füße, derer der erste ein Spondæus, der zweyte und dritte ein Chorjambus, und der vierte ein Jambus oder Pyrrhichius ist, wie:

1	2	3	4
— —	— v v —	— v v —	v —
			v v

Nutrit rura Ceres, almaque faustitas;
Pacatum volitant per mare navitæ. Horat.

(i) *Chorjambicus* liebt besonders den Fuß dieses Namens, und hat folgende Form:

1	2	3	4
— —	— v v —	— v v —	v v

Mæcenas atavis edite Regibus. Hor.

Zwey=

Zweyter Abschnitt.

Figuren zur Verschönerung und Erleichterung der Verse.

I. Figuren werden hier gewisse Redensarten genannt, welche von der gemeinen Art zu reden abgehen, und vieles, theils zur Verschönerung, theils zur Erleichterung der Versen beytragen.

II. Solche Figuren sind hauptsächlich zweyerley: *Orthographicæ*, und *Syntacticæ*.

Figuræ Orthographicæ.

III. Diese Figuren verändern ein Wort entweder durch Hinzuthun, oder durch Wegwerfen, Versetzen, Verwechseln eines Buchstaben, oder einer Sylbe. Die gebräuchlichsten davon sind:

(a) *Prosthesis*, wenn man vorn an einem Worte einen Buchstaben, oder eine Sylbe hinzusetzet, wie: *Gnatus* für *natus*; *tetuli* für *tuli*.

(b) *Aphæresis*, wenn man vorn von einem Worte einen Buchstaben, oder eine Sylbe auslässt, als: *Mitte* für *omitte*; *pone* für *depone*; *temnere* für *contemnere*; *linquere* für *relinquere*.

(c) *Epenthesis*, wenn man in der Mitte eines Wortes einen Buchstaben oder eine Sylbe hineinsetzt, wie: *Navita* für *nauta*; *mavortia* für *martia*; *siet* für *sit* &c.

(d) Diplasiasmus verdoppelt in der Mitte eines Wortes den Consonant, als: *Relligio* für *religio*; *relliquias* für *reliquias*; *quattuor* für *quatuor*; *repperi* für *reperi*; *reppulit* für *repulit*.

(e) *Syncope* läßt in der Mitte eines Wortes einen Buchstaben, oder eine Sylbe aus, als: *Cælicolûm* für *Cælicolarum*; *vincla* für *vincula*; *dixti* für *dixisti*; *accestis* für *accessistis*; *amisti* für *amisisti*; *implessem* für *implevissem*.

(f) *Paragoge* setzt am Ende eines Wortes einen Buchstaben, oder eine Sylbe hinzu, als: *Dicier* für *dici*; *agier* für *agi*; *egredier* für *egredi*.

(g) *Apocope* wirft am Ende eine Sylbe, oder einen Buchstaben hinweg, als: *Famul'* für *famulus*; *tun'* für *tune*; *vidistin'* für *vidistine*? *exin* für *exinde*; *ain'* für *aisne*? *nostin'* für *nostine*? &c.

(h) *Crasis* oder *Synæresis* ist, wenn man zween Vocalen in einen zusammenzieht, als: *Ingenî* für *ingenii*; *peculî* für *peculii*; *tugurî* für *tugurii*; *sultis*, für *si vultis* &c.

Figuræ Syntacticæ.

I. Die syntactischen Figuren (von welchen wir oben Bl. 125. gehandelt haben) finden besonders in den Versen statt, als:

Ellipsis: Genus unde latinum. *Virg.* (subint. *ortum est.*)
Dii meliora piis, erroremque hostibus illum. *Id.* (*tribuant*)
Sed vos qui tandem (*estis*) quibus aut venistis ab oris. *Id.*
Devenêre (*in*) locos lætos & (*in*) amæna vireta. *Id.*
Iri, decus cœli, quis te mihi (*e*, *de*) nubibus actam
Detulit in terras? *Id.*

Hellenismus: Sensit *delapsus* in hostes. *Virg.* (*se delapsum*)
Montibus in nostris solus *tibi* certet Amyntas. *Id.* (*tecum*)
Desine mollium tandem *querelarum*. Horat. (*a querelis*)
At secura quies & nescia *fallere* vita. *Id.* (*fallendi*)

Pleonas-

Pleonasmus: Ubi nunc *nobis* Deus ille, magister. *Virg.*
Si *est*, patrue, *ut* culpam Antipho in se admiserit. *Ter.*
Synesis: pars epulis *onerant* mensam. *Virg.*
Quisque suos *patimur* manes. *Id.*
Zeugma: Caper tibi *salvus* & *hædi.* Virg.
Vestes, quas geritis, sordida lana *fuit.* Ovid.
Et genus & virtus, nisi cum re, *vilior* alga *est.* Horat.

II. Besonders thut *Enallage* in den Versen gute Dienste, wenn entweder die Theile der Rede wie das *Nomen*, *Verbum* &c. oder die Accidentia dieser Theile, d. i. *Genus*, *Numerus*, *Casus*, *Tempora* mit einander verwechselt werden. Das erste heißt *Antimeria*, das zweyte *Heterosis*.

Veränderungen bey dem Substantivo.

1. Das Substantivum wird in ein Verbum verändert:
Velle suum cuique est, nec voto vivitur uno. *Pers.* (*voluntas*)
Scire tuum nihil est, nisi te scire hoc sciat alter. *Id.* (*scientia*)

2. In ein Adjectivum:
Pacatumque reget *patriis* virtutibus orbem. *Virg.* (*patris*)

3. Die Casus können durch eine Apostrophe in den Vocativum verändert werden:
Scipiades duros, & te, *maxime Cæsar!* Virg. (*maximum Cæsarem*)
Terretur minimo pennæ stridore columba,
Unguibus, *accipiter*, saucia facta tuis. *Ovid.* (*accipitris*)

Bey dem Adjectivo.

1. Das Adjectivum wird verwandelt in ein Substantivum:
Z. B. — — verum *inclementia* Divum
has evertit opes. *Virg.* (*inclementes Divi*)

2. Das Adjectivum wird im Genere Neutro, das dabey stehende Substantivum im Genitivo gesetzt:

—— —— per *opaca locorum.* Virg. (*per opaca loca*)

———— *Cœli convexa* tueri. *Id.* (*cœlum convexum*)

Bey den Numeralibus.

1. Die Grundzahlen: Unus, duo, tres, quatuor, quinque &c. werden in die Adverbia *bis*, *ter*, *quater* &c. verändert, zu welchen entweder andere Grundzahlen, oder die Ordnungszahlen: *Bini*, *terni*, *quaterni* hinzukommen:

Bis septem Nymphæ. *Virg.* (*quatuordecim*)

Bis quinos silet ille dies. *Id.* (*decem*)

—— *Ter senos* proles adoleverat annos. *Ovid.* (*decem & octo*)

2. Sie werden in andere Wörter verändert, welche eine gewiße Anzahl der Jahren anzeigen. Also bedeutet *Lustrum*, *Olympias*, eine Zeit von fünf; *Trieteris*, *triennium*, von drey Jahren ꝛc.

Addideratque annos ad *duo lustra* duos. *Ovid.* (*duodecimum annum attigerat*)

Hic prope senas numerat *Olympiades*. Mart. (*triginta annos*)

3. Wird eine gewisse Zahl für eine ungewisse gesetzt:

Terque quaterque manu pectus percussit honestum. *Virg.* (*sæpius*)

Mille meæ siculis errant in montibus agnæ. *Virg.* (*plurima*)

Bey den Verbis.

1. Wird Verbum simplex für das Compositum, oder hinwieder dieses für jenes gesetzt:

Discite justitiam moniti, nec *temnere* Divos. *Virg.* (*contemnere*)

Quæris, ubi hos possis nullo *componere* læso
Libros, *Ovid.* (*ponere*)

2. Wird

2. Wird das Verbum in ein Substantivum verändert, und ein anders Verbum dazu gesetzt:

Lusus equis nunc *est*. Ovid. (*ludunt equi*)
Fine carent lacrimæ. Id. (*lacrimari non desino.*)

3. Kann ohne Unterschied das Activum ins Passivum, und im Gegentheil das Passivum ins Activum verwandelt werden:

Tota mihi *dormitur* hiems. *Horat.* (*totam hiemem dormio*)
Accingunt omnes operi. *Virg.* (*Accinguntur*)

4. Die Tempora können auch auf verschiedene Weise verändert werden:

Ni *faciat*, maria ac terras, cœlumque profundum
Quippe *ferant* rapidi secum venti. *Virg.* (*faceret*, *ferrent*)
Spem vultu *simulat*, *premit* altum corde dolorem, *Id.* (*simulabat*, *premebat*)
Est aliquid placitis *abstinuisse* bonis. *Ovid.* (*abstinere*)

5. Wird ein Modus für den andern gesetzt:

— Mene incœpto *desistere* victam? *Virg.* (*Egone desistam*)
— Mene iliacis *occumbere* campis
Non potuisse? *Virg.* (*Egone non potui*)

Bey dem Adverbio.

1. Das Adverbium wird zierlich in ein Adjectivum verändert:

Solvite vela *citi*. Virg. (*cito*)
Vana tumens. *Torva* tuens. *Id.* (*vane*, *torve*)

2. In das Verbum gleiches Ursprunges:

—— —— *Certantque* illudere capto. *Virg.* (*certatim illudunt*)
Et conferre manum, & procurrere longius *audent*. Id. (*audenter conferunt manum*)

Bey den Conjunctionibus.

1. Et, que, atque &c. werden zierlich verdoppelt:

Atque Deos, *atque* astra vocat crudelia mater. *Virg.*
—— —— Regemque dedit, qui fœdere certo
Et premere, & laxas sciret dare jussus habenas. *Id.*

 2. Au-

2. Anstatt dieser Bindewörter kann *Cum* mit dem Ablat. gesetzt werden:

—— —— Silent *cum flumine* valles. *Sil.* (*valles & flumina*)

3. Man kann auch anstatt dieser Conjunctionum das Wort, auf welches sie sich beziehen, wiederholen:

Quid tibi cum Cirrha? *quid* cum Permessidis unda? *Mart.* (*& cum*)

—— —— Dicam horrida bella;

Dicam acies, actosque animis in funera Reges. *Virg.* (*& acies*)

Dritter Abschnitt.

Von den Tropis.

I. Die größte Schönheit der Verse besteht in den **verblümten** Redensarten, die sonst **Tropen** (Tropi) genannt werden. Es sind aber diese nichts anders, als Wörter, die man in andern Bedeutungen nimmt, als die sie gemeiniglich haben: so daß dadurch theils dieselben, theils aber auch die ganze Rede einen neuen Glanz bekömmt. Z. B. Prata *rident*, anstatt: *florent*, *vernant*.

II. Es sind deren hauptsächlich vier: *Metaphora*, *Allegoria*, *Metonymia*, *Synecdoche*.

III. *Metaphora* ist eine Anwendung eines Wortes auf eine Sache, der es nicht eigenthümlich zukömmt: die aber eine Gleichheit oder Aehnlichkeit damit hat; welches auf viererley Arten geschehen kann:

1. Wird

1. Wird ein Wort, daß einer lebendigen Sache zukömmt, von einer leblosen gesagt.

Z. B. Pontem *indignatus* Araxes. *Virg.* (ein Fluß dieses Namens)

2. Was einem leblosen Dinge eigen ist, wird von einem lebendigen gesagt.

Z. B. Sævit amor, magnoque irarum *fluctuat æstu.* Virg.

3. Was einem lebendigen Dinge zukömmt, wird einem andern lebendigen zugeeignet.

—— —— Crinemque rotantes
Sanguineum, populis *ulularunt* tristia Galli. *Lucan.* (Priester der Göttinn Cybele)

4. Kann man ein lebloses Ding für das andre setzen.

Z. B. —— —— Atque illi *stellatus* jaspide fulva
Ensis erat. *Virg.*

IV. *Allegoria* ist eine fortgesetzte Metaphora, oder eine ausführlichere Vorstellung einer Sache unter den ähnlichen Umständen einer andern.

Z. B. O *Navis*, referent *in mare* te novi
Fluctus: o quid agis? fortiter occupa
Portum: nonne vides, ut
Nudum remigio latus &c. Horat.

NB. In dieser Allegorie bezeichnet Horaz unter dem Bilde eines Schiffes die römische Republik; durch das Meer und die Wellen die neuen bürgerlichen Unruhen; durch den Port den Frieden, und durch das Ruder die Mannschaft, wovon Rom entblößet ist.

V. *Metonymia* oder Namenwechsel ist, wenn man verwandte Sachen oder Umstände mit einander verwechselt. Man setzt nämlich:

1. Die

1. Die Ursache für die Wirkung; den Erfinder für die erfundene Sache; die heydnischen Götter für dasjenige, dem sie nach dem Aberglauben der blinden Heyden vorstunden, als: *Jupiter* für *aër*; *Neptunus* für *aqua*; *Vulcanus* für *ignis*; *Bacchus* für *vinum*; *Mars* für *bellum*; *Ceres* für *panis*; *Flora* für *flos* &c.

Z. B. — — *Cereremque* canistris
Expediunt. *Virg.* (*panem*)
Totis *Vulcanum* spargere tectis. *Id.* (*ignem*)

2. Die Wirkung für die Ursache.

Z. B. Cacus aventinæ *timor* atque *infamia* sylvæ,
Non leve finitimis, hospitibusque *malum*. Ovid.
(*causa timoris & infamiæ & mali*)

3. Das Enthaltende für das Enthaltene.

Z. B. — Fæmineis ululant clamoribus *ædes*. Virg. (*fæminæ ædibus inclusæ.*)

4. Den Besitzer für das Eigenthum.

Z. B. Jam proximus ardet *Ucalegon*. Virg. (*domus Ucalegontis*)

5. Das Zeichen für das Bezeichnete, als: *Purpura*, *sceptrum*, *corona* für die königliche Würde; *fasces* für das Bürgermeisteramt; *toga* für die Rathsherrnstelle; *oliva*, *laurus*, *clausum Jani templum* für den Frieden; *sagum*, *apertum Jani templum* für den Krieg; *aquila* für das römische Reich oder die römischen Legionen ꝛc.

Z. B. Non illum populi *fasces*, non *purpura* Regum flexit. *Virg.* (*nec Regis, nec Consulum auctoritas*)

VI. *Synecdoche* wird auf folgende Arten gemacht:

1. Wird der Theil anstatt des Ganzen (pars pro toto) gesetzt, als etwa: *Tectum* für *domus*; *oculi* für *vultus*; *puppis*, *prora*, *carina* für *navis* &c.

Z. B. — — Pictasque exure *carinas*. Virg. (*naves*)

2. Das

2. Das Ganze anstatt des Theiles (totum pro parte)
Qui *Tiberim Fabarimque* bibunt. *Id.* (*aquam Tiberis*)

3. Die Art anstatt der Gattung (species pro genere) wie: *Rosa* für *flos*; *Eurus* für *ventus* &c.

Z. B. —— —— Ruit *Eurus* ab alto. *Virg.* (*ventus*)

4. Die Gattung anstatt der Art (genus pro specie) aber alsdann wird insgemein ein Beywort dazugesetzt, welches der Art eigen ist, als:

Die Art.	die Gattung.		das eigene Beywort.
Aves	*Gens*	—	*ætheris incola.*
	Cohors	—	*pennata.*
	Agmina	—	*sonora volantum.*
Aquila	*Ales*	—	*Jovis armiger.*
Hirundo	*Ales*	—	*veris prænuntia.*
Psittacus	*Avis*	—	*humanæ vocis æmula.*
Pisces	*Genus*	—	*æquoreum.*
	Populus	—	*natantum.*
	Greges	—	*squammigeri.*
	Gentes	—	*flucticolæ.*
	Agmina	—	*muta natantum.*

5. Die Materie für die Sache, so daraus gemacht ist, als: *Pinus* für *navis*; *ferrum* für *ensis*; *arundo* für *sagitta*; *æs* für *tuba ærea* &c.

Z. B. *Ære* ciere viros, Martemque accendere cantu. *Virg.* (*tuba ærea*)

—— —— Hæret lateri lethalis *arundo*. Id. (*sagitta*)

6. Die einzelne Zahl statt der mehrern (singularis pro plurali) oder die mehrere statt der einzeln (pluralis pro singulari)

Z. B. —— —— Late loca *milite* complent. *Virg.* (*militibus*)
Ora natant lacrimis. *Id.* (*os*)

Vier=

Vierter Abschnitt.

Von den Epithetis, oder Beywörtern.

I. Die Epitheta geben dem Verse viele Stärke und Schönheit, wenn sie wohl gewählet, und nicht leer sind.

Z. B. Sic *avidis fallax* indulget piscibus hamus;
Callida sic *stultas* decipit esca feras. *Mart.*

II. Die Epitheta sollen die wahre Beschaffenheit der Sache beßer bestimmen, erklären, und lebhafter vorstellen; sie werden also öfters von den Umständen der Handlung, der Person, der Zeit, und des Ortes u. s. w. hergeholet.

Z. B. —— —— *Validis ingentem* viribus hastam contorsit. *Virg.*

—— —— Ille *rudem* nodis & cortice crudo
Intorquet summis *adnixus* viribus hastam. *Id.*
Nec minus Æneas sese *matutinus* agebat. *Id.*
—— —— Ponto nox incubat *atra.* Id.
Arma diu senior *desueta trementibus* ævo
Circumdat nequicquam humeris, & *inutile* ferrum
Cingitur. *Id.*

III. Die zierlichsten Epitheta sind insgemein diejenigen, so einen *Tropum* enthalten, als:

(a) Eine *Metaphora*:

Z. B. — Sed *cruda* Deo (Charonti) *viridisque* senectus, *Virg.*

—— —— & *rosea* perfudit luce juventæ. *Val. Flaccus.*

(b) Eine

(b) Eine *Metonymia*:

Z. B. Cuncta jacent flammis & *tristi* mersa favilla. *Mart.*

—— —— Et quicquid Græcia *mendax*

Audet in historia. *Juv.*

Sirenes, *hilarem* navigantium pœnam,

Blandasque mortes, gaudiumque *crudele*,

Quas nemo quondam deserebat auditas,

Fallax Ulysses dicitur reliquisse. *Mart.*

Attenuant *vigiles* corpus miserabile curæ. *Ovid.*

(c) Eine *Synecdoche*:

Z. B. Æthereas aquila puerum portante per auras,

Illæsum *timidis* unguibus hæsit onus. *Mart.*

Sævæ *memorem* Junonis ob iram. *Virg.*

IV. Die Participia, sonderbar fut. Temp. auf *Rus*, stehen zierlich, als Epitheta, in einem Verse.

Z. B. Phœnices primi, famæ si creditur, ausi

Mansuram rudibus vocem signare figuris. *Lucan.*

Bella geri placuit, nullos *habitura* triumphos. *Id.*

Nascitur & abies, casus *visura* marinos. *Virg.*

V. Bey den Poeten sind auch die Epitheta Patronymica sehr gebräuchlich, d. i. diejenigen, welche von den Namen der Ahnen, Väter, Königen, der Erbauer der Städte rc. hergeleitet werden, und den Sohn, die Tochter, den Enkel, oder einen von den Nachkömmlingen bedeuten.

Z. B. —— —— Si forte tuas pervenit ad aures

Belidæ nomen Palamedis, & inclita fama

Gloria. *Virg.*

—— —— Vident indigna morte peremptum

Nisenum *Æoliden*, quo non præstantior alter. *Id.*

NB.

NB. Oft wird das Nomen substantivum verschwiegen, und das Patronymicum allein gesetzt.

Z. B. *Æneadæ* in ferrum pro libertate ruebant. *Virg.*

Also wird Æneas oft *Anchisiades* von seinem Vater *Anchises*, *Cythereus* von der vermeynten Mutter *Venus*, *Iliacus* und *Phrygius* von seiner Geburtsstadt und dem Vaterlande; Achilles *Pelides* von seinem Vater *Peleus*, *Æacides* von dem Großvater *Æacus*; die Israëliten *Abramides* und *Isacides* von *Abraham*, und *Isaac*; die Deutschen *Teutonidæ*; die Franzosen *Franciadæ*; die Oesterreicher *Austriadæ*; die Italiener *Ausonidæ* &c. von ihrem Lande genannt.

VI. Nicht minder zierlich sind die Epitheta, welche eine Negation bey sich haben.

Z. B. Audire magnos jam videor duces,
Non indecoro pulvere sordidos. *Horat.*
Hastamque & clypei *non enarrabile* textum. *Virg.*
—— —— *Non unus* transigit ensis - viscera. *Lucan.*
Pinguis inæquales onerat cui villica mensas,
Et sua *non emptus* præparat ova cinis. *Mart.*

VII. *Apposita* werden auch wie Epitheta gebraucht, und sind kurze Erklärungen der Person oder Sache, wovon man handelt; wobey dann (*qui est*, *fuit*, *sunt* &c.) insgemein verstanden wird.

Z. B. Nec tamen interea raucæ, *tua cura*, palumbes,
Nec gemere aërea cessabit turtur ab ulmo. *Virg.* (*quæ sunt*)
Mitto tibi insipidas, *fabrorum prandia*, betas. *Mart.*
Curia prætexto quæ nunc nitet alta senatu,
Pellitos habuit, *rustica corda*, patres. *Prop.*

Fünf=

Fünfter Abschnitt.

Von poetischen Wörtern und Ausdrücken.

Die Poeten machen oft in einem kurzen Satz, oder auch in einem einzigen Worte ein lebhaftes Bild von den Gegenständen, welche sie beschreiben, und stellen sie in kurzem natürlich und wie lebend vor. Dergleichen sind z. B.

Verba

Pendeo. Ite meæ, quondam felix pecus, ite capellæ:
Non ego vos posthac, viridi projectus in antro,
Dumosa *pendere* procul de rupe videbo. *Virg.*

Hi summo in fluctu *pendent*; his unda dehiscens
terram inter fluctus aperit &c. *Id.*

Iliacos iterum demens audire labores
Exposcit (*Dido*) *pendet*que iterum narrantis ab ore. *Id.*

Bibo, wenn es die Völker bedeutet, welche nahe an einem Fluße wohnen.

Et qui prima *bibunt* deprensi flumina Nili. *Mart.*
(i. e. *Affri remotiores.*)

Non qui profundum Danubium *bibunt* (*Germani*)
Edicta rumpent Julia, non Getæ. *Horat.*

Do für *permitto.*

— *Dederat*que comam diffundere ventis. *Virg.*

Gaudeo. Quæ Rhodium moles vincere *gaudet* opus. *Mart.*
(i. e. *quæ vincit*)

Juvat für *delectat*, *expedit*.

Panduntur portæ, *juvat* ire, & Dorica castra
Desertosque videre locos. *Virg.*
Signaque ferre *juvat*, sonitusque audire tubarum. *Id.*

Sedeo. —— *Sedet* ardua celso
Vertice Majestas. *Petav.*
Si nihil ex tanta superis placet urbe relinqui,
Et *sedet* hoc animo. *Virg.* (i. e. *si statuerunt*)
Idque pio *sedet* Æneæ. *Id.* (*id vult Æneas*)

Stat für *certum*, *certus sum*.
Stat fines penetrare Noti. *Claudian.*
Stat conferre manum Æneæ; *stat*, quicquid acerbi est,
Morte pati. *Virg.*

Substantiva.

Arena für *litus*, *regio* &c.
Et Chalcedonicas contra despectat *arenas*. Claudian.
Quod genus hoc hominum? quæve hunc tam barbara morem
Permittit patria? hospitio prohibemur *arena*. Virg.

Donum, *Munus*.
Dona laboratæ Cereris. *Virg.* (*panis*)
—— Atqui non massica Bacchi
Munera, non illis epulæ nocuere repostæ. *Virg.* (*vinum*)

Honos. —— Medio stat pectore fixus
Frontis *honos*, roseæque decor cervicis. *Virg.*
(i. e. *Pulchritudo*, *vel majestas quæ frontem decorant*)
—— Aut supplex aris imponet *honorem*. Id. (*victimas*)

Sedes für *locus*, *domus*, *urbs*.
Quis novus hic nostris successit *sedibus* hospes. *Virg.*
Tendimus in Latium, *sedes* ubi fata quietas
Ostendunt. *Id.*

Ad-

Adjectiva.

Confessus. Navita *confessus* gelidum pallore timorem. *Ovid.*
(i. e. *præbens timoris indicia*)
—— —— Vultuque Deam *confessa* recessit. *Virg.*
(i. e. *Divina quædam signa in vultu ostendens*)

Conscius. Testatur moritura Deos, & *conscia* facti
Sidera. *Virg.*
Acrior ad pugnam redit, & vim suscitat ira:
Tum pudor incendit vires, & *conscia* virtus. *Id.*

Multus, *Plurimus* im Numero singulari.
Atque super vatem *multa* pependit avis. *Mart.*
Jamque ascendebam collem, qui *plurimus* urbi
Imminet. *Virg.*

Notus für *pristinus*, *primus* &c.
—— —— Pars ingentem formidine turpi
Scandunt rursus equum, & *nota* conduntur in alvo. *Virg.*
Et jam argiva phalanx instructis navibus ibat
A Tenedo, tacitæ per amica silentia lunæ,
Litora *nota* petens. *Id.*

Sechster Abschnitt.

Von den poetischen Umschreibungen.

Die besondre Sprache der Poesie, welche sie von der Prosa unterscheidt, besteht eigentlich in gewissen Umschreibungen, und Redensarten, dadurch sie ein Mittel findt, die Rede immerdar zu verändern; einerley Sachen unter tausend verschiedenen, und immer neuen Gestalten zu zeigen; überall angenehme Bilder vorzustellen; die ge-

ringsten Dinge mit Anmuth, und die größten mit einer edlen Art zu sagen. Also drükt Virgil die einzige Handlung: *Arare, colere terram*, sehr vielfältig, und allezeit auf eine neue Weise aus. Als:

Depresso incipiat jam tum mihi taurus aratro
Ingemere, & sulco attritus splendescere vomer. *Georg.* I. 45.
Exercetque frequens tellurem, atque imperat arvis. *Ib.* 99.
Agricola incurvo terram dimovit aratro. *Georg.* I.
— — — — Scindere terram,
Et campum horrentem fractis invertere glebis &c. &c.

Eben so umschreibt er auch *navigare*, als:

Vela dabant læti & spumas salis ære ruebant. *Æn.* I. 39.
Vela damus, vastumque cava trabe currimus æquor. *Æn.* III.
Vela cadunt, remis insurgimus: haud mora, nautæ
Adnixi torquent spumas, & cærula verrunt.
Tentamusque viam, & velorum pandimus alas. *Ib.* 207.
Certatim socii feriunt mare, & æquora verrunt. *Ib* 190. &c.

Die Poeten pflegen auch gern eine Sache durch die Wirkung und Nebendinge zu beschreiben, als:

Illa seges demum votis respondet avari
Agricolæ, bis quæ solem, bis frigora sensit,
Illius immensæ ruperunt horrea messes. *Virg.* anstatt
(*Solum uno anno quiescens, altero admodum fertile est*)
Necdum etiam audierant inflari classica, necdum
Impositos duris crepitare incudibus enses. *Id.*
(*Nondum fuerat bellum.*)
Et cum tristis hiems etiam nunc frigore saxa
Rumperet, & glacie cursus frenaret aquarum. *Id.*
(*Hiems erat*)

U. J. O. G. D.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Lateinische Grammatik sammt füglichen sowohl lateinischen als deutschen Uebungen zum Gebrauche der Schulen

Bd.: 3

Einsiedlen (1780)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 827 -3/4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280527-6
VD18 14591987-004